



**PSD Codax**  
Global Leaders in Car Wash  
Technology

# Codax Ticket Terminal Operators Manual

**Secure, reliable, easy-to-use and  
innovative**  
Car Wash and Forecourt Equipment.

CTT-STD-UM-DEU-030919-1.01

[www.psdcodax.com](http://www.psdcodax.com)





## **REVISION GESCHICHTE**

Dokumentnummer	Ausführung	Datum	Bemerkungen
CTT-STD-UM-DEU-190819-1.01	1.01	03 September 2019	1 <sup>st</sup> Veröffentlichung

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## SCHLÜSSEL

	Display		Admin Smartcard Karte
	Funktionstasten (Service erforderlich)		Kunden Smartcard
	Funktionstasten (Funktion erforderlich)		Ungültige Karte
	Tastenfeld		Schreiben auf Karte Erfolgreich
	Richtig		Leere Karte
	Falsch		Karte Ungültig
	Drucken		Drucker nicht Verfügbar
	Löschen		Einfügen Smartcard
	Erweitertes Menü		Entfernen Smartcard
	Drucken		Wert von Smartcard
	Drucken Vorschub		An
	Richtig		Aus
	Falsch		Entscheidung Erforderlich

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## INHALT

1	WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE .....	9
2	CODAX SYSTEMINSTALLATION .....	11
2.1	ZUSAMMENFASSUNG DER CODAX SYSTEMKOMPONENTEN .....	11
2.2	CODAX SYSTEMKOMPONENTEN .....	13
2.2.1	CODAX TICKET-TERMINALS.....	13
2.2.2	CODAX ZUTRITTSTERMINALS.....	14
2.2.3	INSTALLATIONSOPTIONEN.....	15
2.3	STANDARDANSCHLÜSSE - ULTRA oder RETRO.....	17
2.4	INSTALLATIONSBEISPIELE.....	18
2.4.1	STANDARD ULTRAKABELANSCHLUSS.....	18
2.4.2	STANDARD RETRO KABELFREIE INSTALLATION .....	19
2.4.3	DUAL TICKET TERMINAL IN EINEM ULTRA SYSTEM .....	20
2.4.4	DOPPELTICKETTERMINAL IN EINEM RETRO-SYSTEM.....	21
2.4.5	DUAL-RETRO-ANSCHLUSS.....	22
2.4.6	NETZWERK-RETROANSCHLUSS .....	23
2.4.7	KOMBINIRTER ANSCHLUSS .....	24
3	KLEMMEN ÜBERSICHT UND LAYOUT.....	25
3.1	EIGENSCHAFTEN UND KONTROLLEN.....	25
3.1.1	KLEMMENLAYOUT.....	25
3.1.2	TASTENFELDLAYOUT .....	26
3.1.3	FUNKTIONSTASTEN .....	26
3.1.4	SERVICWAHLTASTEN .....	27
3.1.5	ALPHA NUMERISCHER EINTRAG TASTENFELD.....	27
3.1.6	KONTROLLSCHLÜSSELEN .....	27
3.1.7	DER WILLKOMMENSDISPLAY .....	28
3.2	MENÜZUGRIFF.....	28
3.2.1	DIE CODAX-HAUPTMENÜS.....	28
3.2.2	DAS BEDIENERMENÜ.....	29
3.2.3	DAS KONTROLLMENÜ.....	31
3.2.4	DAS ADMINMENÜ .....	31
3.3	FUNKTIONSÜBERSICHT .....	32
3.3.1	KLEMMENKONFIGURATION.....	32
3.3.2	TICKET-DIENSTLEISTUNGEN.....	33
3.3.3	CODAX SMARTCARD.....	35
3.3.4	VERKAUFSBERICHTE .....	36

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

4	KLEMMENKONFIGURATION .....	37
4.1	DAS BEFEHLSMENÜ .....	37
4.2	WIEDERHERSTELLUNG DES SYSTEMS .....	38
4.3	KALTSTART .....	39
4.3.1	DER KALTSTART-SYSTEMKONFIGURATIONSPROZESS .....	39
4.3.2	MULTI-USE-TICKETS AKTIVIEREN (NUR ULTRA) .....	41
4.3.3	DAS SYSTEMKONFIGURATIONSTICKET .....	42
4.4	KALTSTART-RESET .....	43
4.4.1	ZURÜCKSETZEN DER SYSTEMKONFIGURATION .....	43
4.4.2	DAS RESET-KONFIGURATIONSTICKET .....	44
4.5	SYSTEM SETUP-MENÜ .....	45
4.5.1	AUFRUFEN DES SETUP-MENÜS .....	45
4.5.2	NAVIGIEREN DER SETUP-MENÜS .....	46
4.6	SETUP-MENÜFUNKTIONEN .....	47
4.6.1	ZEIT UND DATUM .....	47
4.6.2	GÜLTIGKEIT .....	48
4.6.3	WÄHRUNG WÄHLEN .....	49
4.6.4	PREISE .....	50
4.6.5	SMARTCARD-UNTERSTÜTZUNG (OPTIONALES UPGRADE) .....	52
4.6.6	SMARTCARD-TRANSAKTIONSBERICHTE .....	54
4.6.7	SMARTCARD PACK SETUP – VALUE CARD .....	55
4.6.8	SMARTCARD MULTI-BUY-RABATTE – PROGRAMMKARTE .....	57
4.6.9	SMARTCARD CREDIT TOP-UPS – WERTKARTE .....	58
4.6.10	ZEITRAND SETUP .....	59
4.6.11	BEARBEITBARER TEXT - ERWEITERTES MENÜ .....	63
4.6.12	TEXTBEARBEITUNG .....	64
4.6.13	TITEL/FOOTER .....	67
4.6.14	SERVICEKOPF .....	68
4.6.15	NACHRICHTENLINIEN .....	69
4.6.16	ZEITRAND-NACHRICHT .....	70
4.6.17	PROGRAMMNAMEN .....	71
4.6.18	PASSWORT .....	72
4.6.19	BARCODE WÄHLEN .....	73
4.6.20	SLAVE FAHRKARTE TERMINAL (OPTIONALES UPGRADE) .....	74
4.6.21	SYSTEM .....	75
4.6.22	SPRACHE WÄHLEN (OPTIONALES UPGRADE) .....	76
4.6.23	SOFTWARE .....	77

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

5	BENUTZER FUNKTIONALITÄT .....	79
5.1	WILLKOMMENSDISPLAYE.....	79
5.1.1	STANDARD-WILLKOMMENSDISPLAY.....	79
5.1.2	DISPLAY VOR DER KONFIGURATION.....	79
5.1.3	VOREINSTELLUNGSDISPLAY .....	79
5.1.4	SYSTEMANSCHLUSSFEHLER .....	79
5.2	5.2 DER DRUCKER .....	80
5.2.1	PAPIERAUSGABEANZEIGE .....	80
5.2.2	AUSWECHSELN DER DRUCKERPAPIERROLLE.....	80
5.2.3	PAPIERSPEZIFIKATION.....	81
5.2.4	DRUCKERSTEUERUNG MENÜ .....	81
5.3	AUSGABETICKETS.....	82
5.3.1	STANDARD-SERVICE-TASTEN .....	82
5.3.2	NORMALE TICKETAUSGABE .....	82
5.4	STANDARDTICKET LAYOUT.....	83
5.4.1	BARCODE-TICKET.....	83
5.4.2	SERVICE NICHT VERFÜGBAR .....	84
5.4.3	KUNDENSPEZIFISCHES TICKET-LAYOUT.....	84
5.4.4	AUXILIARY SERVICES .....	85
5.4.5	SPEZIAL FAHRKARTE .....	86
5.4.6	MEHRFACHNUTZUNGSTICKET .....	87
5.4.7	AUSGABE MEHRERER TICKETS.....	88
5.4.8	AUSGABE VON TICKETS OHNE DRUCK .....	89
5.5	CODAX SMARTCARD .....	90
5.5.1	SMARTCARD PLATZIERUNG .....	90
5.5.2	STANDORT VERWALTUNG .....	91
5.5.3	ADMIN-KARTE PLATZIERUNG.....	92
5.5.4	BENUTZERKARTE PLATZIERUNG .....	93
5.5.5	ZEITWERT SMARTCARD TOP-UP .....	94
5.5.6	WERT KARTE MULTI-BUY KREDITPAKETE .....	95
5.5.7	PROGRAMMKARTE – PROGRAMME HINZUFÜGEN .....	96
5.5.8	KARTENERSTELLUNG .....	97
5.5.9	KARTENGESCHICHTE .....	99
5.5.10	TRANSAKTIONSBERICHTE.....	101
5.6	ANDERE TICKET-DIENSTLEISTUNGEN .....	103
5.6.1	DAS TICKETMENÜ.....	103
5.6.2	TICKETS PRÜFEN (NUR ULTRA) .....	104

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

5.6.3	TICKETS STORNIEREN (NUR ULTRA) .....	106
5.6.4	STORNIEREN DES LETZTEN AUSGESTELLTEN TICKETS (NUR ULTRA) .....	107
5.7	DAS TESTTICKET .....	108
5.7.1	DAS TESTTICKETMENÜ .....	108
5.7.2	STARTEN DER TESTSITZUNG .....	109
5.7.3	DAS TESTTICKET-LAYOUT .....	110
5.7.4	BEENDEN EINER TESTSITZUNG .....	111
6	VERKAUF BERICHTERSTATTUNG .....	113
6.1	VERKAUFSBERICHTE ÜBERBLICK .....	113
6.1.1	STANDORT BERICHT .....	113
6.1.2	AUDIT BERICHT.....	113
6.1.3	ZUGRIFF AUF DAS MENÜ SYSTEMBERICHTE .....	114
6.2	STANDORT BERICHTE.....	115
6.2.1	STANDORT BERICHTE MENÜ .....	115
6.2.2	Shift Close Down-Berichts.....	116
6.3	PRÜFUNGSBERICHTE .....	121
6.3.1	PRÜFUNGSBERICHTE MENÜ .....	121
6.3.2	AUDITOR CLOSE DOWN BERICHTS.....	122
7	FEHLERSUCHE .....	127
7.1	CODAX-SYSTEMFEHLERCODES .....	127
7.1.1	FEHLERCODE 1 - MASCHINENVERBINDUNGSFEHLER (NUR ULTRA).....	127
7.1.2	FEHLERCODE 2 – MASCHINEN STÖRUNG.....	127
7.1.3	FEHLERCODE 3 – KIOSK LINK FEHLER.....	128
7.1.4	FEHLERCODE 4 – TASTATURFEHLER.....	128
7.1.5	FEHLERCODE 5 – ZUGRIFF LINKFEHLER.....	129
7.1.6	CODAX-SYSTEMFEHLERBERICHT .....	129
7.2	CODAX VERTRIEBSEINHEIT LED-ANZEIGEN.....	130
7.2.1	LEISTUNGSANZEIGE DES CODAX-VERTRIEBSGERÄTS.....	130
7.2.2	SIGNALANZEIGE DES CODAX-VERTRIEBSGERÄTS .....	130
8	KONTAKTINFORMATION .....	131

## 1 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

**Bevor Sie dieses Gerät installieren oder betreiben, lesen Sie bitte diese wichtigen Sicherheitsinformationen sorgfältig durch.**

Codax darf nur von einer sachkundigen Person installiert und gewartet werden, die über ausreichende Kenntnisse in elektrischen Systemen und Produkten verfügt. Endbenutzer / Besitzer dürfen keine Servicearbeiten durchführen oder Abdeckungen entfernen.

Das Entfernen von Abdeckungen, insbesondere an der Autowasch- / Serviceschnittstellentastatur, kann elektrische Hochspannungskomponenten freilegen - Stromschlaggefahr, die zu schweren Verletzungen und zum Tod führen kann.

Autowaschlagen werden häufig mit einer dreiphasigen Stromversorgung von 415/420 Volt betrieben. Solche Spannungen sind äußerst gefährlich, wenn nicht qualifizierte Personen versuchen, sie zu warten / zu berühren, und es besteht ein sehr hohes Risiko für den sofortigen Tod.

- Die einzige Komponente, die vom Endbenutzer gewartet werden kann, sind Ersatzpapierrollen. Siehe Abschnitt 5.2.2 - *AUSWECHSELN DER DRUCKERPAPIERROLLE für weitere Anweisungen.*
- Die Person (en), die für die Installation oder Inbetriebnahme von Codax verantwortlich ist (sind), muss sicherstellen, dass die Bedienungsanleitung dem Eigentümer / Betreiber der Anlage vorgelegt wird.
- Das für Codax geltende CE-Zeichen bezieht sich auf Codax als eigenständiges System. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs und / oder Geräteherstellers, sicherzustellen, dass die Integrität von Codax oder des Geräts, insbesondere die elektrische Integrität, in keiner Weise beeinträchtigt oder beeinträchtigt wird.
- Das Codax 24VDC-Netzteil (12VDC für POS-Terminals ohne Drucker) und das Codax Ticket Terminal dürfen nur in trockener Umgebung installiert und an eine Stromversorgung angeschlossen werden, die von einem qualifizierten Elektriker installiert wurde.
- Das Codax Ticket Terminal / Codax Embedded Terminal darf nur mit einem Codax 24VDC / 12VDC-Netzteil betrieben werden. Es darf niemals an andere Stromversorgungen angeschlossen oder direkt an das Stromnetz angeschlossen werden.
- Das Codax Ticket Terminal / Codax Embedded Terminal ist für die Installation und den Betrieb in Innenräumen konzipiert. Lassen Sie keine Flüssigkeiten eindringen oder darauf spritzen.
- Das Codax-System oder die Codax-Komponenten sind nicht für die Installation oder den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine betriebssicher und frei von Personen und Gegenständen ist, bevor Sie nach Abschluss des Installationsvorgangs eine Prüfung durchführen.
- Entsorgen Sie Elektro- und Elektronik-Altgeräte am Ende ihrer Lebensdauer verantwortungsvoll.



codax™ wird von PSD Codax Ltd. entwickelt und hergestellt.

Axis 8, Hawkfield Business Park  
Whitchurch  
Bristol, BS14 0BY  
England  
[www.psdcodax.com](http://www.psdcodax.com)

## **Urheberrechtshinweis für Codax-Software.**

Wenn Sie ein einzelnes Codax-System erwerben, erhalten Sie eine Einzellizenz, um die eine Version des mit der Hardware gelieferten Betriebssystems zu betreiben. Wiederverkäufer oder Endkäufer erhalten keine Erlaubnis, Kopien dieser Software anzufertigen. Softwareänderungen oder -upgrades, die von PSD per Download oder Modulformat bereitgestellt werden, gelten für eine einzelne Installation und dürfen nicht kopiert werden. Weder wird eine einzelne Lizenz mit jedem Download oder Modul gewährt. Es wird empfohlen, keine illegalen Versionen der Codax-Software zu erwerben oder zu betreiben.

© 2019 PSD Codax Limited - Alle Rechte vorbehalten

## 2 CODAX SYSTEMINSTALLATION

### 2.1 ZUSAMMENFASSUNG DER CODAX SYSTEMKOMPONENTEN

Das PSD Codax-System besteht im Allgemeinen aus Elementen aus der folgenden Komponentenliste und hängt von den Bestellanweisungen des Kunden ab. Überprüfen Sie immer die Anweisungen des Kunden und den Lieferschein, um die erforderlichen Komponenten zu ermitteln.

Informationen zu den verfügbaren Funktionen für den gewünschten Installationsmodus finden Sie in den Codax-Verkaufsinformationen. Im Retro-Modus (kabellos) stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.

CTT	Codax Ticket Terminal - Standardeinheit
CTT-Ex	Codax Ticket Terminal – Erweiterte Datenbankversion
CTT-S	Codax Ticket Terminal Slave – Fügen Sie einer Ultra-Installation (verkabelt) ein zweites
CET-Ser	Codax Embedded Terminal – Für Installationen mit serieller POS-Anbindung Eingebettetes
CET-Eth	Codax Embedded Terminal – Für Installationen mit Ethernet-POS-Anbindung
CTT-POS-Ser	Codax Ticket Terminal - Mit serieller POS-Verbindung, einschließlich Smartcard
CTT-POS-Eth	Codax Ticket Terminal - Mit Ethernet-POS-Verbindung, einschließlich Smartcard

#### **Ticket Terminal Upgrades:**

SCU-CTT	SCU-CTT-Smartcard-Upgrade für CTT - Fügen Sie CTT ein Smartcard-Lesegerät hinzu
WCB	Wash Connect Bridge - Optionales Upgrade, um Zugang zu Wash Connect zu erhalten

#### **Zugangsterminals:**

CAT-16	Standard Bezer Mount Codax Access Terminal - 16-Zeichen-Display-Version
CAT-24	Codax Access Terminal für Unterputzmontage - Version mit 24-Zeichen-Anzeige
CAT-ANC-16	CAT ANC Slave Terminal – Version mit 16 Zeichen
CAT-ANC-24	CAT ANC Slave Terminal – Version mit 24 Zeichen
SCU-CAT	Smartcard-Upgrade für CAT - Fügen Sie CAT ein Smartcard-Lesegerät hinzu
BSM-CAT	Barcode-Scanner-Modul - Optionales Upgrade-Kit für CAT

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## Installation:

CDU	Codax Distribution Unit - Verteilt Signal und Strom für Ultra (Cabled) -Installationen
CPS24-xx	Codax 24VDC Power Supply unit – For Retro (Cable-free) installations
CPS12-UK	UK Codax 12VDC Stromversorgungseinheit - Für CET Retro-Installationen
CPS-CAT	24VDC-Stromversorgung für Codax Access Terminal - Option für nachgerüstete Geräte ohne geeignete 24VDC-Stromversorgung
CWIIK	Car Wash Interface und Installationskit - Maschinenspezifisch für die CAT-Installation
CAT-HP	Codax Access Unit Gehäuse mit bidirektionalem Sockel
CAT-HW	Codax Access Unit Gehäuse mit Wandhalterung
MK-CAT	-Montagekit für Codax Access Terminal - Wenn kein Gehäuse für die Access Unit erforderlich ist
POS-LK	Point-of-Sale-Link-Kit
DRK-232	Dual Retro Kit für RS232
DRK-485	Dual Retro Kit für RS485ANC      Access      Network      Controller      –      Lokaler Netzwerkcontroller für mehrere Dienste desselben Typs
ANC-Ex	Access Network Controller – Erweiterte Version
BOB-232	Breakout Box für RS232
SER-232	Serial Router für RS232

## 2.2 CODAX SYSTEMKOMPONENTEN

### 2.2.1 CODAX TICKET-TERMINALS

Das Codax Ticket Terminal in seinen verschiedenen Formen ist die zentrale Steuerung für alle Codax-Installationen. Von hier aus wird das System konfiguriert und der Ticketverkauf durchgeführt. Das CTT befindet sich normalerweise am für den Verkäufer geeigneten Kiosk-Verkaufsschalter. Hinten sollte ausreichend Platz für den Kabelzugang vorhanden sein.

#### **Ticket Terminal Variationen:**

CTT	Codax Ticket Terminal - Standardversion zur Erzeugung von Codax-Codes, Standalone mit Drucker.
CTT-Ex	Codax Ticket Terminal mit erweitertem Datenbankbereich. Entspricht der Standardversion, verwendet jedoch einen erweiterten Datenbankbereich, damit beide Terminals an derselben Installation arbeiten können. Fügen Sie einer Retro-Installation ein zweites Ticket-Terminal hinzu.
CTT-S	Codax-Ticket-Terminal-Slave - Ein zweites Ticket-Terminal kann zur Codax-Ticket-Terminal-Slave-Einheit hinzugefügt werden, um eine zweite Ticket-Verkaufsstelle bereitzustellen. Auf dem Slave ausgegebene Codes werden vom Master Ticket Terminal angefordert. Dies ist normalerweise für Ultra- (Kabel-) Installationen vorgesehen, da eine CDU erforderlich ist. Für Retro kann der CTT-Ex die bessere Lösung sein - siehe Installationsbeispiele.
CET-Ser	Codax Embedded Terminal - Seriell - Codax-Codegenerator mit seriellm POS-Anschluss ohne Drucker in kleinerem Gehäuse.
CET-Eth	Codax Embedded Terminal – Ethernet - Codax Codegenerator mit Ethernet POS Link ohne Drucker in einem kleineren Gehäuse.
CTT-POS-Ser	Codax-Ticket-Terminal POS-gekoppelt - seriell - Codax-Codegenerator mit serieller POS-Verbindung zu Drucker und Smartcard im Standard-CTT-Paket.
CTT-POS-Eth	Codax-Ticket-Terminal POS-gekoppelt - Ethernet - Codax-Codegenerator mit Ethernet-POS-Verbindung zu Drucker und Smartcard im Standard-CTT-Gehäuse.

Die folgenden Elemente sind als Upgrades für die oben aufgeführte Liste der Standard-Ticket-Terminals verfügbar.

#### **Smartcard-Upgrade für Codax Ticket Terminal CTT (SCU-CTT)**

Dieses Upgrade ist für CTT und CTT-S verfügbar, damit die Codax-Smartcard zum System hinzugefügt werden kann. Diese Option sollte zum Zeitpunkt des Kaufs von CTT hinzugefügt werden, da dies eine interne Anpassung ist und möglicherweise nicht später hinzugefügt wird. Dieses Upgrade ist für CET nicht verfügbar. Wenn eine POS-Verbindung und eine Smartcard erforderlich sind, sollte CTT-POS verwendet werden.

#### **Wash Connect Bridge (WCB)**

Die Wash Connect Bridge wird mit Wash Connect verbunden. Weitere Informationen erhalten Sie von PSD Codax. Siehe Kontaktdaten am Ende dieses Handbuchs, 8 - KONTAKTINFORMATION.

## 2.2.2 CODAX ZUTRITTSTERMINALS

Das Codax-Zugangsterminal ist an der Autowaschlagen oder einem anderen Service-Controller angebracht. Hier kann der Kunde den erworbenen eindeutigen Codax-Code einlösen. Der CAT liefert die für den Betrieb des Waschdienstes erforderlichen Steuersignale und kann alle gängigen Waschautomaten bedienen. Zusätzliche Servicekontrollen sind ebenfalls verfügbar, um manuelle Services wie Jet-Wash- und Vakuumböden zu bedienen. Bei verkabelten Installationen (Ultra) ist der CAT über ein 4-adriges abgeschirmtes Kabel mit der Codax Distribution Unit an der Verkaufsstelle verbunden. Für kabellose Installationen (Retro) ist kein solcher Link erforderlich - siehe Installationsbeispiele.

### **Zwei Access Terminal-Varianten:**

- |        |   |
|--------|---|
| CAT-16 | Standardversion mit einem 16-stelligen Display in einem wasserfesten Gehäuse. |
| CAT-24 | mit einem 24-stelligen Display, das auf einer Unterputzplatte montiert ist.   |

### **ANC Slave Terminal (CAT-ANC-16/24)**

Der CAT-ANC ist eine spezielle Version des CAT, wenn der Access Network Controller verwendet wird - siehe Installationsbeispiele. Bei Verwendung des Codax Access Terminals als ANC-Slave stehen zwei Versionen für 16- und 24-Zeichen-Anzeigen zur Verfügung, wie oben für die Standardeinheit definiert

Die folgenden Elemente sind als Upgrades für die oben aufgeführte Liste der Standard-Ticket-Terminals verfügbar.

### **Smartcard Upgrade für Codax Access Terminal CAT (SCU-CAT)**

Dieses Upgrade ist für CAT verfügbar, damit die Codax-Smartcard zum System hinzugefügt werden kann. Die SCU-CAT ist Teil der CAT-Installation und kann nachträglich mit einer modifizierten CAT-Montageplatte ausgestattet werden.

### **Barcode-Scanner-Modul für Codax Access Terminal (BSM-CAT)**

Das Barcode-Scanner-Modul ist eine optionale Ergänzung zur Installation des Codax Access Terminals. Wenn der Barcode-Druck am Ticket-Terminal aktiviert ist, wird der 6-stellige Codax-Code in Form eines Barcodes gedruckt, den der Benutzer am Access Terminal scannen kann, anstatt ihn manuell einzugeben. Der BSM-CAT ist Teil der CAT-Installation und kann nachträglich mit einer modifizierten CAT-Montageplatte ausgestattet werden.

## 2.2.3 INSTALLATIONSOPTIONEN

### **Codax Distribution Unit (CDU)**

Die CDU wird nur für Ultra (Cabled) -Installationen benötigt. Die CDU kann mit den mitgelieferten Halterungen an der Wand montiert werden. Das Gerät sollte nicht abgedeckt werden, da dies zu einer Überhitzung führen kann. Das Gerät benötigt eine 240-Volt-Wechselstromversorgung, die mit 5 Ampere abgesichert ist. Die CDU empfängt die Kabelverbindungen vom Codax Ticket Terminal, Point of Sale Terminal (optional) und den Codax Access Terminal (s). Dieses Gerät versorgt CTT und CAT (s) mit 24VDC. Zum Anschließen der CDU an das Codax Ticket Terminal wird ein standardmäßiges 5-Meter-Verbindungskabel mitgeliefert.

Eine einzelne CDU kann mit maximal 4 CATs verbunden werden. Dies kann jedoch leicht erweitert werden. Wenden Sie sich an PSD Codax, um Informationen zu Erweiterungsmöglichkeiten zu erhalten. Siehe Kontaktdaten am Ende dieses Handbuchs, 8 - KONTAKTINFORMATION.

### **Codax Netzteil - 24VDC (CPS24-xx)**

Dies ist für Retro-Installationen (kabellos) vorgesehen, um eine 24-Volt-Gleichstromversorgung für das CTT bereitzustellen, und sollte daher an einem geeigneten und praktischen Ort in der Nähe des CTT platziert werden. Zum Anschließen dieses Geräts an das CTT wird ein 5-Meter-Standardverbindungskabel mitgeliefert. Dies wird für die Installation von CTT und CTT-POS Retro mitgeliefert.

Für die lokale Steckdose stehen vier Versionen zur Verfügung:

CPS24-EU	Europäischer Stecker
CPS24-UK	UK-Stecker
CPS24-US	US-Stecker
CPS24-AX	Auxiliary Kein Stecker

### **Codax Netzteil - 12VDC (CPS12-UK)**

Dies ist eine kostengünstigere Alternative zum Netzteil mit geringerem Stromverbrauch, die nur für das CET geeignet ist. Nur mit UK-Stecker erhältlich.

### **Codax-Netzteil für Codax Access Terminal (CPS-CAT)**

Dieses 24-V-Gleichstromnetzteil dient zur Stromversorgung des CAT, wenn dies bei der Maschineninstallation nicht verfügbar ist. Dies ist für eine Ultra-Installation nicht erforderlich, bei der die Stromversorgung über das Kabel zur CDU erfolgt.

### **Car Wash Interface und Installationskit (CWIIK)**

Dies ist ein maschinenspezifischer Satz gemäß der Installation. Dies beinhaltet eine 6/16-Wege-Schnittstelle (je nach Bedarf), Verkabelung sowie CAT-Sprache und Maschinenvariante.

### **Montagesatz für Codax Access Terminal (MK-CAT)**

Hardware-Montagesatz für den Standard-CAT (16 Zeichen). Dies ist ein nicht bündiger Einbau zum Einbau in das Gehäuse des Betreibers.

### **Codax Access Terminal - Gehäusesockel (CAT-HP)**

Sockelgehäuse-Kit für Standard- und Unterputz-CAT (24 Zeichen). Dieses Gehäuse umfasst eine Frontplatte mit Smartcard- und Barcode-Optionen, eine Top-Box-Einfassung und ein Standbein.

## **Codax Access Terminal - Wandgehäuse (CAT-HW)**

Wandgehäusesatz für Standard- und verdeckte CAT. Dieses Gehäuse umfasst eine Frontplatte mit Smartcard- und Barcode-Optionen, eine Top-Box-Einfassung und ein Wandhalterungs-Kit.

## **Point-of-Sale-Link-Kit (POS-LK)**

Verbindungssatz für CTT zum POS. Kabel für eine POS-Verbindung. Codax Serial Router für mehrere POS-Verbindungen enthalten.

## **Dual Retro Kit für RS232-Verbindung (DRK-232)**

Mit diesem Kit können zwei CAT-Terminals angeschlossen und der duale Retro-Betriebsmodus über RS232 ausgeführt werden. Dieses Kit enthält zwei Stromschleifentreiber (Current Loop Drivers, CLD) mit Anschlüssen an CAT. Der CLD bietet nicht nur einen erweiterten Betriebsbereich, sondern behält auch die Dual-Mode-Funktionalität bei, wenn eine der Maschinen zu Wartungszwecken mit Strom versorgt wird.

## **Dual Retro Kit für RS485-Verbindung (DRK-485)**

Mit diesem Kit können zwei CAT-Terminals angeschlossen und der duale Retro-Betriebsmodus über RS485 ausgeführt werden. Dieses Kit enthält zwei DLPL-Anschlüsse (Dual Link Power Loop) für CAT. Die DLPL behält die Dual-Mode-Funktionalität bei, wenn einer der Rechner zur Wartung vom Stromnetz getrennt wird.

## **Access Network Controller (ANC)**

Mit dem ANC können drei oder mehr Maschinen des gleichen Typs für Retro-Installationen mit maximal acht Maschinen verbunden werden. Ein Beispiel hierfür ist eine Jet-Wäsche mit drei oder mehr Schlitzen. Ein einzelnes Jet Wash Ticket kann dann in jeder Jet Wash Station verwendet werden. Der ANC stellt ein lokales Kommunikationsnetzwerk bereit, das die CATs in dieser Installation verbindet. Siehe Installationsbeispiele für die ANC-Konfiguration.

## **Access Network Controller erweitert (ANC-EX)**

Extended ANC erhöht die maximale Anzahl vernetzter Maschinen auf 16.

## **Breakout Box für RS232 (BBX-232)**

Dieses Gerät wird verwendet, um einer Installation oder einer einzelnen POS-Verbindung für CET eine Slave-CTT hinzuzufügen.

## **Serieller Router für RS232 (SRR-232)**

Mit diesem Gerät können bis zu 3 POS-Terminals zu einer Installation für CET hinzugefügt werden.

## 2.3 STANDARDANSCHLÜSSE - ULTRA oder RETRO

Das Basic-Codax-System verfügt über eine Reihe von Codax Access Terminals (CAT), die mit den Vorhofservices verbunden sind und diese steuern, sowie über ein Codax Ticket Terminal (CTT), das sich im Verkaufskiosk befindet. Tickets für eine bestimmte Service- und Programmnummer, die am Kiosk gekauft und vom Ticket-Terminal ausgegeben werden und einen sechsstelligen Codax-Code enthalten, der bei Eingabe im Access-Terminal eingelöst und der Waschgang gestartet wird.

Jedes Access Terminal kann in einem der beiden Modi Ultra und Retro betrieben werden. Dies hängt von der Installation ab und davon, wie Servicecodes ausgestellt und validiert werden. Der Hauptunterschied zwischen den beiden Modi besteht in der Verbindung des CTT mit CAT. Bei Ultra (verkabelt) ist das CTT über die Codax Distribution Unit (CDU) mit dem CAT verbunden. Bei Retro (kabellos) ist keine physikalische Verbindung zwischen CTT und CAT erforderlich.

Einige zusätzliche Funktionen sind im CTT verfügbar, wenn Sie im Ultra-Modus arbeiten, wie z. B. Multi-Use-Tickets und die Verbindung mit der ICS Wash Connect-Einrichtung. Diese Installation hat den Nachteil des Cross-Forecourt-Verkabelungsbedarfs.

Kontaktieren Sie PSD Codax, um spezifische Installationsanforderungen zu besprechen. Siehe Kontaktdaten am Ende dieses Handbuchs, 8 - KONTAKTINFORMATION.

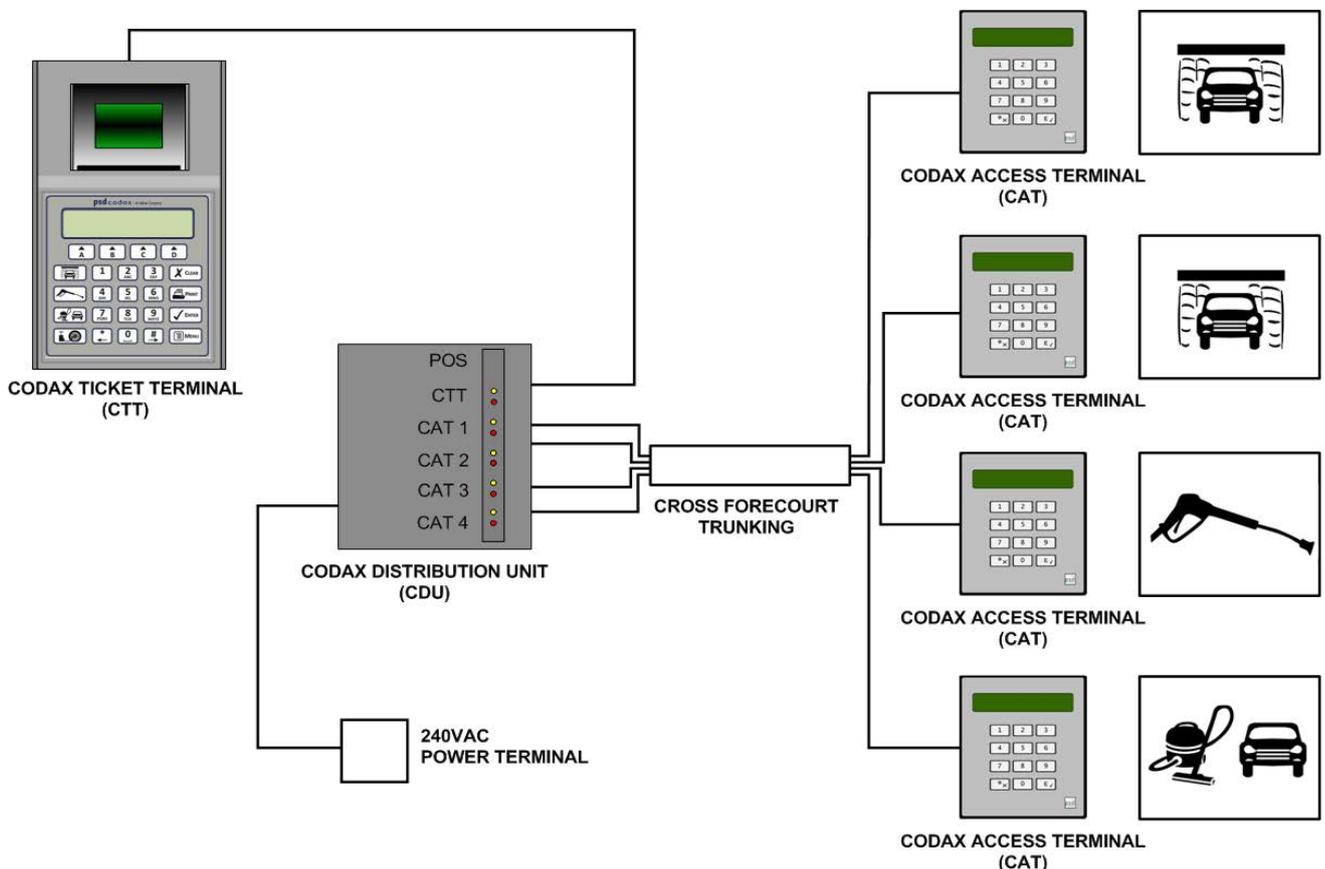
## 2.4 INSTALLATIONSBEISPIELE

### 2.4.1 STANDARD ULTRAKABELANSCHLUSS

In einem Ultra-konfigurierten System sind alle in diesem Modus arbeitenden Codax Access Terminals (CAT) über die Codax Distribution Unit (CDU) mit dem Codax Ticket Terminal (CTT) verbunden. Jeder CAT erhält einen Setup-Code, mit dem er sich mit dem CTT synchronisiert. Für alle Servicearten, Brush Wash, Jet Wash usw., die für das System konfiguriert sind, werden eindeutige Setup-Codes vergeben. Bei Installationen mit CATs, die an zwei oder mehr Dienste desselben Typs angeschlossen sind, wird derselbe Setup-Code verwendet. In diesem Fall ist keine zusätzliche Ausrüstung für eine Ultra-Installation erforderlich.

Die Ultra-Datenbank innerhalb des CTT enthält Informationen zu jedem vom System ausgestellten Ticket. Anhand dieser Informationen wird die Gültigkeit eines Tickets geprüft, wenn dies vom CAT angefordert wird.

Das folgende Installationsbeispiel zeigt eine typische Ultra-Modus-Verbindung für zwei Brush Wash-Dienste und einen Jet Wash.



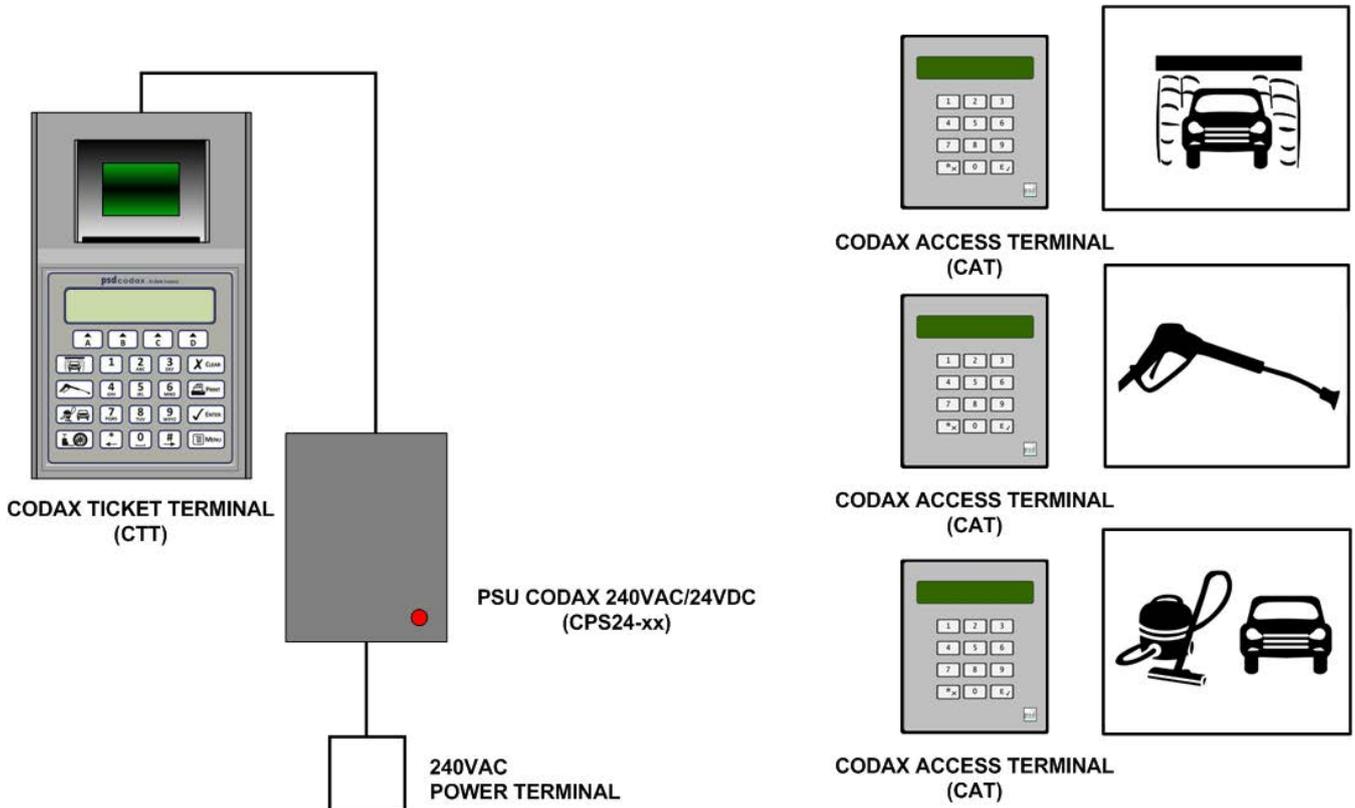
*Standard-Codax-Installationsbeispiel für den Ultra-Modus*

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 2.4.2 STANDARD RETRO KABELFREIE INSTALLATION

In einem Retro konfigurierten System sind die Codax Access Terminals (CAT) nicht physisch mit dem Codax Ticket Terminal (CTT) verbunden. Jeder CAT erhält einen Einrichtungscode und eine Programmnummer, die er zur Synchronisierung mit dem CTT verwendet.

Das folgende Installationsbeispiel zeigt eine typische Retro-Modus-Verbindung für einen Brush-Wash-Service, einen Jet Wash-Bucht und einen Vakuum Bucht.



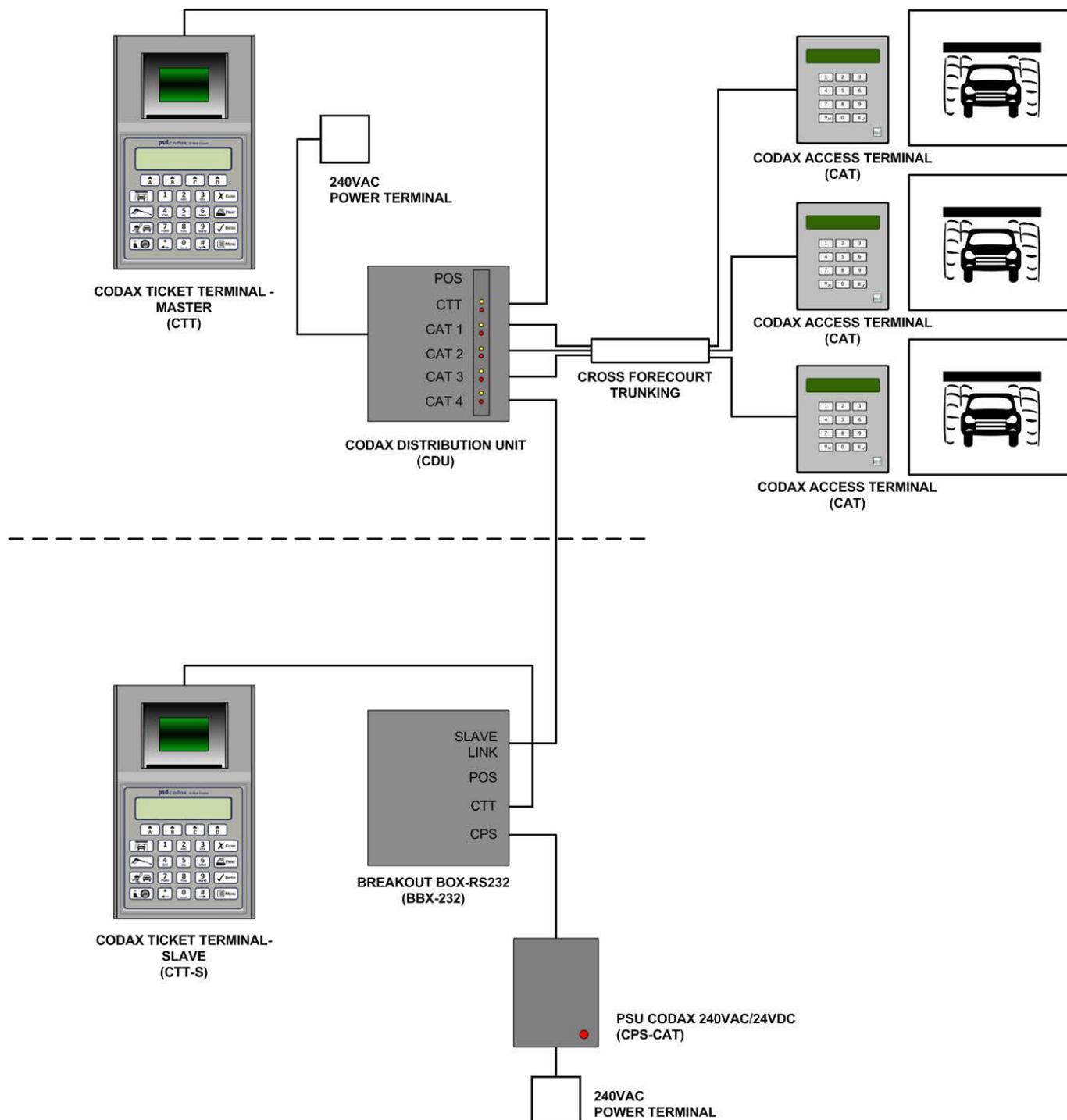
*Standard-Codax-Installationsbeispiel für den Retro-Modus*

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 2.4.3 DUAL TICKET TERMINAL IN EINEM ULTRA SYSTEM

Um einer Codax Ultra-Installation ein zweites Codax Ticket Terminal hinzuzufügen, wird ein CTT-Slave-Terminal verwendet - CTT-S. Der CTT-S wird über die CDU über eine Breakout-Box - BBX-232 - mit einem Standard-CTT verbunden, der ab Werk als Master-Terminal konfiguriert ist.

Das folgende Beispiel zeigt eine duale CTT-Installation für einen Bürstenwaschdienst, eine Strahlwaschstation und eine Vakuumstation, die in Ultra verbunden sind.

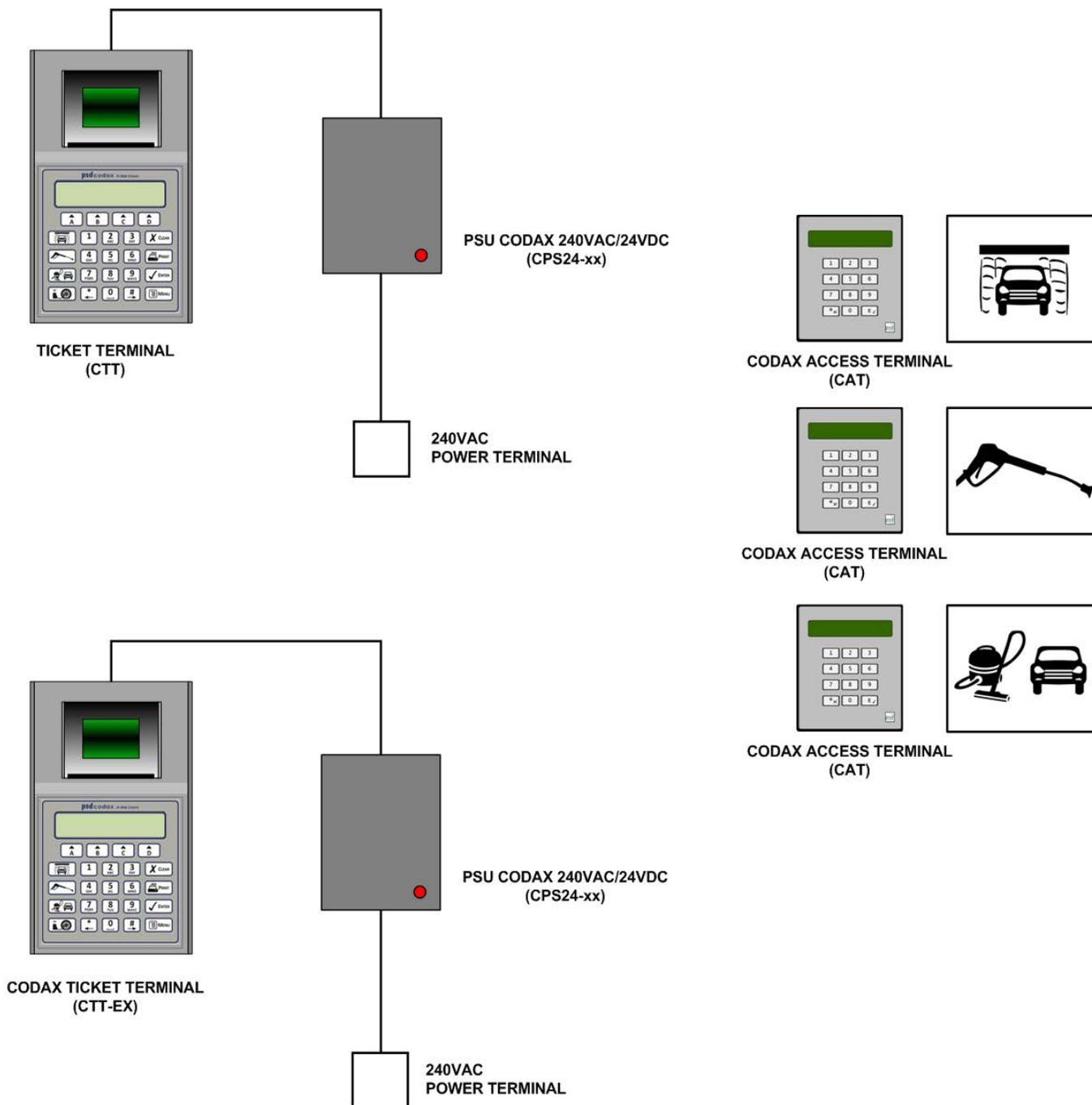


Beispiel für die Installation eines Dual Codax Ticket Terminals im Ultra-Modus

## 2.4.4 DOPPELTICKETTERMINAL IN EINEM RETRO-SYSTEM

Zum Hinzufügen eines zweiten Codax Ticket Terminal zu einer Codax Retro-Installation wird ein CTT mit einer erweiterten Datenbankbereichsoption verwendet - CTT-Ex. Dies ist ein Software-Upgrade auf das Standard-CTT, um eine beim Kauf verfügbare erweiterte Datenbank zu verwenden. Servicecodes, die von CTT ausgestellt wurden, werden wie üblich an den CATs eingelöst. Da zwischen den beiden CTTs keine Verbindung besteht, gibt es keine Beschränkung für ihre Platzierung.

Das folgende Beispiel zeigt eine Doppel-CTT-Installation für einen Bürstenwasch-Service, eine Jet-Wash-Bucht und eine Vakuum Bucht . Jedes CTT sendet einen Setup-Code und eine Programmbasis aus.



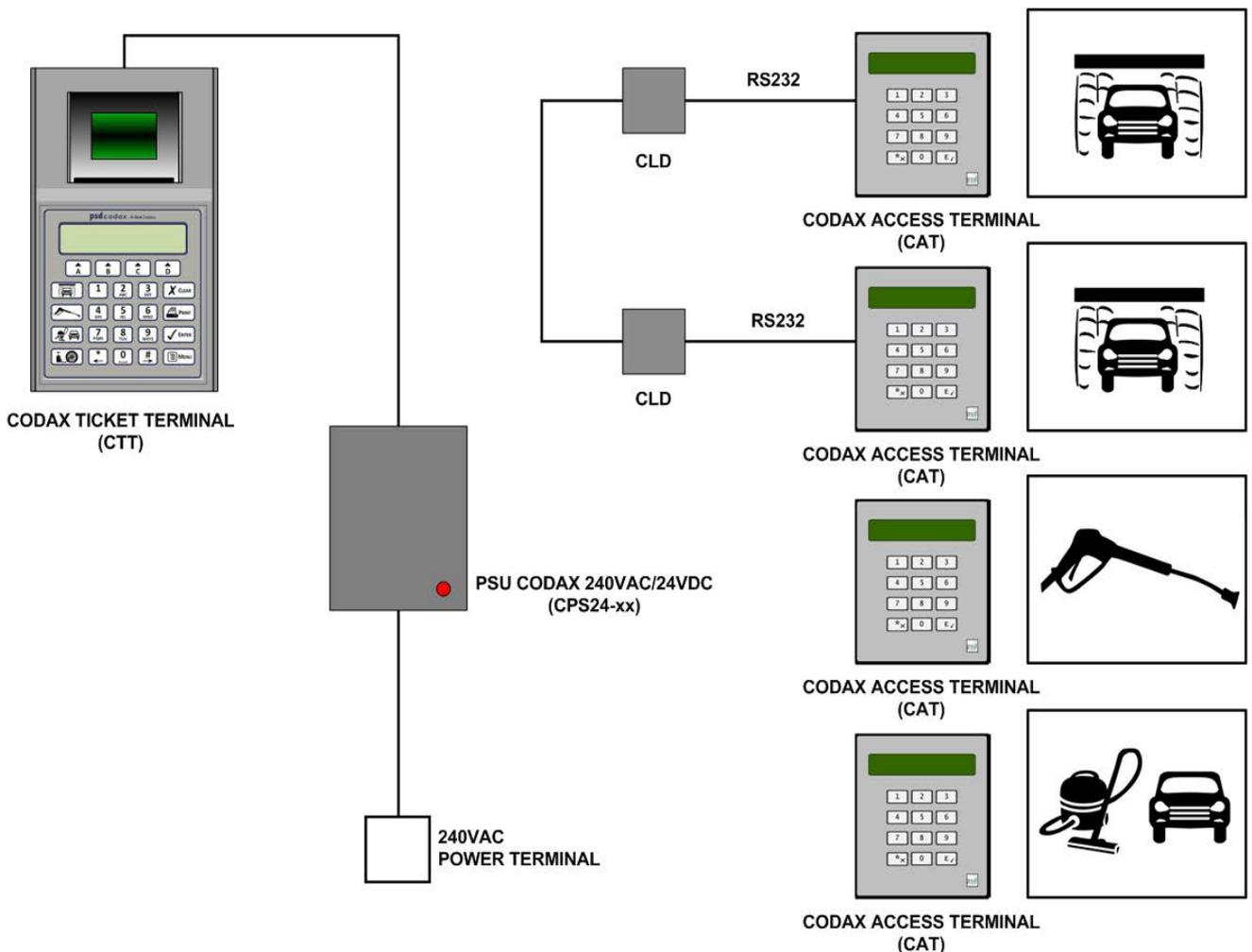
*Beispiel für die Installation eines Dual Codax Ticket Terminals im Retro-Modus*

## 2.4.5 DUAL-RETRO-ANSCHLUSS

Die Dual-Retro-Verbindung bezieht sich auf eine Installation, bei der im Retro-Modus zwei Waschgänge desselben Typs verfügbar sind. Das Beispiel in der Abbildung unten zeigt eine Installation mit zwei Brush-Wash Maschinen. Um zu ermöglichen, dass an einem der beiden Geräte ein Service-Code-Ticket für das Brush-Wash-System eingelöst werden kann, ist eine Dual Retro-Verbindung erforderlich. Die Dual-Retro-Verbindung kann über RS232 wie im folgenden Beispiel oder RS485 funktionieren, wenn die Smartcard- und Barcode-Leser-Optionen installiert sind. Der Current Loop Driver (CLD) erweitert den Kabelbereich für RS232. Der im Dual Retro-Modus arbeitende CAT muss immer synchronisiert bleiben, um einen Fehler zu vermeiden. Die CLD-Einheit hält den CAT-Strom auch dann aufrecht, wenn die Autowaschanlage außer Betrieb genommen wird.

Die Option Dual Retro ist ein Software-Upgrade, das auf Kauf verfügbar ist. Der Dual-Retro-Modus kann jedoch von den Set-up-Codes deaktiviert werden, um eigenständig zu arbeiten, wenn dies für Wartung und Instandhaltung erforderlich ist.

Das folgende Installationsbeispiel zeigt eine typische duale Retro-Installation für zwei Brush-Wash-Dienste, einen Jet Wash-Schacht und einen Vakuum-schacht.



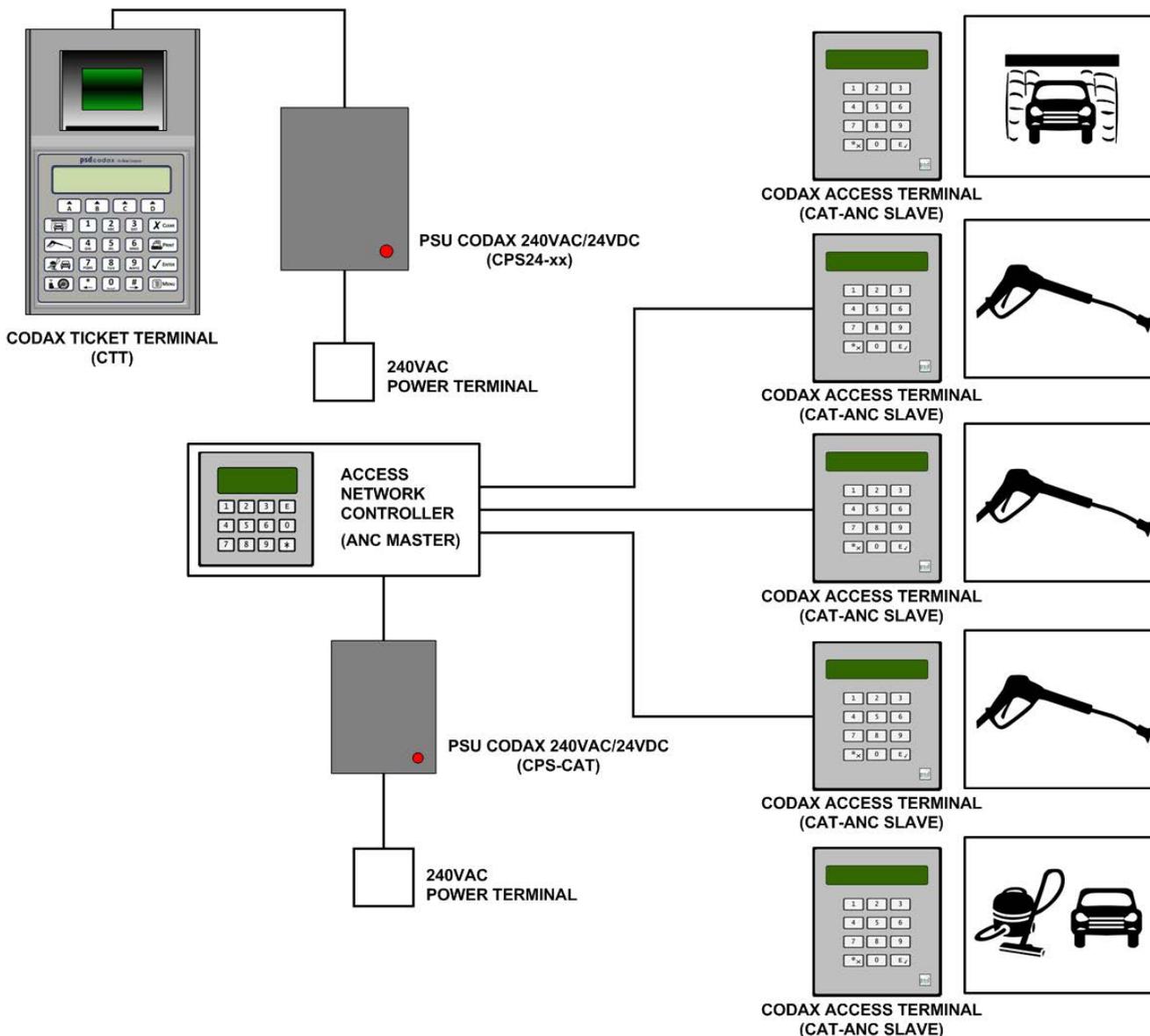
*Beispiel für eine doppelte Retro-Installation*

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 2.4.6 NETZWERK-RETROANSCHLUSS

Die Netzwerk-Retro-Verbindung bezieht sich auf eine Installation, bei der drei oder mehr Waschdienste desselben Typs verfügbar sind, wenn der Access Network Controller (ANC) im Retro-Modus ausgeführt wird. Auf diese Weise kann beispielsweise ein einzelnes Jet Wash-Ticket in jeder Jet Wash-Station eingelöst werden, die mit dem ANC verbunden ist. Mit dem Standard-ANC können bis zu acht Maschinen vernetzt werden, mit dem erweiterten ANC bis zu sechzehn.

Das folgende Beispiel zeigt eine Installation für einen Jet Wash mit drei Einschüben. Ein Bürstenwaschservice und eine Vakuumstation sind ebenfalls in dieser Installation enthalten.

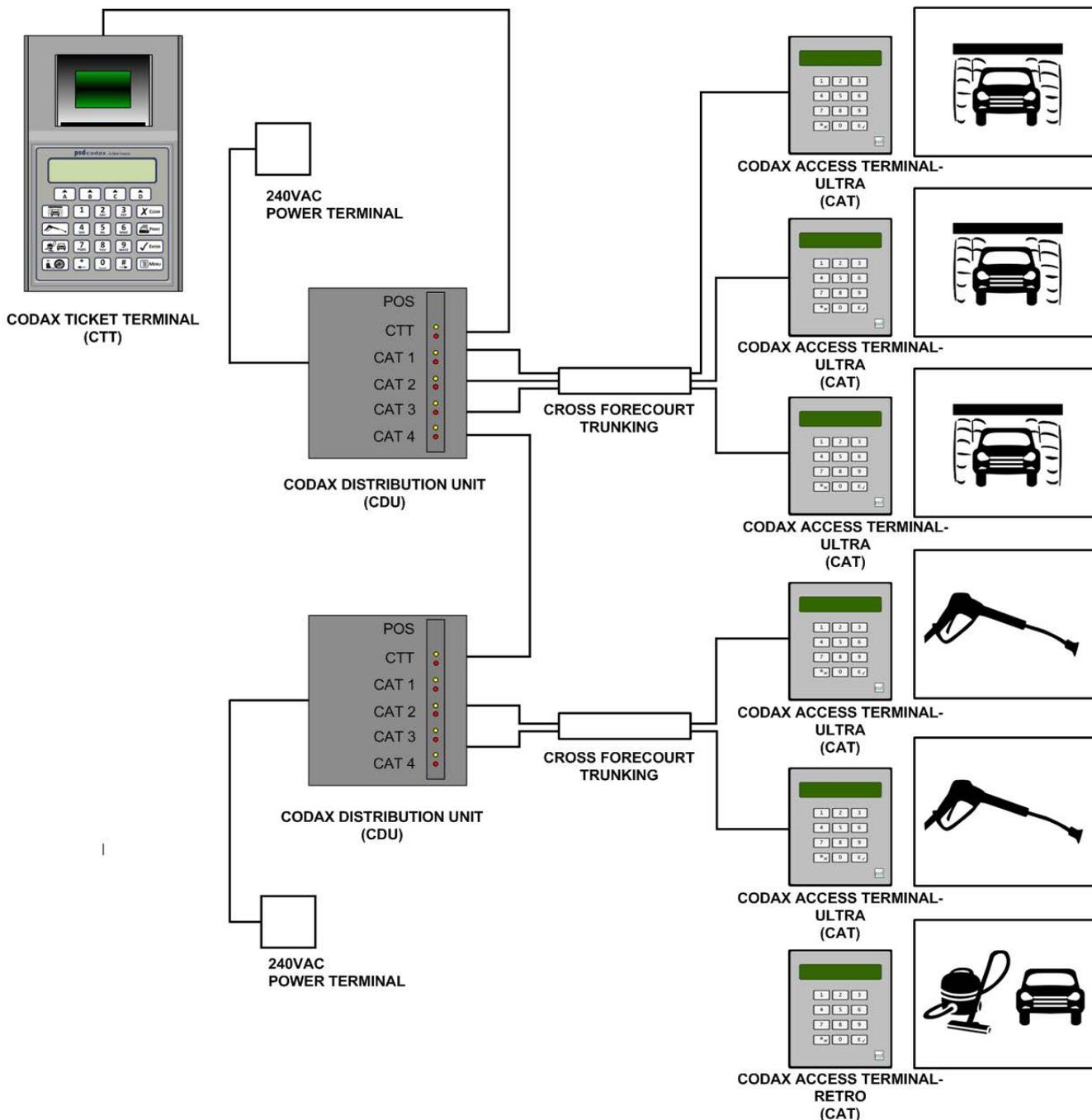


Beispiel für eine vernetzte Retro-Installation

## 2.4.7 KOMBINIERTER ANSCHLUSS

Das Codax-System kann erweitert werden, um den Anforderungen einer großen Vorplatzinstallation gerecht zu werden. Innerhalb einer Installation sind gemischte Ultra- und Retro-Konfigurationen möglich. Wenn die maximale Anzahl von Ausgängen einer einzelnen CDU überschritten wird, können zwei oder mehr einfach miteinander verbunden werden.

Das folgende Beispiel zeigt einen Vorplatz mit drei Bürstenwaschdiensten und zwei Düsenwaschschächten, die alle im Ultra-Modus arbeiten. Der Installation wird eine Vakuumstation hinzugefügt, die im Retro-Modus betrieben wird.

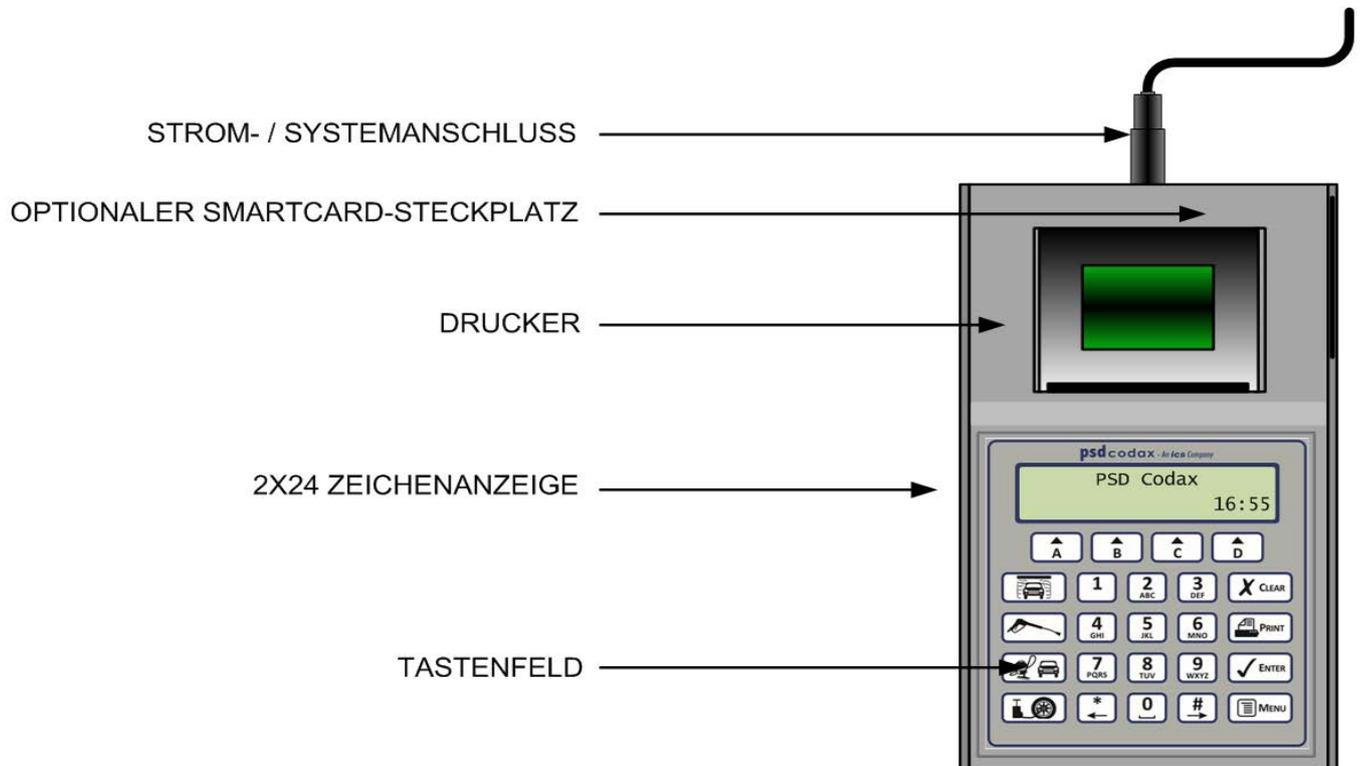


*Kombiniertes Codax-Installationsbeispiel*

## 3 KLEMMEN ÜBERSICHT UND LAYOUT

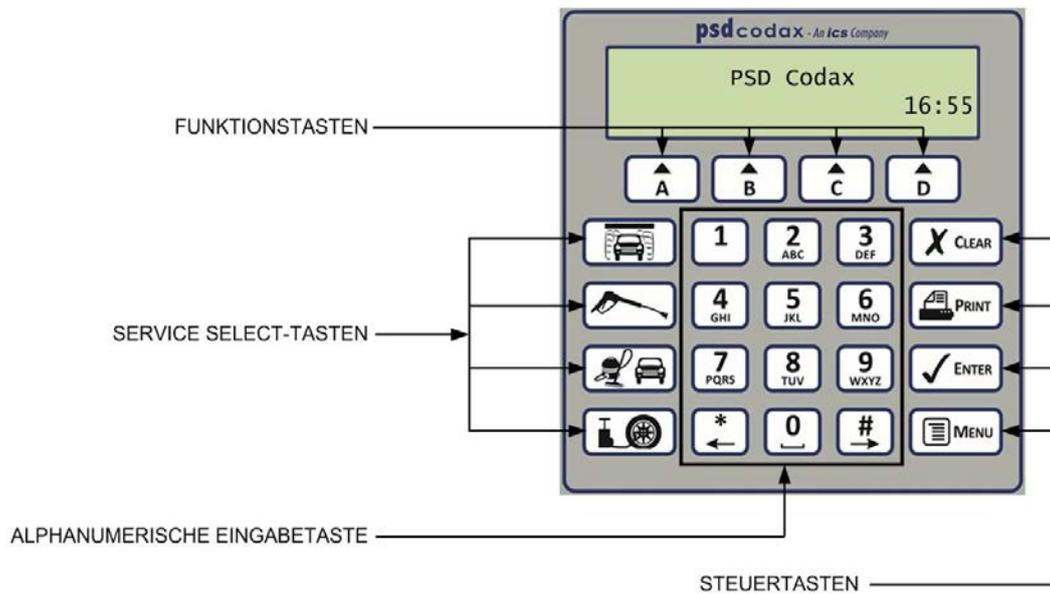
### 3.1 EIGENSCHAFTEN UND KONTROLLEN

#### 3.1.1 KLEMMENLAYOUT



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 3.1.2 TASTENFELDLAYOUT



### 3.1.3 FUNKTIONSTASTEN

Die von den Funktionstasten ausgeführten Operationen sind variabel. Die verfügbaren Funktionen werden auf dem Display neben der jeweiligen Funktionstaste angezeigt.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 3.1.4 SERVICEWAHLTASTEN

The service select keys are service specific and used when ordering a consumer service tickets.



BÜRSTE WÄSCHE. Automatischer Autowaschservice



JET WASCHEN. Hand-Lanze Waschservice



VAKUUM. Service



AIR. Reifenfüller Service.

## 3.1.5 ALPHA NUMERISCHER EINTRAG TASTENFELD

Mit diesen Tasten kann der Benutzer numerische Eingaben vornehmen und Text mit einem Texteditor im SMS-Textnachrichtenstil bearbeiten.



## 3.1.6 KONTROLLSCHLÜSSELEN



Löschen oder Abbrechen des Eintrags



Druckfunktion



Senden oder bestätigen Sie den Eintrag



Menüzugriff

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 3.1.7 DER WILLKOMMENSDISPLAY

Der Standard-BegrüßungsDisplay zeigt den PSD Codax-Header mit der aktuellen Uhrzeit, die unten rechts auf dem Display angezeigt wird.



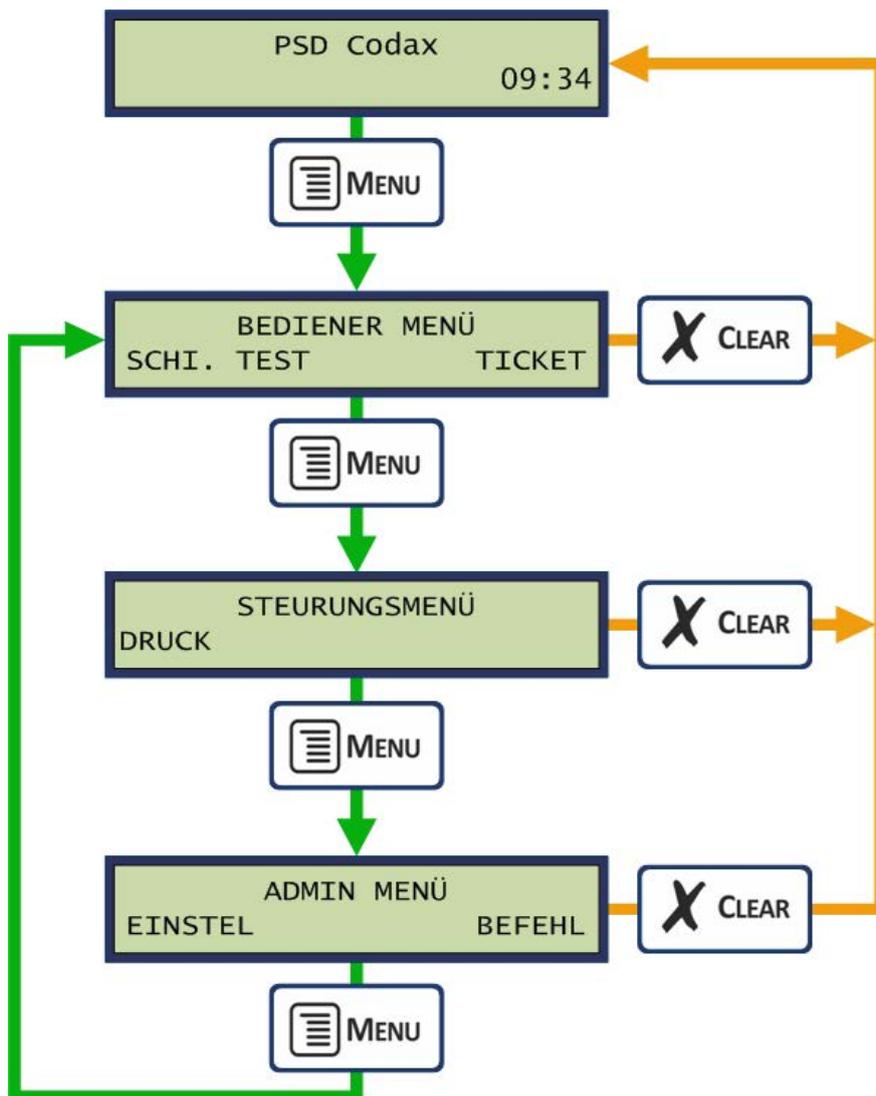
Für WillkommensDisplay Variationen, siehe Abschnitt 5.1 - WILLKOMMENSDISPLAYE.

## 3.2 MENÜZUGRIFF

### 3.2.1 DIE CODAX-HAUPTMENÜS

Die Codax - Menüs erreichen Sie durch Drücken der  Taste. Drei Hauptmenüs sind verfügbar, wie unten dargestellt.

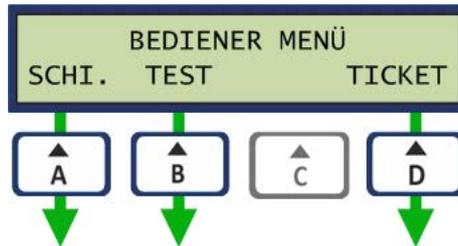
Drücken der  Taste kehrt der Bediener zum BegrüßungsDisplay zurück.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

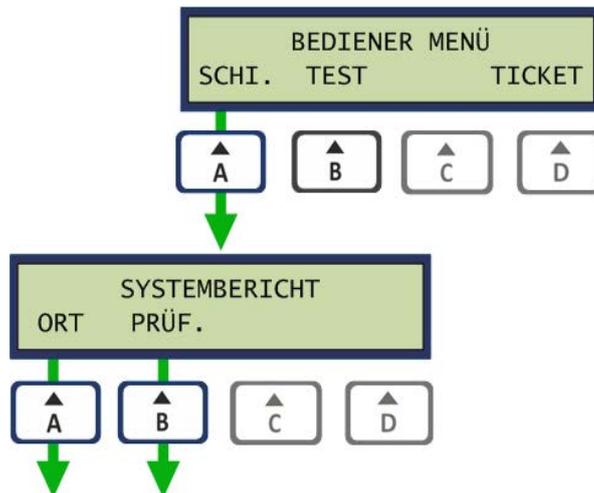
## 3.2.2 DAS BEDIENERMENÜ

Über das Bedienermenü können Berichte gedruckt (SHIFT), Testtickets ausgegeben (TEST) und Ticketcodes geprüft werden (TICKET).



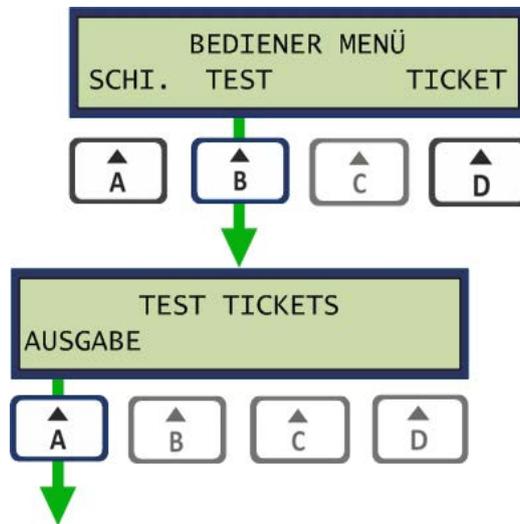
### System Berichte Menü

Die Systemreport-Ebene ist die oberste Menüebene, wenn Sie im Bedienermenü die Umschalttaste drücken. Von hier aus sind Standort- und Audit-Berichte zum Drucken verfügbar. Wenn Sie die Option STANDORT auswählen, wird das Menü Standort-Berichte ausgewählt und durch Auswahl von AUDIT wird das Menü Audit-Berichte ausgewählt. Weitere Informationen zu Systemberichten finden Sie in Abschnitt 3.3.4 - VERKAUFSBERICHTE.



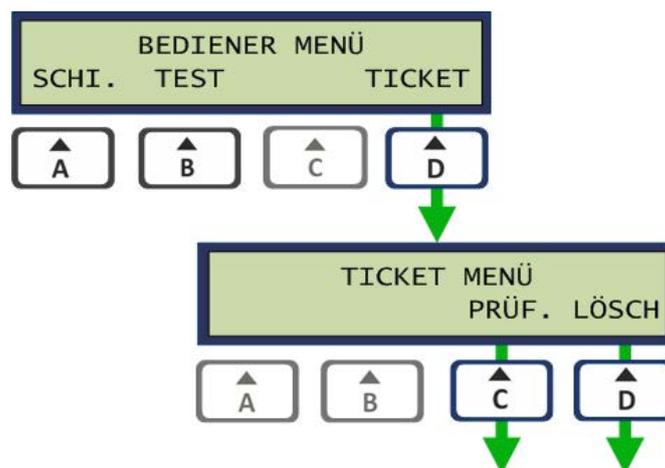
## Ticket-Menü testen

Das Menü Testtickets ist verfügbar, indem Sie im Bedienermenü die Option TEST wählen. Mit Testtickets kann der Wartungsingenieur Maschinen zu Testzwecken bedienen. Das Menü Testtickets wird zum Öffnen und Schließen von Testsitzungen verwendet. Eine Testsitzung wird geöffnet, wenn ein Testticket ausgegeben wird. Beim Schließen der Testsitzung werden Tickets melden für Datensätze gedruckt. Alle Testsitzungen werden ebenfalls zu Sicherheitszwecken protokolliert und verhindern die unerlaubte Verwendung. Weitere Informationen zu Testtickets finden Sie in Abschnitt 5.7 - DAS TESTTICKET.



## Ticketmenü

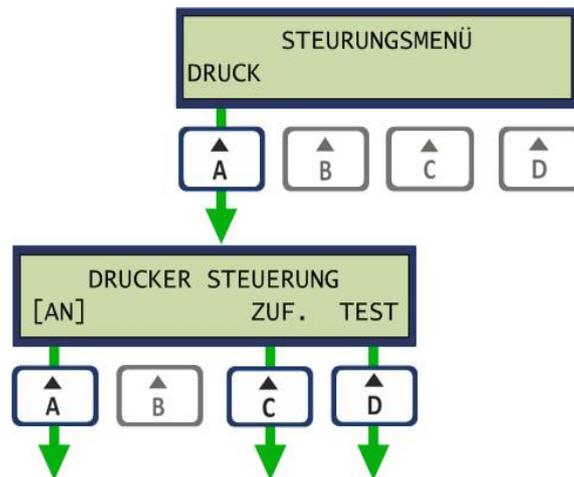
Das Ticket-Menü ist verfügbar, indem Sie im Bedienermenü die TICKET-Option auswählen, um den Zugang zu den Ticket-Check- und Clear-Funktionen zu ermöglichen. Diese Funktion ermöglicht es, den Status eines Tickets zu überprüfen, und bietet die Möglichkeit, ein Ticket aus der Datenbank zu löschen, sodass es ungültig wird. Diese Funktion ist nur für Systeme verfügbar, die im Ultra-Modus arbeiten. Die Ticketprüfung für den Retro-Modus ist jedoch am Codax Access Terminal verfügbar. Weitere Informationen zur Ticketprüfung finden Sie in Abschnitt 5.6 ANDERE TICKET-DIENSTLEISTUNGEN.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

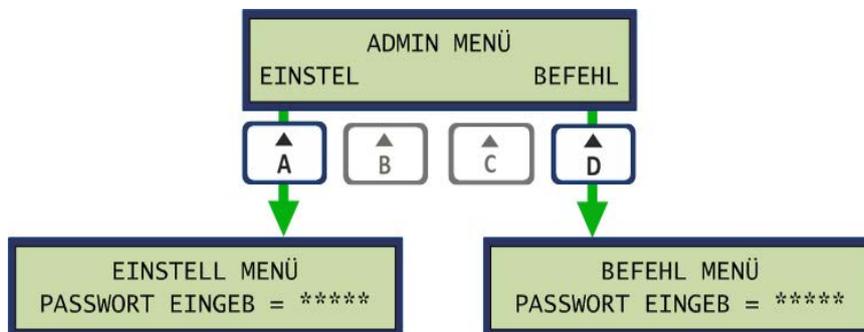
## 3.2.3 DAS KONTROLLMENÜ

Das Steuermenü hat nur eine Option, um das Druckmenü auszuwählen. Wenn Sie die Option DRUCKEN wählen, können Sie auf das Menü Druckersteuerung zugreifen. Weitere Informationen zur Druckerfunktion finden Sie in Abschnitt 5.2 DER DRUCKER.



## 3.2.4 DAS ADMINMENÜ

Das Admin-Menü bietet Zugriff auf die Systemkonfigurationsfunktionen. Beide Einrichtungen benötigen eine Passwordeingabe für den Zugriff. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 4.5 - SYSTEM SETUP-MENÜ und 4.1 - DAS BEFEHLSMENÜ.



## 3.3 FUNKTIONSÜBERSICHT

### 3.3.1 KLEMMENKONFIGURATION

#### **Kaltstart-Konfiguration**

Der Kaltstart-Konfigurationsprozess konfiguriert das Codax-System so, dass es die Serviceanforderungen für eine bestimmte Standort-Installation erfüllt. Hiermit kann der Betreiber die verfügbaren Dienste sowie die Anzahl der für jeden Dienst verfügbaren Programme definieren. Außerdem wird definiert, wie jeder Dienst eine Verbindung zum System herstellt, entweder Ultra oder Retro. Das Produkt des Kaltstarts ist das Systemkonfigurationsticket, das Setup-Codes für die Codax Access Terminals des Systems enthält.

Die Kaltstartkonfiguration ist über das Befehlsmenü verfügbar, für das das Kennwort des Technikers erforderlich ist. Siehe Abschnitt 4.1 - DAS BEFEHLSMENÜ.

**Warnung: Bestimmte Systemparameter wie Verkaufszahlen und Programmpreise werden durch diesen Vorgang gelöscht. Alle ausstehenden nicht verwendeten Tickets werden storniert.**

#### **Konfiguration zurücksetzen**

Das Zurücksetzen der Konfiguration ähnelt einem Kaltstart, da ein neues Systemkonfigurationsticket erstellt wird. Das System wird auf die vorherige Kaltstart-Konfiguration umkonfiguriert und hat keinen Einfluss auf das System-Setup oder die aktuellen Verkaufszahlen.

Das Zurücksetzen der Konfiguration ist über das Befehlsmenü möglich, für das das Kennwort des Technikers erforderlich ist. Siehe Abschnitt 4.1 - DAS BEFEHLSMENÜ.

**Warnung: Alle ausstehenden nicht verwendeten Tickets werden durch diesen Vorgang storniert Systemkonfiguration**

Das System-Setup wird durch eine Reihe von Setup-Optionen definiert, die im Setup-Menü verfügbar sind. Diese Einrichtungsoptionen passen das Ticket-Terminal vollständig an die Anforderungen des Standortbetreibers an.

Die System-Setup-Menüs sind im Admin-Menü verfügbar und erfordern das Manager-Passwort, um darauf zugreifen zu können. Siehe Abschnitt 4.5 - SYSTEM SETUP-MENÜ.

#### **Zurücksetzen der Werkseinstellungen**

Mit dieser Funktion kann das Terminal jederzeit auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. Das Zurücksetzen der Werkseinstellungen ist über das Befehlsmenü möglich, für das das Kennwort des Technikers erforderlich ist. Siehe Abschnitt 4.1 - DAS BEFEHLSMENÜ.

**Warnung: Nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen ist eine vollständige Konfiguration des Systems einschließlich eines Kaltstarts erforderlich.**

#### **Benutzerkonfiguration speichern**

Die Benutzerkonfiguration wird im batteriegepufferten RAM gespeichert und durch einen CRC (Cyclic Redundancy Check) geschützt. Eine zweite Schutzstufe bietet das herausnehmbare E2PROM-Modul. Ein Wechsel der internen Batterie zerstört daher nicht die aktuelle Konfiguration.

## 3.3.2 TICKET-DIENSTLEISTUNGEN

### Service-Code-Tickets

Das Codax-System wird vom Verbraucher betrieben, der am Codax-Ticket-Terminal ein Servicecode-Ticket für einen bestimmten Vorplatzservice und eine bestimmte Programmnummer kauft, das Ticket an den Service auf dem Vorplatz weiterleitet und den Servicecode von diesem Ticket an dem Codax-Zugangsterminal eingibt, das den Code kontrolliert Bedienung. Alternativ können Tickets gescannt werden, wenn die Barcode-Option aktiviert ist.

Der Betreiber des Codax Ticket Terminals wählt einfach den Dienst über eine der Dienstauswahltasten aus, gibt die Dienstprogrammnummer ein und drückt die Drucktaste. Das Ticket wird dann ausgedruckt und der Verkauf abgeschlossen.

Andere Sondertickets sind ebenfalls erhältlich:

Promotion	Allgemeine Standort promotion
Zeitrant	Umsatzsteigerung außerhalb der Spitzenzeiten in volumenschwachen Perioden
Standort	Standort Nullpreis Site-Nutzung
Multi-use	Wiederverwendbares Einzelticket, das mehrfach verwendet wird

### PromotionTickets

Mit dem Werbeticket kann der Standortbetreiber Vorplatzdienstleistungen in allgemeine Standortförderungen einbeziehen, für die ein reduzierter Leistungspreis gewährt werden kann. Für alle Serviceprogramme kann ein separater Aktionspreis festgelegt werden.

### Zeitrant Tickets

Mit der Funktion "Außerhalb der Hauptverkehrszeiten" kann der Bediener die Nutzung während eines Zeitraums mit geringem Volumen steigern. Ein außerhalb der Hauptverkehrszeiten verkauftes Ticket wird nur während der vom Benutzer festgelegten Hauptverkehrszeiten am Zugangsterminal akzeptiert. Siehe Abschnitt 4.6.10 - ZEITRAND SETUP.

Für Off-Peak stehen im Setup-Menü folgende Einstellungen zur Verfügung:

Zeitrant-Aktivierung	Die Zeitrant-Funktion wird nach Bedarf aktiviert oder deaktiviert. Nebenzeiten Wird durch eine Start- und Endzeit sowie die Wochentage angegeben.
Zeitrant-Preise	Separate Preise für alle Systemprogramme.
Zeitrant-Nachricht	Bearbeitbare Textnachricht, die auf Verbrauchertickets außerhalb der Stoßzeiten gedruckt wird

### Standort Tickets

Das Standort Ticket ist ein geprüftes Ticket zum Nullpreis. Diese Tickets können nach Ermessen des Betreibers zum kostenlosen Waschen verwendet werden.

### Mehrzwecktickets

Mehrzwecktickets ermöglichen die mehrfache Verwendung eines bestimmten Vorplatz-Serviceprogramms. Dieser Pinsel ist nur im Ultra-Modus verfügbar.

## **Ticket Checks**

Mit der Funktion "Ticket prüfen" kann der sechsstellige Servicecode eines zuvor ausgestellten Tickets auf Status überprüft werden. Dies zeigt an, ob das Ticket verwendet wurde, abgelaufen ist usw. Siehe Abschnitt Fehler! Referenzquelle nicht gefunden. - Error! Referenzquelle nicht gefunden.

Mit der Funktion "Ticket löschen" können zuvor ausgestellte Tickets aus dem System gelöscht werden und stehen möglicherweise nicht mehr zur Verwendung zur Verfügung.

Die Ticketprüfung am Ticket-Terminal ist nur für Dienste verfügbar, die in Ultra verbunden sind. Bei Retro-Systemen erfolgt die Ticketprüfung am Access Terminal.

## **Testtickets**

Testtickets sind Null-Preis-Tickets, die dem Instandhalter bei der Arbeit am Standort ausgestellt werden. Mit dem Testticket kann die Maschine während einer Wartungssitzung mehrmals bedient werden. Am Ende einer Wartungssitzung wird ein Prüfbericht gedruckt und vom Ingenieur unterschrieben. Alle Testsitzungen werden auditiert und in die Standortberichte aufgenommen. Siehe Abschnitt 5.7 - DAS TESTTICKET.

## **Benutzerdefinierte Textnachrichten und Kopfzeilen**

Einige der in Kundenberichten gedruckten Textnachrichten können bearbeitet werden, um eine vollständige Anpassung des für den Kunden ausgestellten Tickets zu ermöglichen. Siehe Abschnitt 4.6.11 - BEARBEITBARER TEXT - ERWEITERTES MENÜ.

Ticketkopfzeile	Die oberste Zeile des Tickets
Ticket-Fußzeile	Fazit des Tickets
Service Headers	Der Standort Standard und die Hilfsdienste können umbenannt werden
Zusätzliche Nachricht	Eine Reihe zusätzlicher Textzeilen kann Tickets hinzugefügt werden
Zeitrand-Nachricht	Die Nachricht mit Details zur Zeitrand-Aktion
Programmnamen	Alle Serviceprogramme können bei Bedarf umbenannt werden

### 3.3.3 CODAX SMARTCARD

Das Codax Smartcard-System ist ein optionales kartenbasiertes System, das zum grundlegenden Codax-System hinzugefügt werden kann, um zusätzliche Methoden für die Zahlung und den Zugang zu Vorplatzdiensten bereitzustellen. Es bietet auch zusätzliche Werbemöglichkeiten und Flottenkunden.

Das Codax Smartcard-System verwendet eine Reihe von Smartcard-Typen:

#### **Codax Admin Card**

Die Codax Admin Card ist ein einzigartiger Standortausweis, der sicherstellt, dass Smartcards von anderen Systemen abgelehnt werden. Betreiber mit mehreren Standorten können die Admin-Karte auch verwenden, um die Ausgabe von Smartcards an einem Standort an allen Standorten zu ermöglichen.

#### **Codax Value Card**

Die Codax Value Card ist eine an den Kunden ausgegebene Smartcard mit einem Guthaben, das bei jedem mit dem Smartcard-System ausgestatteten Vorplatzwaschdienst eingelöst werden kann. Es kann daher nach Ermessen des Kunden verwendet werden. Das Guthaben wird am Ticket-Terminal durch den Kauf vordefinierter Smartcard-Pakete oder das Aufladen mit dem erforderlichen Guthabenbetrag hinzugefügt.

#### **Codax-Programmkarte**

Die Codax-Programmkarte ist eine Smartcard, die an den Kunden ausgegeben wird und für ein einzelnes Waschserviceprogramm spezifisch ist. Hier wird die Karte so oft geladen, wie ein bestimmtes Programm verwendet werden darf. Programme werden durch den Kauf eines vordefinierten Smartcard-Pakets hinzugefügt.

*Hinweis: Eine leere Smartcard kann je nach erstmaligem Kauf zu einer Wert- oder Programmkarte werden. Einmal ausgegebene Gutschriften oder Programme können zu einer Karte hinzugefügt werden, der Kartentyp kann jedoch nicht geändert werden. Das heißt, einmal eine Wertkarte immer eine Wertkarte.*

## 3.3.4 VERKAUFSBERICHTE

Die Funktionen für Verkaufsberichte stehen im Bedienermenü zur Verfügung, indem Sie die Option UMSCHALT wählen. Es stehen zwei Ebenen von Verkaufsberichten zur Verfügung: Standort und Audit. Siehe Abschnitt 6 - VERKAUF BERICHTERSTATTUNG.

### Standortberichte

Alle Ticket- und Smartcardverkäufe werden erfasst und für den Standortreport zusammengefasst. Standort-Berichte werden bei jedem Verkauf aktualisiert und es stehen zwei Berichtstypen zur Verfügung:

Schichtabschlussbericht	gedruckt am Ende einer Schichtperiode (Tagesende)
Zwischenbericht	Kann jederzeit für aktuelle Verkaufszahlen gedruckt werden

Neben der Aufzeichnung der Verkäufe für den aktuellen Schichtzeitraum wird auch ein Verkaufsrekord über die gesamte Lebensdauer geführt und in allen Berichten ausgedruckt.

### Prüfberichte

Für die Auditberichte wird ein separater Verkaufsprotokoll geführt. Die Prüfsummen werden am Ende des Schichtzeitraums aktualisiert und es stehen zwei Prüfberichtstypen zur Verfügung:

Audit Abschlussbericht	Gedruckt am Ende des Audit Zeitraums
Mid Audit-bericht	Kann jederzeit für aktuelle Audit-Zahlen ausgedruckt werden

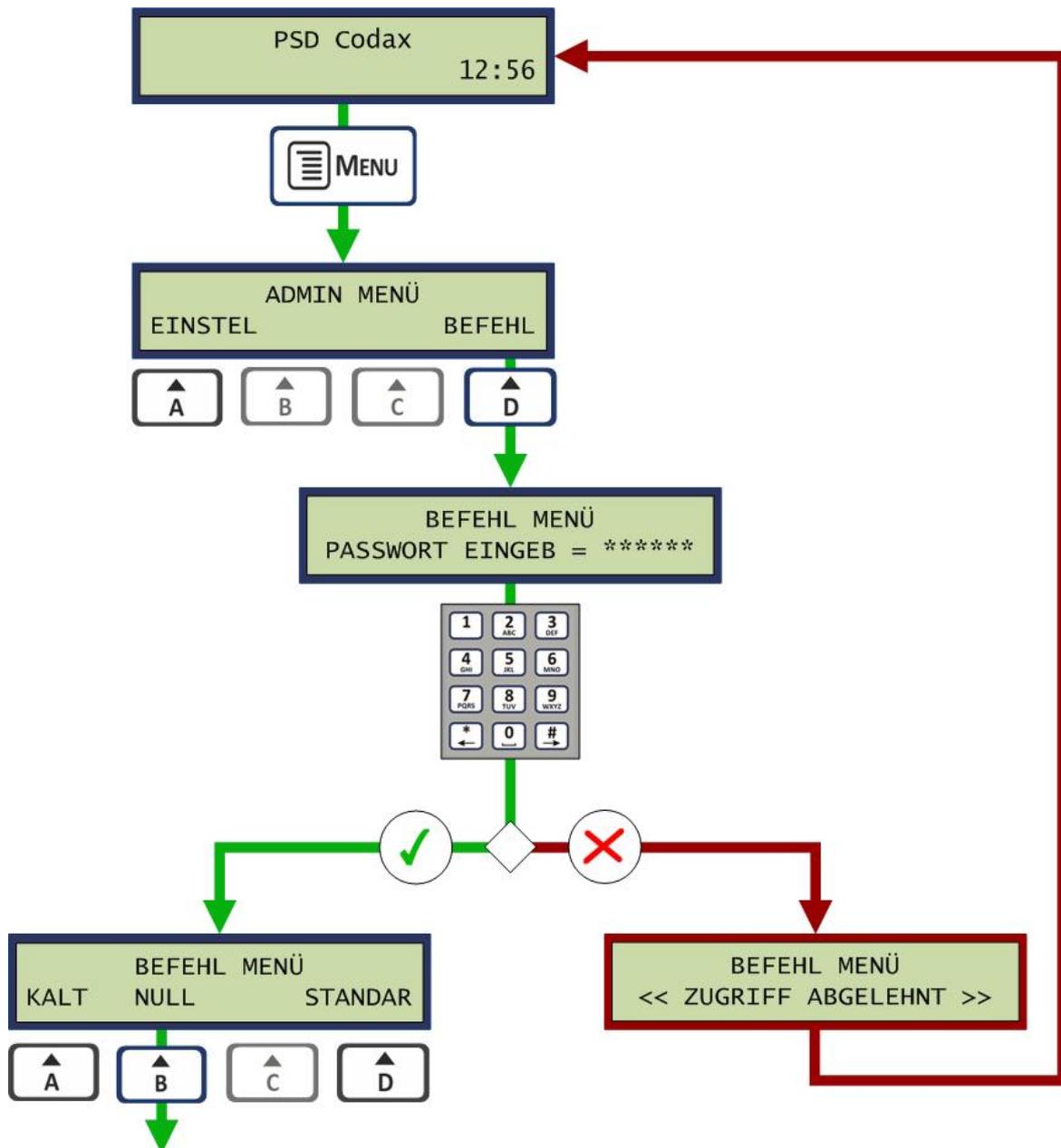
## 4 KLEMMENKONFIGURATION

### 4.1 DAS BEFEHLSMENÜ

Das Befehlsmenü bietet Zugriff auf die Systemkonfigurationsfunktionen. Diese Einrichtungen stehen dem Verkäufer normalerweise nicht zur Verfügung und sind daher passwortgeschützt.

Sie können auf das Befehlsmenü zugreifen, indem Sie im Admin-Menü die Option BEFEHL wählen. Der Zugriff auf dieses Menü erfordert die Eingabe des Technikerpassworts.

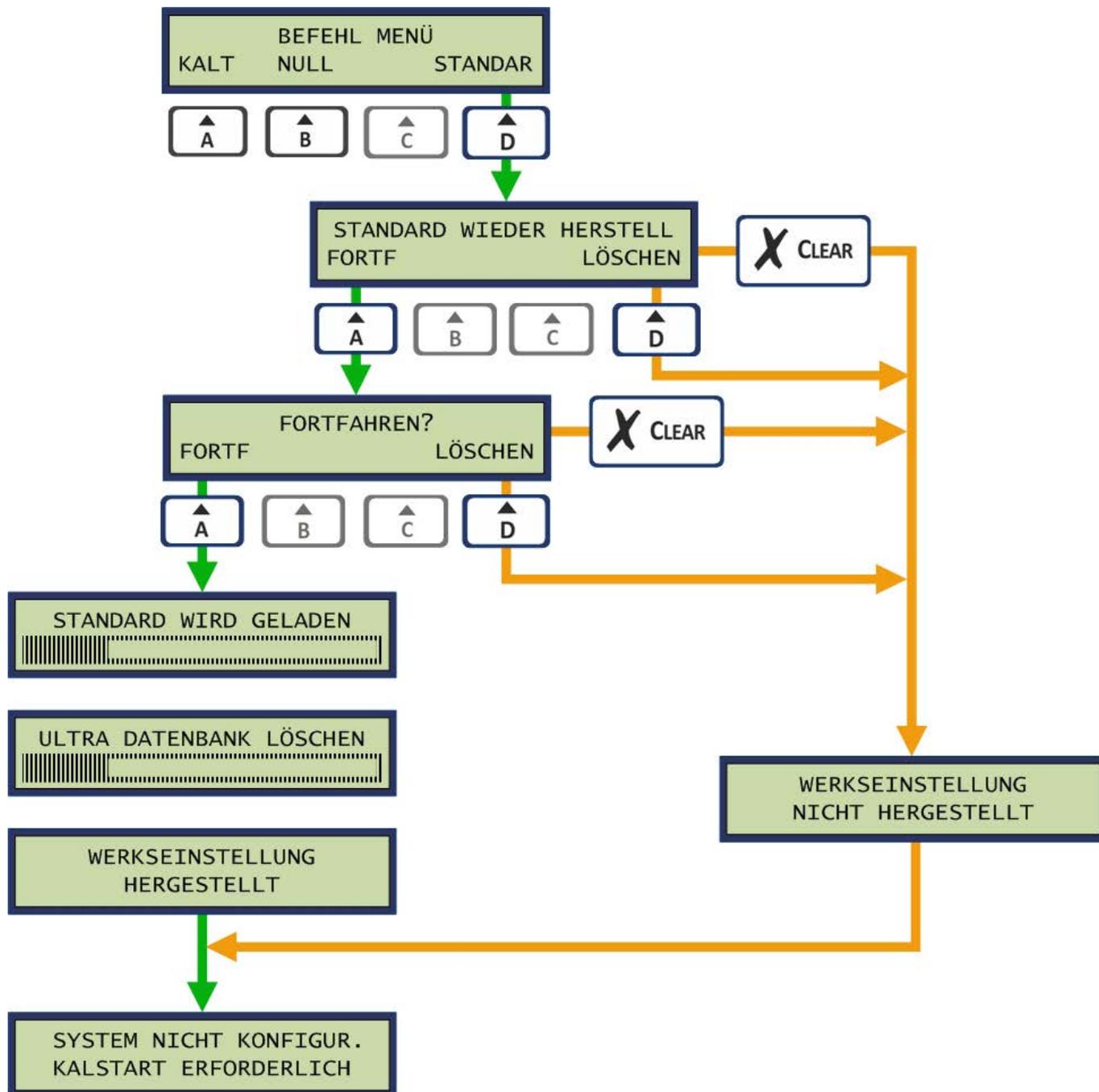
**Passwort des Ingenieurs 32923**



## 4.2 WIEDERHERSTELLUNG DES SYSTEMS

Systemkonfigurationseinstellungen können auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden, indem Sie im Befehlsmenü die Option DEFAULT auswählen.

**Warnung:** Dieser Vorgang überschreibt die aktuelle Konfiguration und erfordert eine vollständige Neukonfiguration des Systems.



## 4.3 KALTSTART

### 4.3.1 DER KALTSTART-SYSTEMKONFIGURATIONSPROZESS

Kaltstart ist der Prozess, mit dem das Codax Ticket-Terminal so konfiguriert wird, dass es den für eine bestimmte Standort-Installation verfügbaren Tankstellen-Services entspricht. Kaltstart aktiviert die verwendeten Dienste und legt die Anzahl der für jeden Dienst verfügbaren Programme fest. Kaltstart bestimmt auch, wie das Codax-Zugangsterminal, das einen Dienst steuert, Ultra oder Retro verbunden ist, und stellt die Einrichtungscodes für diese Endgeräte bereit.

Folgende Servicetypen sind verfügbar:

Pinselfwäsche	Automatische Waschanlage
Jet Wash	Handgehaltene Lanze Waschplatz
Vacuum	Vacuum Servicebucht
Air Tyre	Inflationservice
Auxiliary 1	Benutzer definierbarer Dienst 1
Auxiliary 2	Benutzerdefinierbarer Service 2

Hinweis: Bei allen oben genannten Servicetypen kann der auf dem Display und auf gedruckten Tickets angezeigte Service-Headertext vom Benutzer über die Setup-Menüs bearbeitet werden. Siehe Abschnitt 4.6.11 - BEARBEITBARER TEXT - ERWEITERTES MENÜ

Es stehen insgesamt 31 Systemprogramme zur Verteilung auf die aktivierten Dienste zur Verfügung. Maximal 30 Programme sind einem einzelnen Dienstyp zugeordnet.

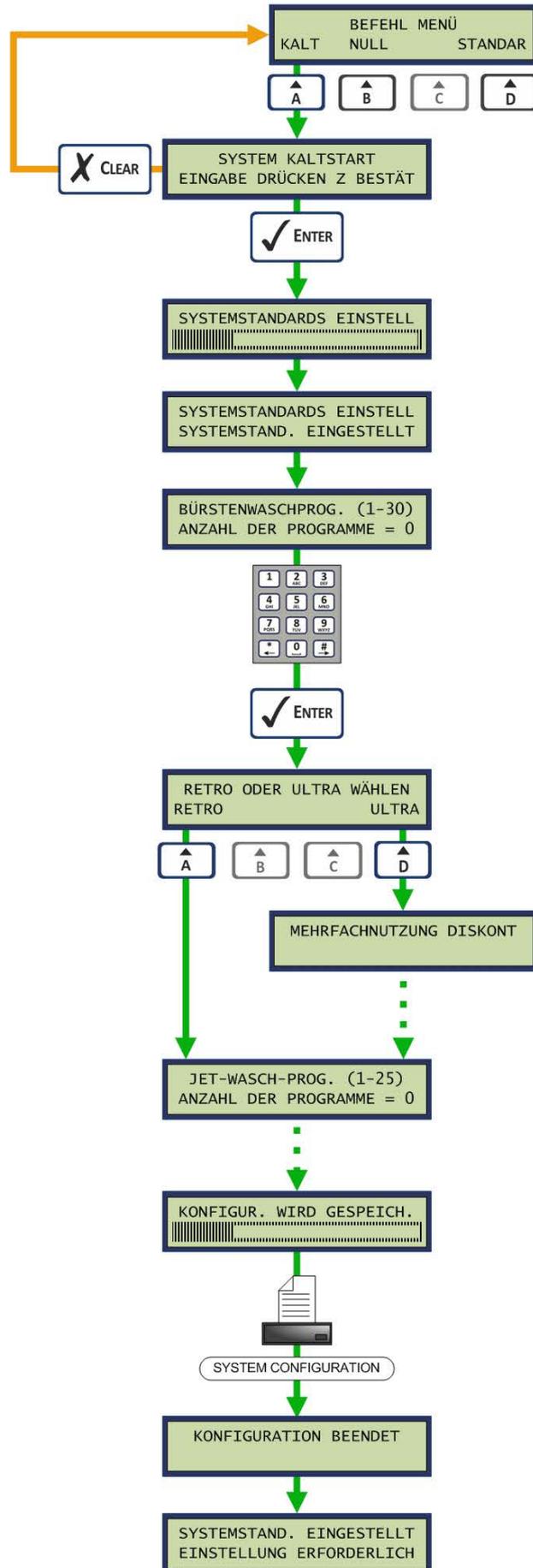
Die Kaltstartfunktion ist über das Befehlsmenü verfügbar, für das das Kennwort des Technikers erforderlich ist. Siehe Abschnitt 4.1- DAS BEFEHLSMENÜ

Nach Auswahl und Bestätigung der Option Kaltstart werden die Kaltstart-Standard Einstellungen geladen. Dieser Vorgang löscht die Verkaufs- und Preistabellen. Dies kann einige Minuten dauern. Anschließend beginnt die Konfiguration. Der Bediener wird durch jeden der Dienstypen geführt und die Anzahl der verfügbaren Programme für jeden verfügbaren Dienst wird eingegeben, oder Null für Dienste, die nicht benötigt werden. Der Betreiber wählt je nach Installation aus, ob der Dienst im Ultra- oder im Retro-Modus ausgeführt wird. Wenn im Ultra-Modus die Option "Pinselfwäsche" aktiviert ist, wird die Option "Mehrzweck-Ticket" angezeigt. Siehe Abschnitt 5.4.6 - MEHRFACHNUTZUNGSTICKET. Nach dem Durchlaufen der einzelnen Dienste wird die Konfiguration gespeichert und das Systemkonfigurationsticket gedruckt. Siehe Abschnitt 4.3.3 - DAS SYSTEMKONFIGURATIONSTICKET.

Hinweis: Wenn der Drucker für die Kaltstartkonfiguration nicht verfügbar ist, werden Codes auf dem Display angezeigt und sollten vom Bediener notiert werden. Mit der Option System im Setup-Menü kann ein Systemkonfigurationsticket nach Bedarf erneut gedruckt werden. Siehe Abschnitt 4.6.21 - SYSTEM.

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

Das folgende Diagramm veranschaulicht den Kaltstartprozess.



## 4.3.2 MULTI-USE-TICKETS AKTIVIEREN (NUR ULTRA)

Multi-Use bietet Rabatte für ein Multiple-Use-Ticket. Diese Ticketart ist nur für den Brush Wash-Service verfügbar. Wenn während der Kaltstartkonfiguration der Pinselwaschdienst im Ultra-Modus aktiviert ist, wird die Option Mehrzweckrabatte angezeigt. Durch Auswahl der Option MULTI im Menü Select System Type (Systemtyp auswählen) wird diese Option aktiviert. Durch Auswahl von EINZELN wird die Mehrfachverwendung deaktiviert. Siehe Abschnitt 5.4.6 - MEHRFACHNUTZUNGSTICKET.

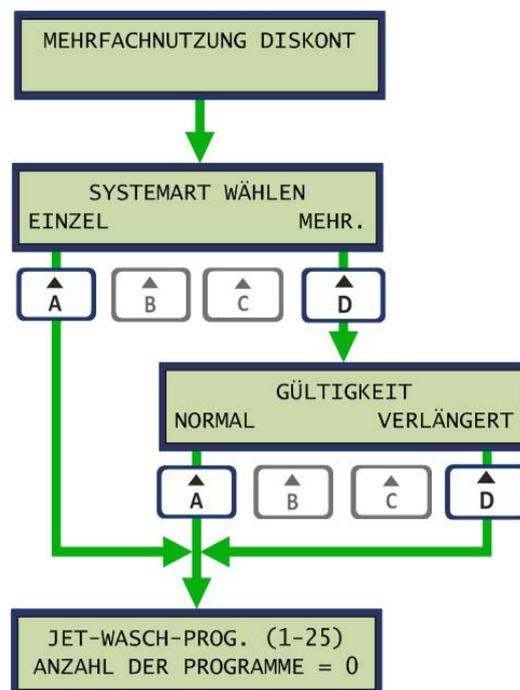
Es stehen zwei Betriebsarten zur Verfügung:

Im Normalmodus sind 5, 10 oder 15 Nutzungskarten mit einer Gültigkeit von 5, 10 oder 15 Wochen erhältlich.

Im fortgeschrittenen Modus ist ein 5-Verwendungs-Ticket mit einer Gültigkeit von 15 Wochen erhältlich. Multi-use discounts are defined from the Price option in the Set-up menu. See section 4.6.4 - PREISE.

Hinweis: Bei Verwendung von Mehrzwecktickets ist die Gültigkeitsdauer von Mehrzwecktickets auf maximal sieben Tage beschränkt.

Unten finden Sie einen Abschnitt des Kaltstartprozesses, in dem die Mehrzweckauswahl aufgeführt ist.



## 4.3.3 DAS SYSTEMKONFIGURATIONSTICKET

Das Systemkonfigurationsticket wird als Ergebnis der Kaltstartkonfiguration gedruckt. Das Ticket zeigt die Dienste und Programme an, die mit einem Preiswert für jedes Programm aktiviert wurden - Null für einen neuen Kaltstart. Setup-Codes werden am jeweiligen Codax Access Terminal eingegeben, damit es für die Installation verwendet werden kann. Ein Program Base-Wert wird nur für Retro-Installationen angezeigt und sollte während der Installation auch an den entsprechenden Codax Access-Terminals eingegeben werden.

Ein Beispiel für ein Systemkonfigurationsticket ist unten dargestellt. Der tatsächliche Inhalt des Tickets hängt von der Konfiguration ab, die es darstellt. Dieses Ticket stellt eine Installation mit einem Brush Wash mit 4 Programmen dar, die für die Ultra-Verbindung konfiguriert sind. Ein Jet Wash mit 2 Programmen, die auch für Ultra konfiguriert sind. Ein Vakuum mit einem einzigen für Retro konfigurierten Programm.

*Hinweis: Wenn der Drucker für den Kaltstart nicht verfügbar ist, werden die Werte für Setup und Programmbasis auf dem Display angezeigt.*

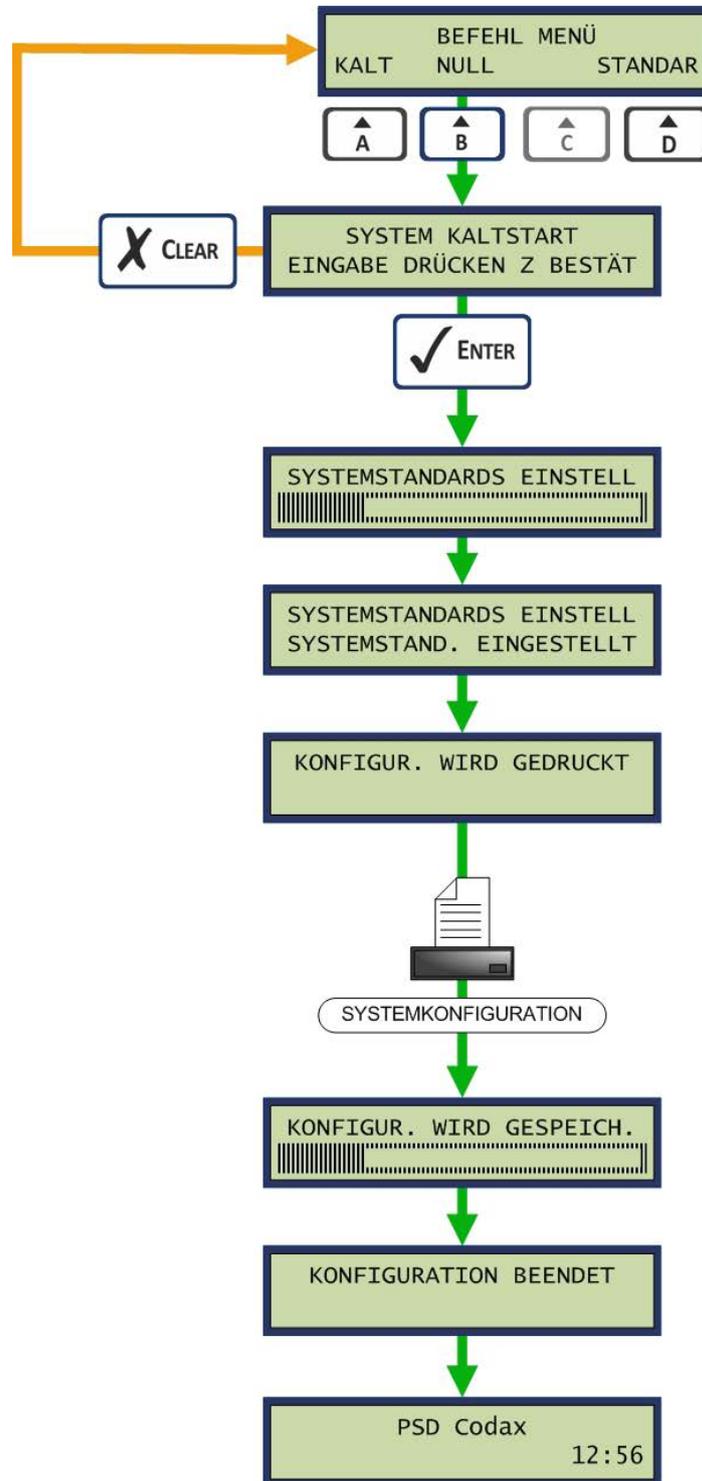
PSD Codax			
<b>SYSTEMKONFIGURATION</b>			
PERIPHERIEGERÄTE INITIALIS.			
<b>BÜRSTENWÄSCHE</b>			
*	<b>NORM</b>	<b>ANGE</b>	<b>Z/RD</b>
1	6.50	6.90	5.60
2	6.00	5.50	5.20
3	5.50	5.10	5.10
4	4.50	4.50	4.10
<b>EINSTELLUNGS-CODE = 248-533</b>			
<b>(ULTRA)</b>			
<b>JET-WASCH</b>			
*	<b>NORM</b>	<b>ANGE</b>	<b>Z/RD</b>
1	6.00	5.60	5.50
2	4.00	3.80	3.60
<b>EINSTELLUNGS-CODE = 248-534</b>			
<b>(ULTRA)</b>			
<b>STAUBSAUG</b>			
*	<b>NORM</b>	<b>ANGE</b>	<b>Z/RD</b>
1	2.00	2.00	2.00
<b>EINSTELLUNGS-CODE = 248-535</b>			
<b>(RETRO) PROGRAMM BASE = 7</b>			
<b>SYSTEM FÜR EINZELNUTZUNG</b>			
<b>AKTIVIERT</b>			
NUR AN DIESEM STANDORT GÜLTIG			
			

## 4.4 KALTSTART-RESET

### 4.4.1 ZURÜCKSETZEN DER SYSTEMKONFIGURATION

Die Option Systemkonfiguration zurücksetzen ermöglicht ein Zurücksetzen des Systems durch Kaltstart, ohne die aktuelle Konfiguration zu ändern. Die aktuellen Informationen zum Preis- und Nutzungsbericht bleiben erhalten. Infolgedessen wird ein neues Systemkonfigurationsticket gedruckt, mit dem alle an das System angeschlossenen Codax-Zugriffsterminals zurückgesetzt werden.

**Warnung: Ausstehende oder nicht verwendete Tickets werden durch diesen Vorgang ungültig.**



## 4.4.2 DAS RESET-KONFIGURATIONSTICKET

Nach einem Kaltstart-Reset wird ein neues Systemkonfigurationsticket gedruckt. Dieses Ticket hat dasselbe Layout wie das Ticket, das aufgrund eines normalen Kaltstarts mit den konfigurierten Diensten und Systemen gedruckt wurde. Da die Preistabelle durch diesen Vorgang nicht zurückgesetzt wird, sind die aktuellen Programmpreiseinstellungen in diesem Ticket enthalten.

Ein Beispiel für die Systemkonfiguration ist unten dargestellt.

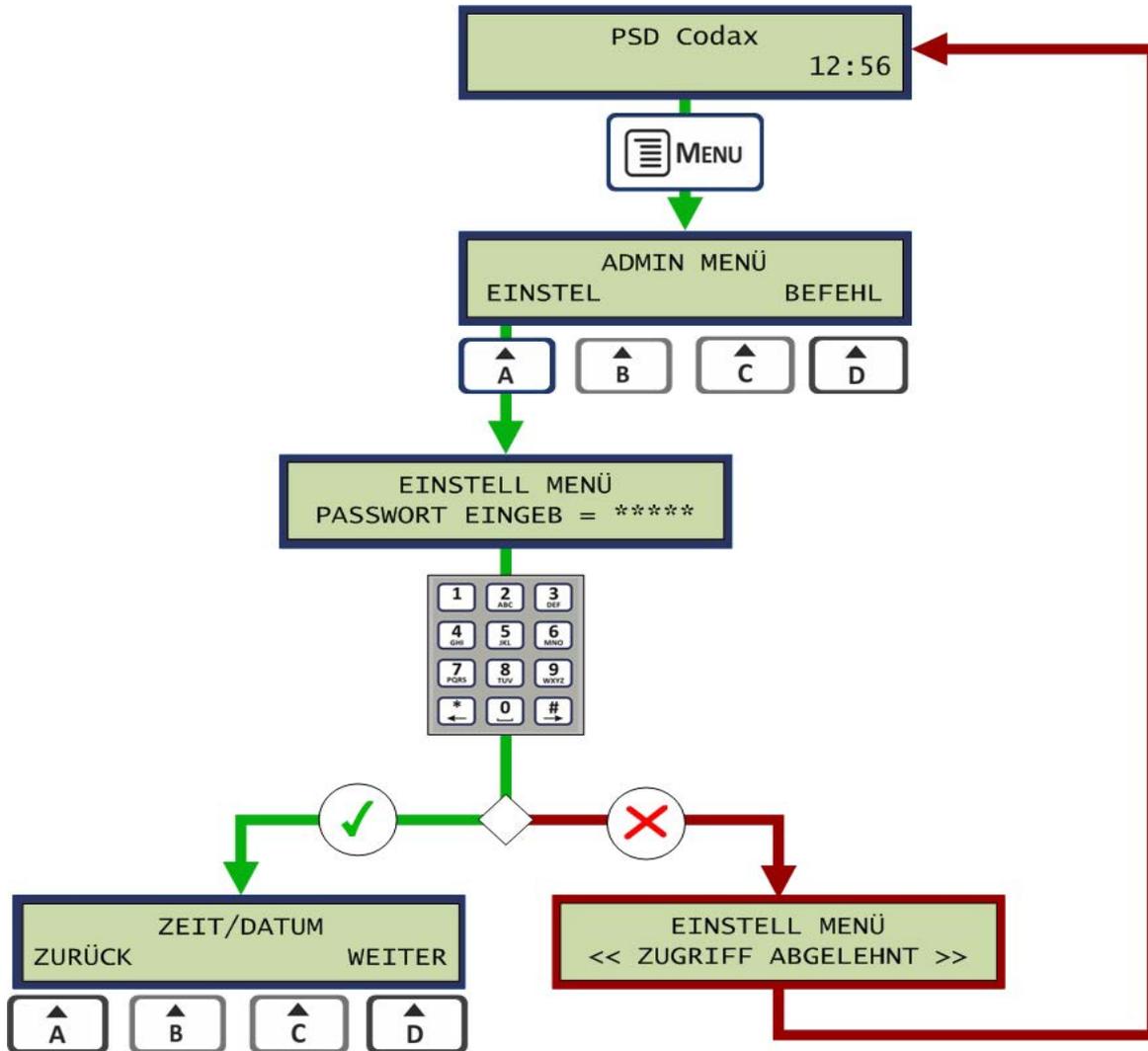
PSD Codax			
<b>SYSTEMKONFIGURATION</b>			
PERIPHERIEGERÄTE INITIALIS.			
<b>BÜRSTENWÄSCHE</b>			
*	<b>NORM</b>	<b>ANGE</b>	<b>Z/RD</b>
1	6.50	6.90	5.60
2	6.00	5.50	5.20
3	5.50	5.10	5.10
4	4.50	4.50	4.10
<b>EINSTELLUNGS-CODE = 248-533</b> (ULTRA)			
<b>JET-WASCH</b>			
*	<b>NORM</b>	<b>ANGE</b>	<b>Z/RD</b>
1	6.00	5.60	5.50
2	4.00	3.80	3.60
<b>EINSTELLUNGS-CODE = 248-534</b> (ULTRA)			
<b>STAUBSAUG</b>			
*	<b>NORM</b>	<b>ANGE</b>	<b>Z/RD</b>
1	2.00	2.00	2.00
<b>EINSTELLUNGS-CODE = 248-535</b> (RETRO) PROGRAMM BASE = 7			
<b>SYSTEM FÜR EINZELNUTZUNG</b> <b>AKTIVIERT</b>			
NUR AN DIESEM STANDORT GÜLTIG			
			

## 4.5 SYSTEM SETUP-MENÜ

### 4.5.1 AUFRUFEN DES SETUP-MENÜS

Der Zugriff auf das Setup-Menü erfolgt durch Auswahl der Option SET-UP im Admin-Menü. Für den Zugriff auf dieses Menü muss das Manager-Passwort eingegeben werden.

Standardkennwort des Managers 12345

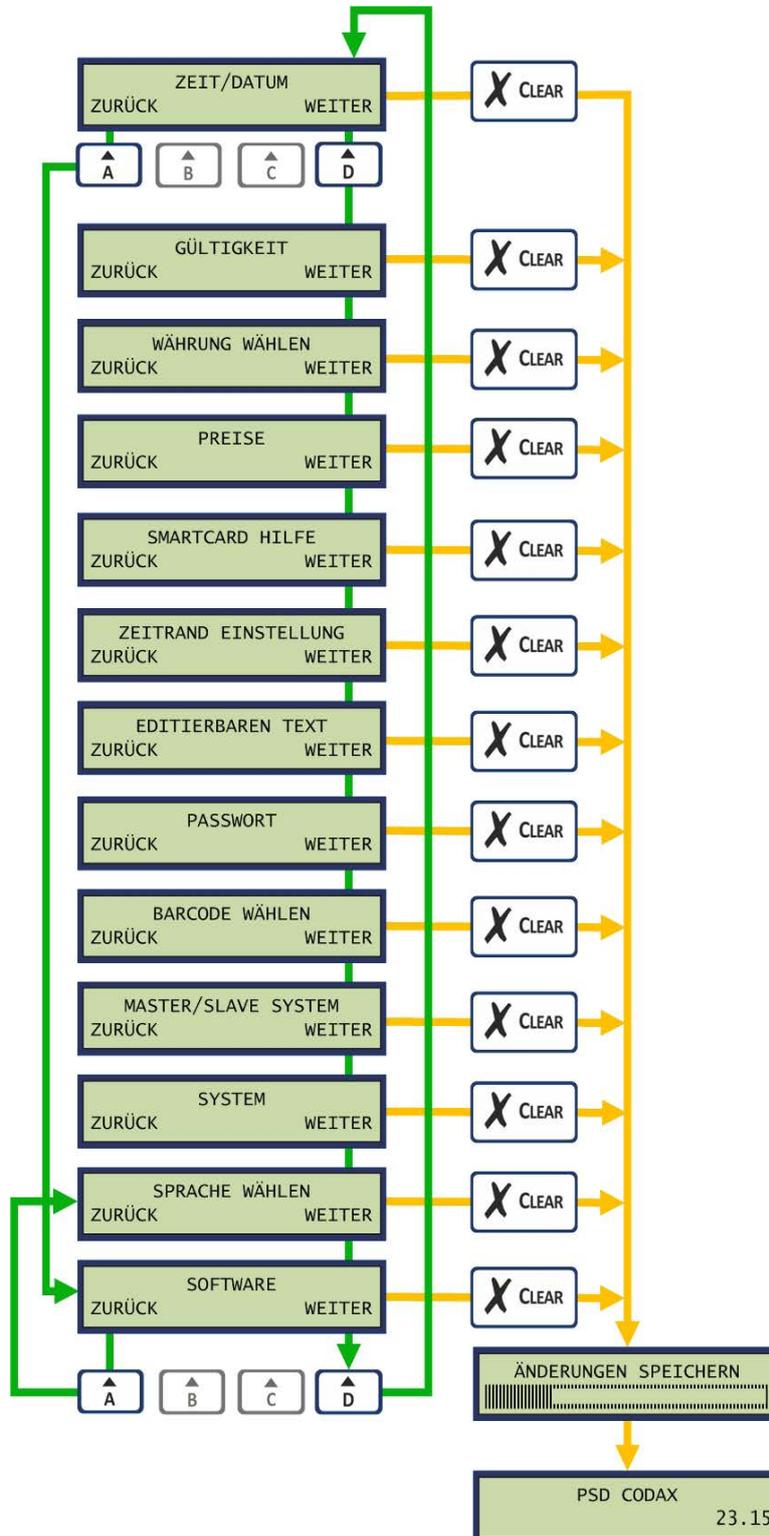


# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.5.2 NAVIGIEREN DER SETUP-MENÜS

Das Setup-Menü wird mit den Tasten A und D durchlaufen, um die Optionen zu durchlaufen. Die Eingabetaste wird gedrückt, um die angezeigte Option auszuwählen und zu bearbeiten. Die Löschtaste kann jederzeit gedrückt werden, um das Menü zu verlassen und vorgenommene Änderungen zu speichern.

*Hinweis: Einige der Elemente in der folgenden Header-Liste sind optional und für bestimmte Installationen nicht verfügbar.*

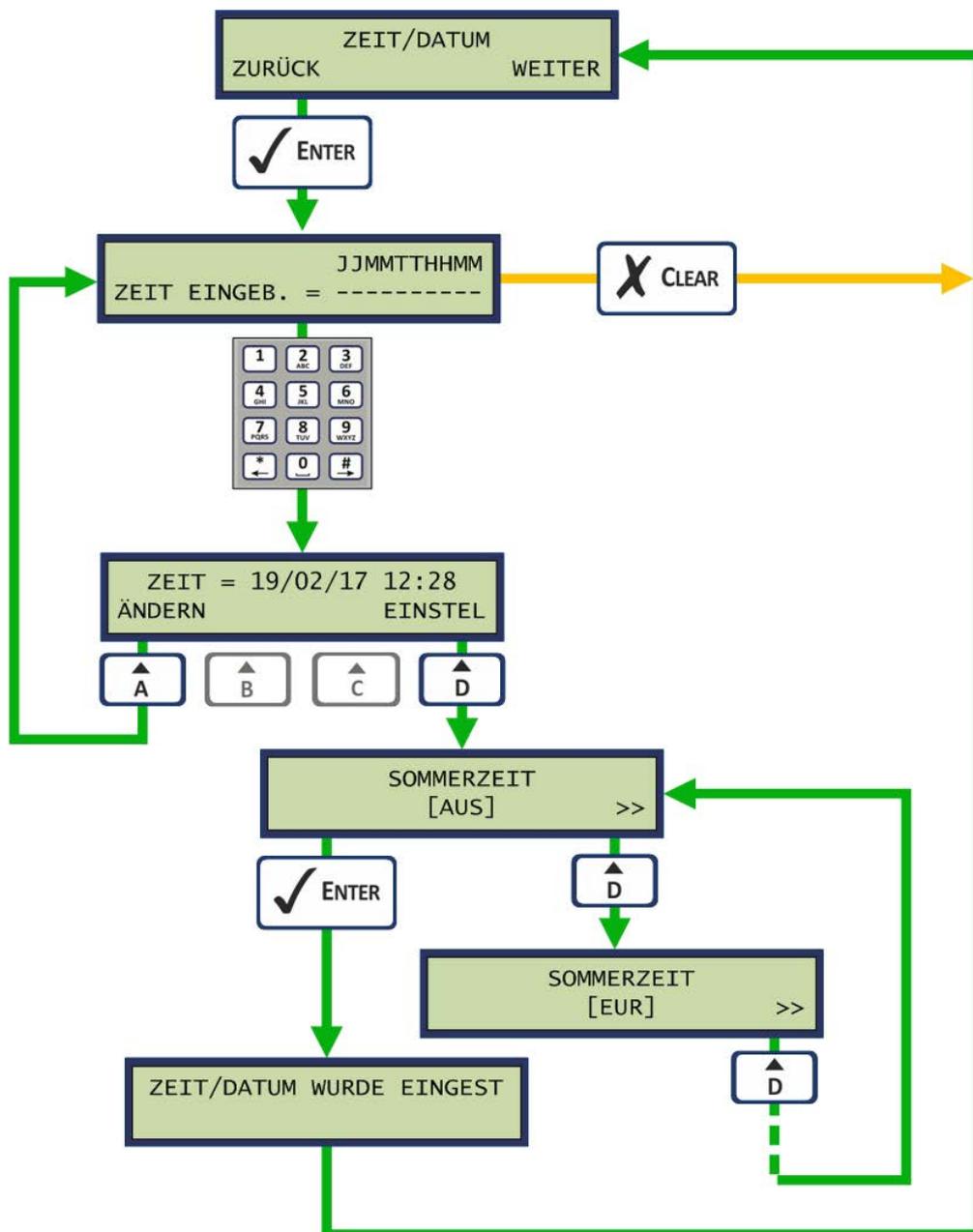


## 4.6 SETUP-MENÜFUNKTIONEN

### 4.6.1 ZEIT UND DATUM

Mit der Funktion Uhrzeit / Datum können Sie die aktuelle Uhrzeit und das Datum einstellen. Datum und Uhrzeit werden in der Reihenfolge Jahr / Monat / Tag / Stunde / Minute eingegeben. Die Zeiten werden im 24-Stunden-Format eingegeben. Die automatische Sommerzeitzone kann ausgewählt oder deaktiviert werden. Folgende Zonen sind enthalten:

- OFF Keine Sommerzeiteinstellung
- WET Westeuropäische Zeit
- MEZ Mitteleuropäische Zeit
- EET Osteuropäische Zeit
- USA Vereinigte Staaten von Amerika
- AUS Australien
- NZL Neuseeland

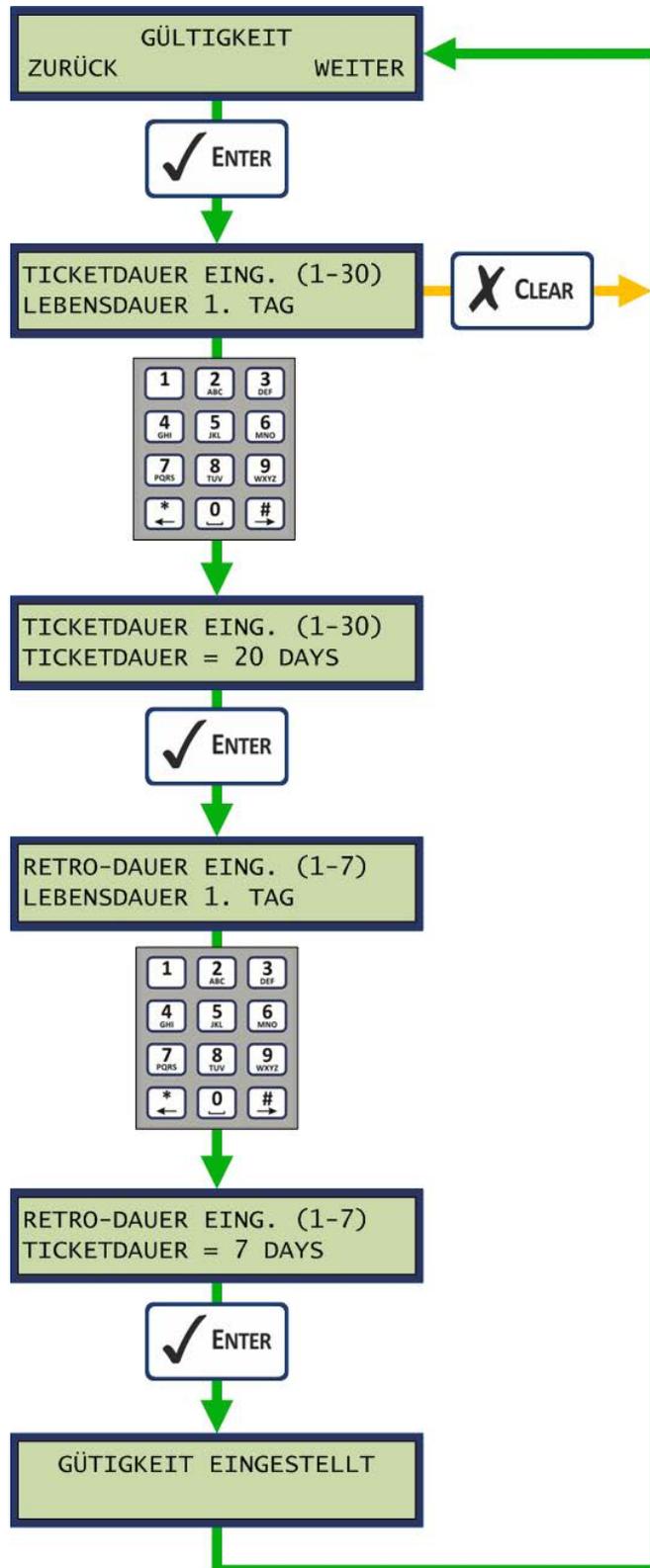


# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.2 GÜLTIGKEIT

Die Gültigkeitsfunktion legt die Anzahl der Tage fest, für die ein einzelnes Ticket gültig ist. Für Ultra und Retro werden separate Einträge vorgenommen.

*Hinweis: Wenn Mehrzwecktickets aktiviert sind, ist die Gültigkeitsdauer einzelner Tickets auf maximal 7 Tage beschränkt.*

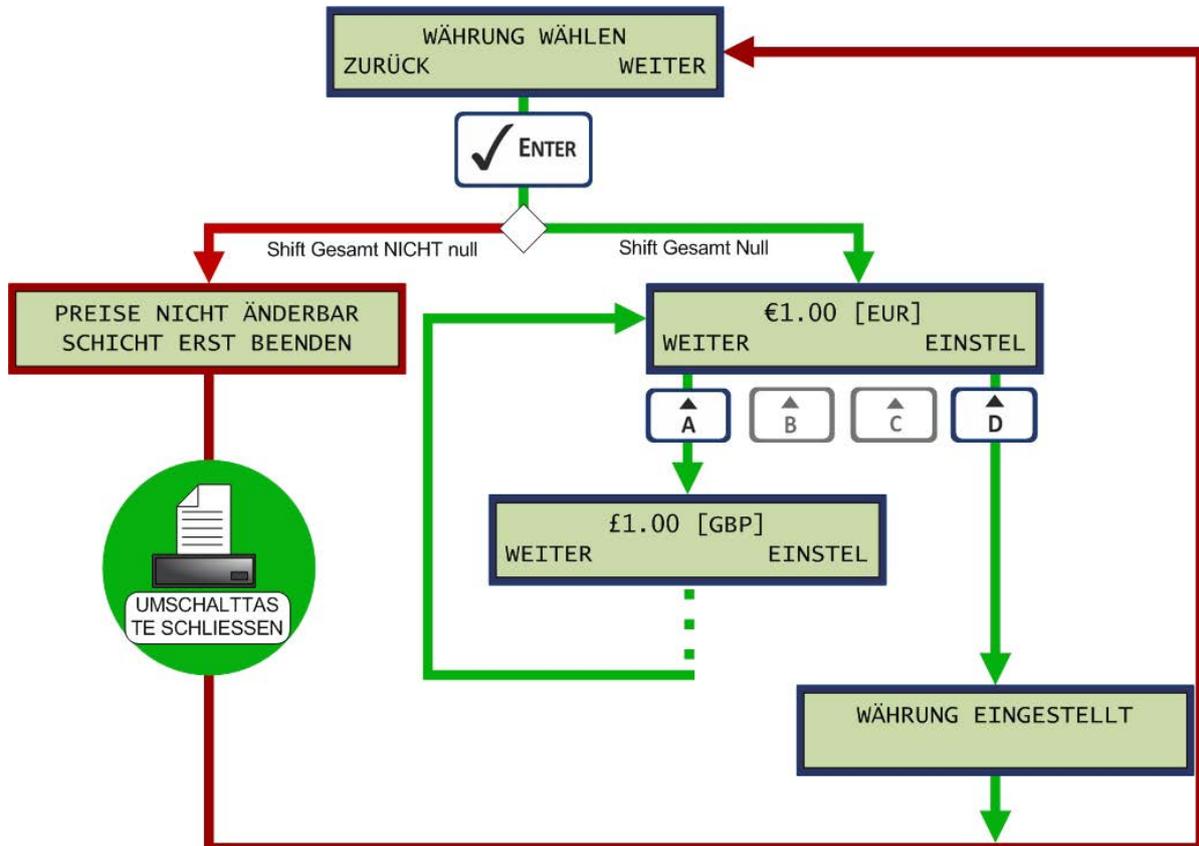


# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.3 WÄHRUNG WÄHLEN

Mit der Funktion Select Currency (Währung auswählen) können das Währungsformat und das Symbol ausgewählt werden.

*Hinweis: Die Währungseinstellung kann nur am Ende eines Schichtzeitraums geändert werden. Siehe Abschnitt: 6.2.1 - STANDORT BERICHTE MENÜ.*



Folgende Währungen werden unterstützt:

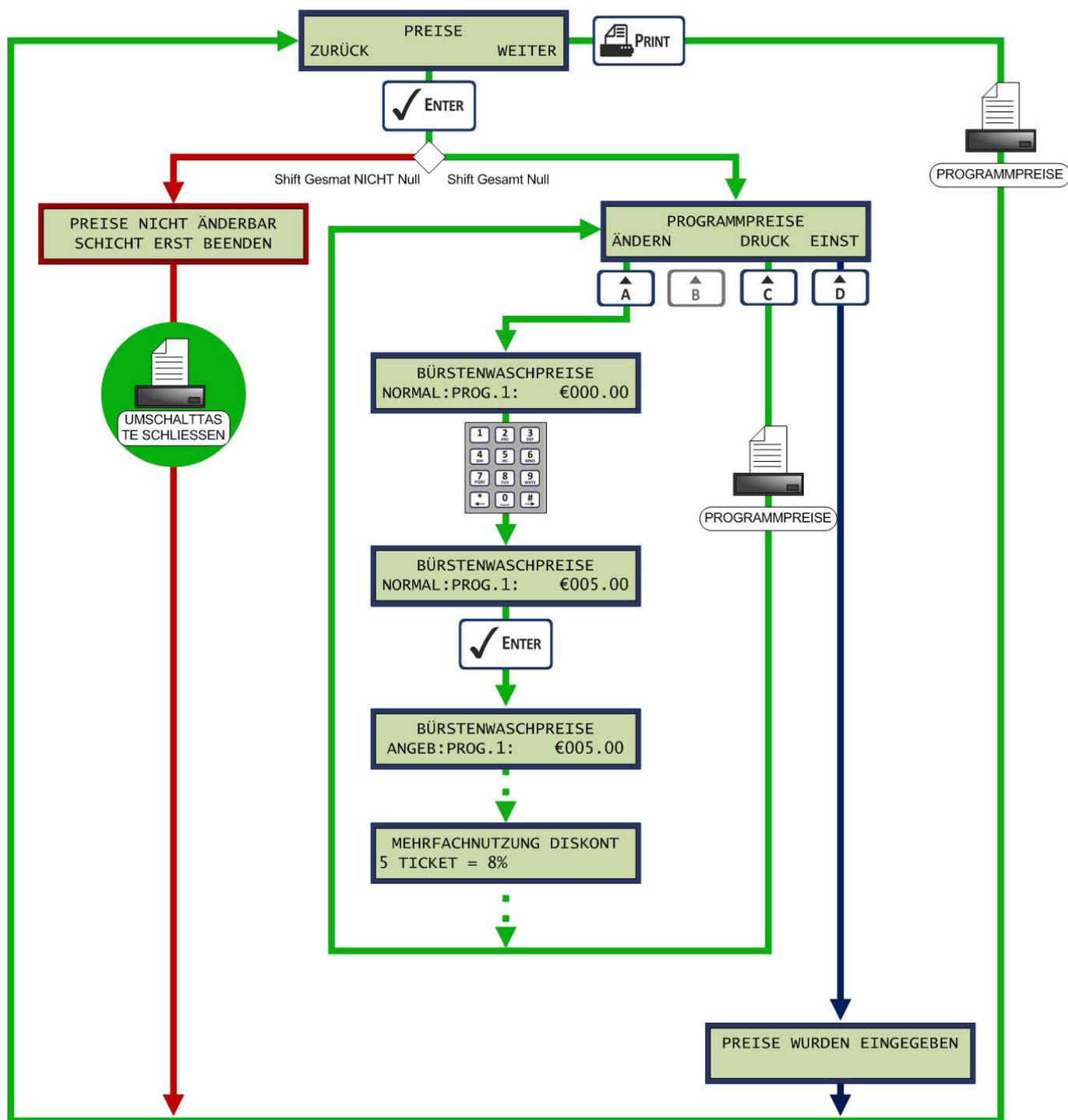
- EUR Euro
- GBP Britisches Pfund
- SEK Schwedische Krone
- NOK Norwegische Krone
- DDK Dänische Krone
- USD US-Dollar
- AUD Australischer Dollar
- NZD Neuseeland-Dollar
- CHF Schweizer Franken
- PLN Polnischer Zloty
- HRK Kroatische Kuna
- CZK Tschechische Krone
- BAM Bosnien und Herzegowina Mark
- HUF Ungarischer Forint
- RUB Russischer Rubel
- CLP Chilean Peso

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.4 PREISE

Der Mit der Option "Preise" können Preise für alle Programme festgelegt werden, die während der Kaltstartkonfiguration initialisiert wurden. Siehe Sektion 4.3 - KALTSTART. Für jedes Programm können separate Preise für Normaltickets, Zeitrand-Tickets und Promotion-Tickets eingegeben werden. Die Mehrzweckrabattwerte werden auch eingegeben, wenn die Mehrzweckfunktion aktiviert ist. Durch Drücken der Druckoption wird das Programmpreis-Ticket gedruckt.

Hinweis: Ticketpreise können nur am Ende eines Schichtzeitraums geändert werden. Siehe Sektion 6.2.1 - STANDORT BERICHTE MENÜ.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

Das Ticket Programmpreise zeigt die aktuellen Programmpreiseinstellungen für alle aktivierten Dienste und Programme an. Die Preiseinstellungen für die Programme Normal, Promotion und Zeitrand sind angegeben. Bei aktiviertem Pinselwaschprogramm sind Mehrzweckrabatte enthalten. Der Preisänderungswert wird jedes Mal erhöht, wenn eine Änderung an den Programmpreisen vorgenommen wird.

Beispiel:

Brush Wash für 4 Programme mit Multi-Use, Jet Wash für 2 Programme. Währung ist der Euro.

PSD Codax

**PROGRAMM-PREISE (€)** ← [1]

PREISÄNDERUNG = 006 ← [2]

**BÜRSTENWÄSCHE**

*	NORM	ANGE	Z/RD
1	6.00	5.50	5.50
2	5.00	4.80	4.80
3	4.50	4.30	4.30
4	4.00	3.80	3.80

**MEHRFACHNUTZUNG DISKONT**

5 TICKET DISKONT = 5%

10 TICKET DISKONT = 8%

15 TICKET DISKONT = 12%

[3] ←

[4] ←

*	NORM	ANGE	Z/RD
1	5.00	5.50	5.50
2	4.00	3.60	3.60

[5] ←

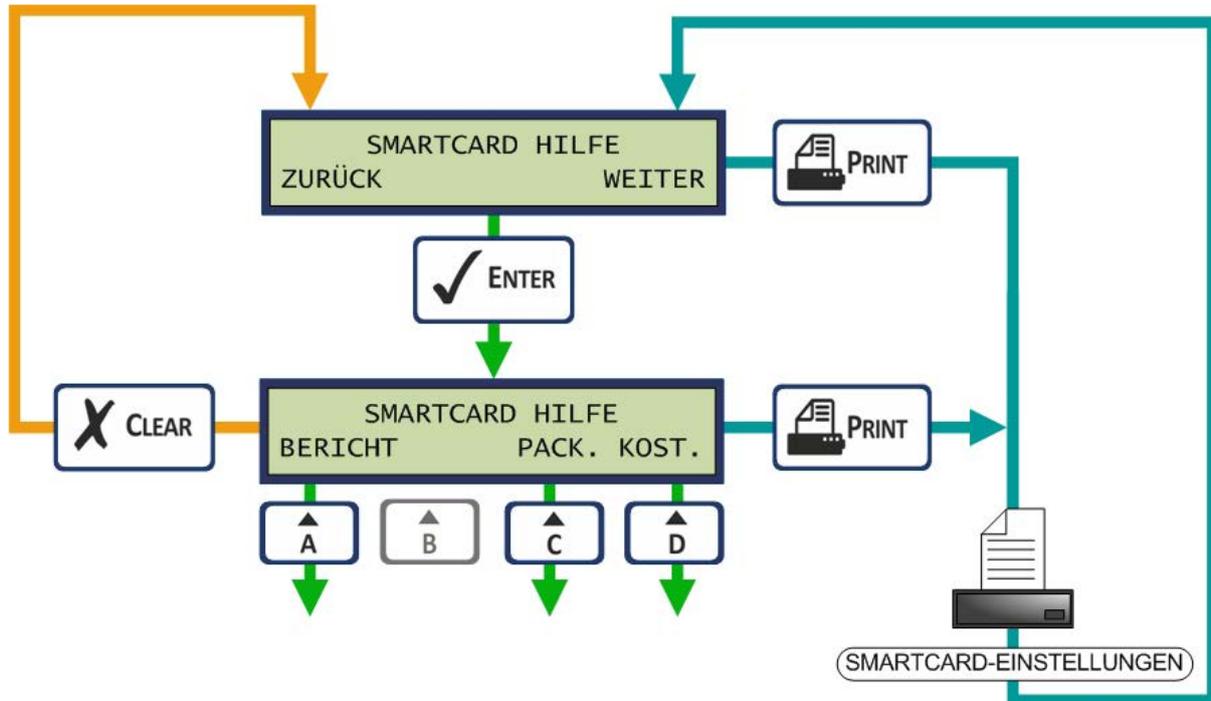
**NUR AN DIESEM STANDORT GÜLTIG**

- [1] Kopfzeile mit Währungseinstellung
- [2] Preisänderungsanzahl
- [3] Preisliste für Bürstenwäsche
- [4] Einstellungen für Mehrzweckrabatte
- [5] Jet Wash-Preistabelle

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.5 SMARTCARD-UNTERSTÜTZUNG (OPTIONALES UPGRADE)

Bei Auswahl der Option Smartcard-Support wird ein zweiter MenüDisplay angezeigt, in dem das Smartcard-Paket und die Kosten festgelegt werden können. Wenn Sie hier auf die Schaltfläche Drucken klicken, wird ein Smartcard-Einstellungsticket mit den aktuellen Einstellungen für das Aufladen und Packen Smartcard gedruckt.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

Das Smartcard-Einstellungsticket zeigt die aktuellen Details und Preiseinstellungen für Aufladungs- und Multi-Buy-Pakete an.

Beispiel:

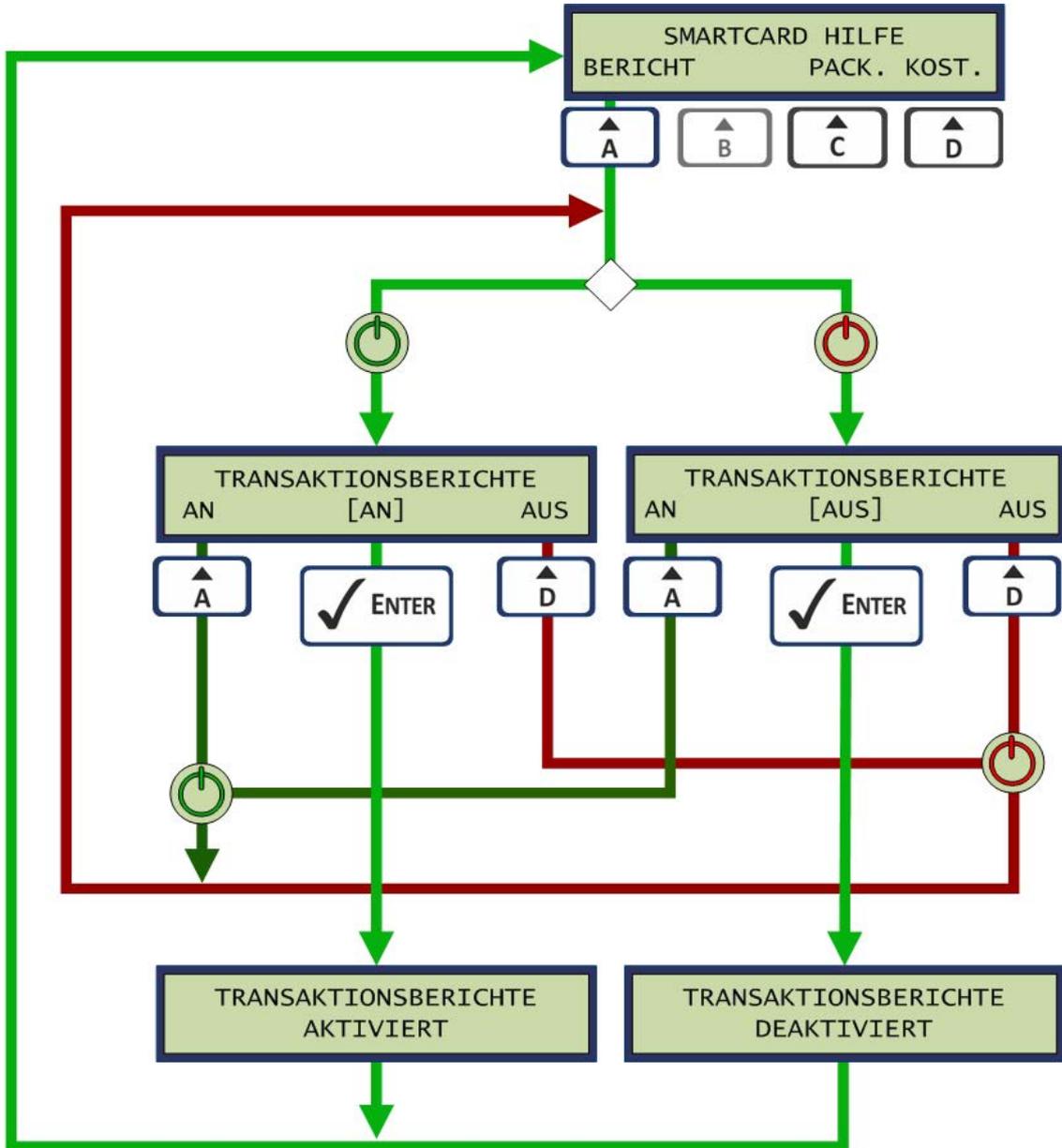
PSD Codax			
<b>SMARTCARD -EINSTELLUNGEN</b>			
<b>NACHLADUNGSEINSTELLUNGEN</b>			
50 KREDIT = €0.50 [1]			
GÜLTIGKEIT = 2 MONATE [2]			
<b>PACKUNGSEINSTELLUNGEN</b>			
	<b>* KREDIT</b>	<b>KOSTEN</b>	<b>MONATE</b>
[4]	1 500	5.00	2
	2 1000	10.00	2
	3 1500	15.00	6
[5]	3 2000	15.00	6
	5 -----	-----	-----
<b>PROGRAMMEINSTELLUNGEN</b>			
	<b>PROGRAMME</b>	<b>DISKONT</b>	<b>MONATE</b>
[7]	X 5	3%	2
	X10	6%	3
	X15	9%	4
	X20	12%	5
TRANSAKTIONSBERICHTE- AN [8]			
<b>NUR AN DIESEM STANDORT GÜLTIG</b>			
			

- [1] Beispiel für Aufladekosten: 50 Credits = 0,50 €
- [2] Gültigkeit der Karte nach einer Aufladung
- [3] Tabelle mit Einstellungen für Value Card-Pakete
- [4] Beispiel für ein Value Card-Paket
- [5] Paket nicht verwendetes Beispiel
- [6] Tabelle mit Programmkartenrabatteinstellungen
- [7] Beispiel für Programmkartenrabatt
- [8] Einstellung für Transaktionsberichte: EIN oder AUS

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.6 SMARTCARD-TRANSAKTIONSBERICHTE

Die Option BERICHT im Smartcard-Support-Menü aktiviert und deaktiviert das Drucken von Kundentransaktionsberichtstickets während des Smartcard-Verkaufs. Siehe Sektion 5.5.10 - TRANSAKTIONSBERICHTE.

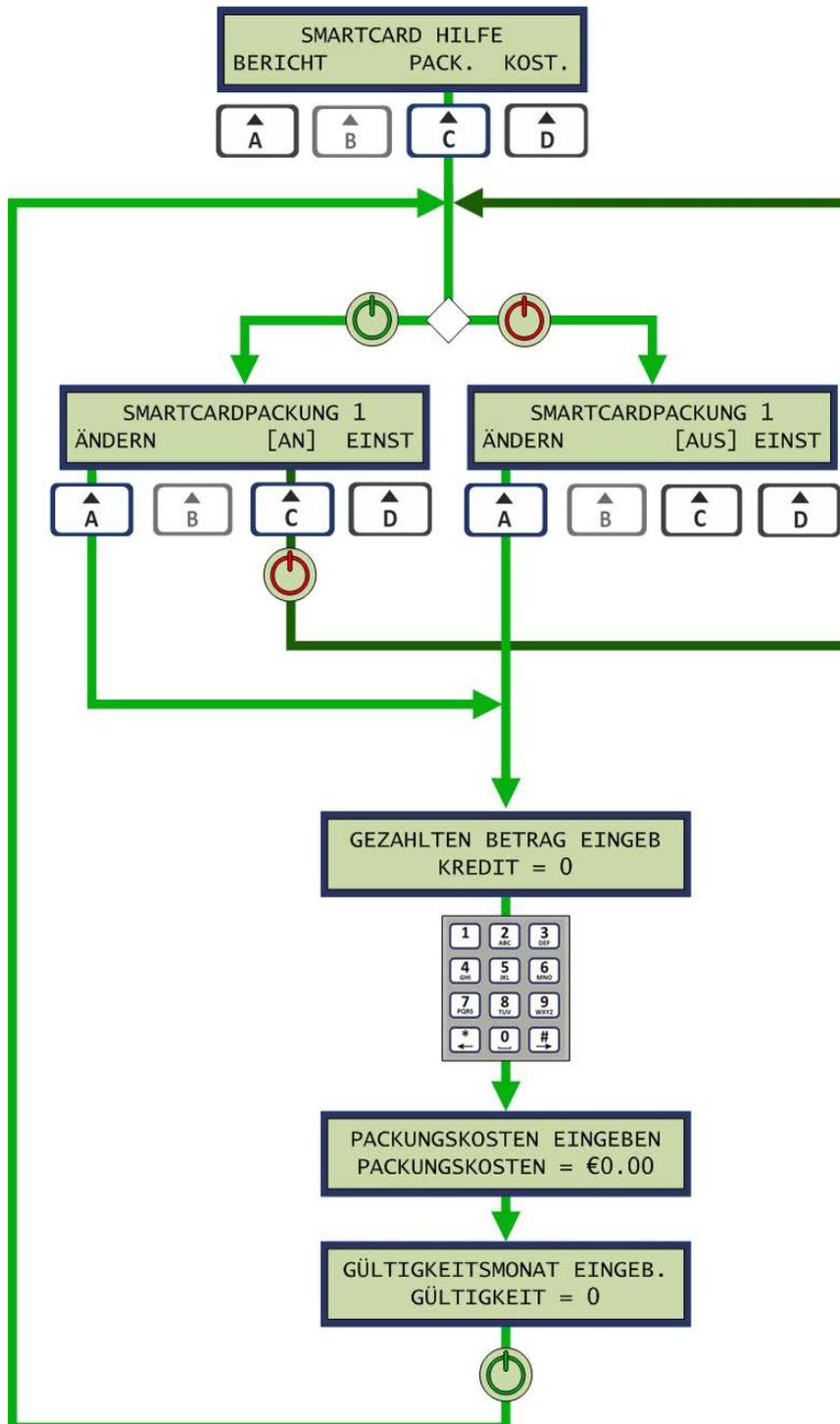


# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.7 SMARTCARD PACK SETUP – VALUE CARD

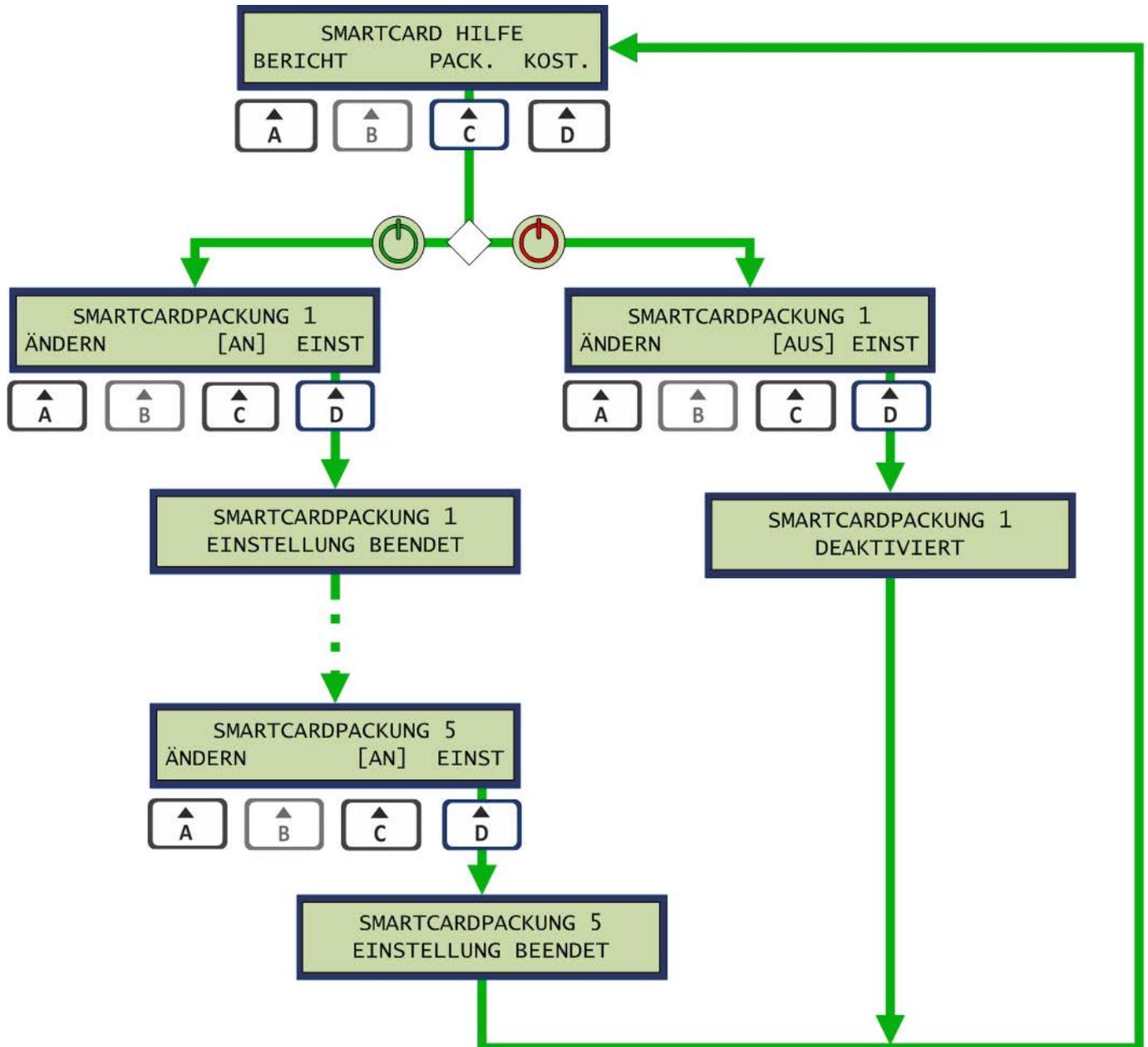
Mit der Option PACK im Menü Smartcard Support kann der Inhalt der fünf Smartcard-Pakete angegeben werden. Diese Pakete werden verwendet, um einer Value-Karte Guthaben hinzuzufügen und Rabattoptionen bereitzustellen. Im Smartcard Pack-Menü geben Sie mit [AN] / [AUS] an, ob das Pack aktiviert oder deaktiviert ist. Mit der Option ÄNDERN kann der Paketinhalt angegeben werden. Hier werden der Betrag des Guthabens auf der Karte, die Kosten des Pakets und die Gültigkeit des Pakets angegeben.

*Hinweis: Wenn Sie die Option [AN] drücken, wird der Pack deaktiviert. Die Option [AUS] kann jedoch nicht zum Aktivieren des Packs verwendet werden. Drücken Sie die Option ÄNDERN und geben Sie die Paketdetails ein, um das Paket zu aktivieren.*



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

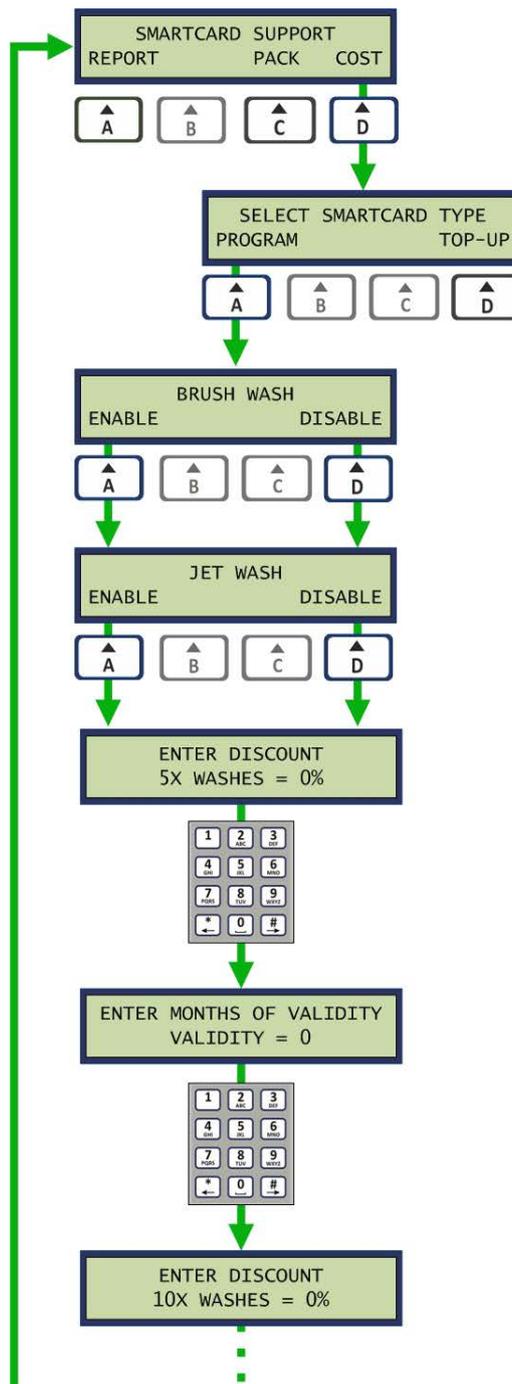
Um die Paketeinstellung abzuschließen, wird die Option SET im Menü Smartcard Pack ausgewählt. Das nächste Paket wird ausgewählt und die Einstellungen für die verbleibenden Pakete vorgenommen. Wenn die SET-Option ausgewählt ist und das Paket AUS ist, werden das Paket und alle verbleibenden Pakete deaktiviert.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.8 SMARTCARD MULTI-BUY-RABATTE – PROGRAMMKARTE

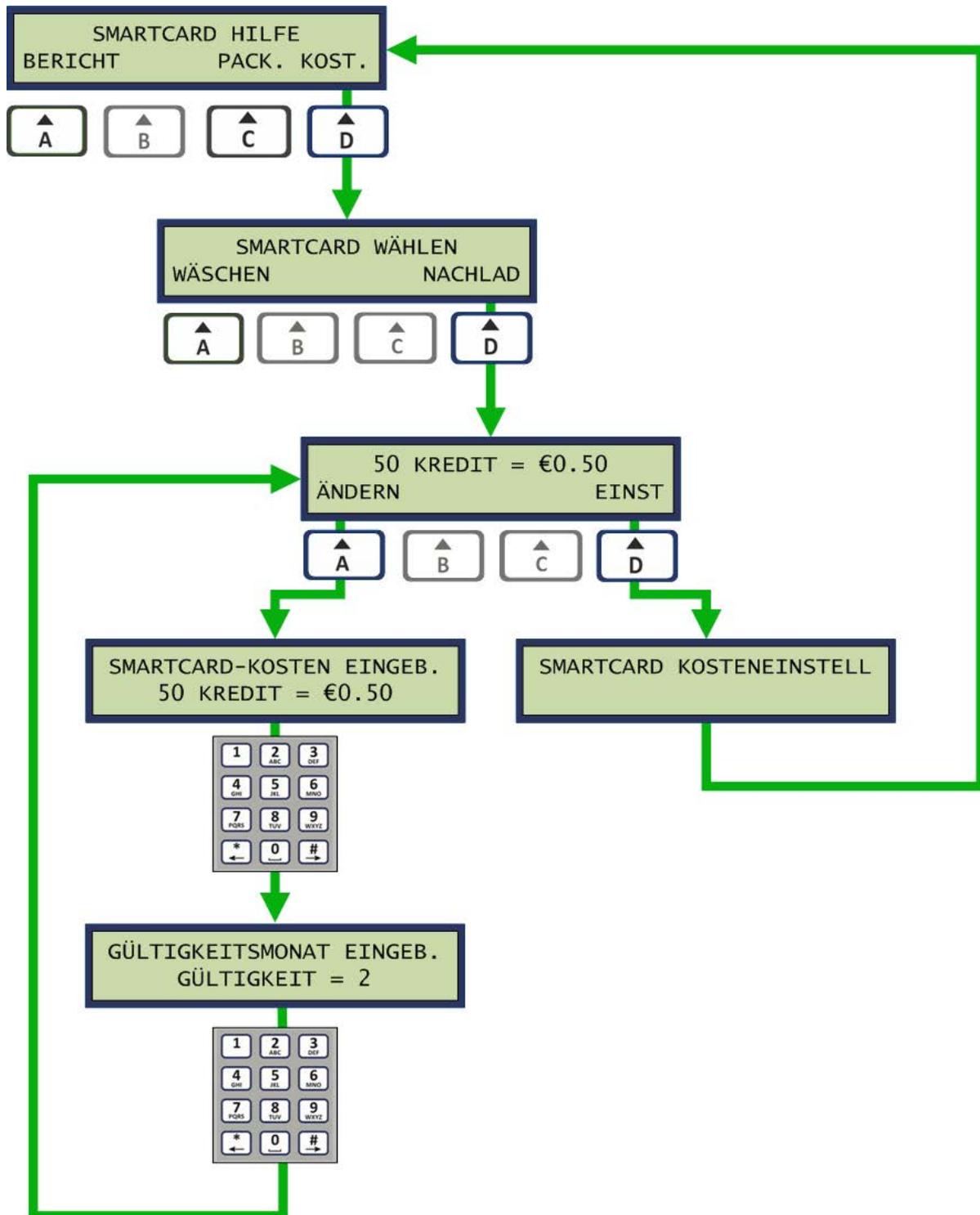
Für die Programmkarte können Multi-Buy-Rabatte für 5, 10, 15 oder 20 Waschkäufe festgelegt werden. Auf dem Display Smartcard Support wird die Option COST ausgewählt. Hier können mit der Option PROGRAM Program Card-Optionen festgelegt werden. Für jeden beim Kaltstart aktivierten Dienst ist die Smartcard-Verfügbarkeit für diese Dienste AKTIVIERT oder DEAKTIVIERT. Als nächstes werden die Multi-Buy-Rabatte angegeben. Rabatte werden als Prozentsatz der Anzahl der Wäschen multipliziert mit den Kosten einer einzelnen Wäsche eingegeben. Für jeden Wasch-Mehrfachkauf wird ein separater Gültigkeitswert in Monaten eingegeben. Wenn 0% eingegeben wird, nachdem zuvor ein Wert angegeben wurde, wird die Einstellung abgeschlossen und nachfolgende Rabatte werden auf den vorherigen Wert gesetzt.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.9 SMARTCARD CREDIT TOP-UPS – WERTKARTE

Mit der Smartcard-Auładefunktion kann eine Value Card gutgeschrieben werden, ohne dass ein ganzer Pack gekauft werden muss. Für das Auładen wird ein Preis pro 50 Credits angegeben. Auf dem Display Smartcard Support wird die Option COST ausgewählt. Hier kann mit der Option TOP-UP der Auładepreis eingegeben werden. Die Anzahl der Gültigkeitsmonate, die während einer Auładung auf die Smartcard geschrieben wurden, wird ebenfalls angegeben.

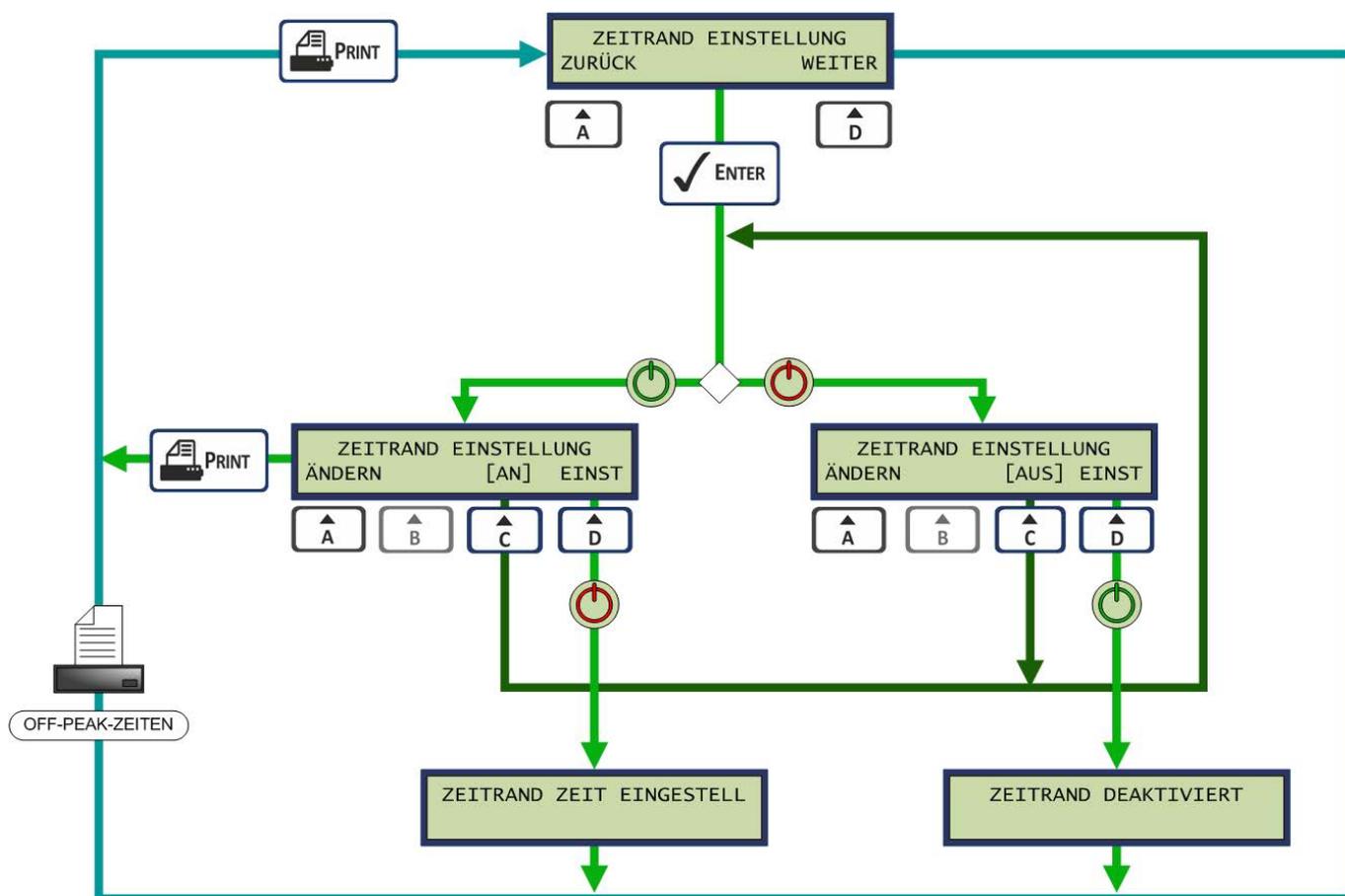


## 4.6.10 ZEITRAND SETUP

### Einstellungen außerhalb der Spitzenzeiten in einem Ultra-System

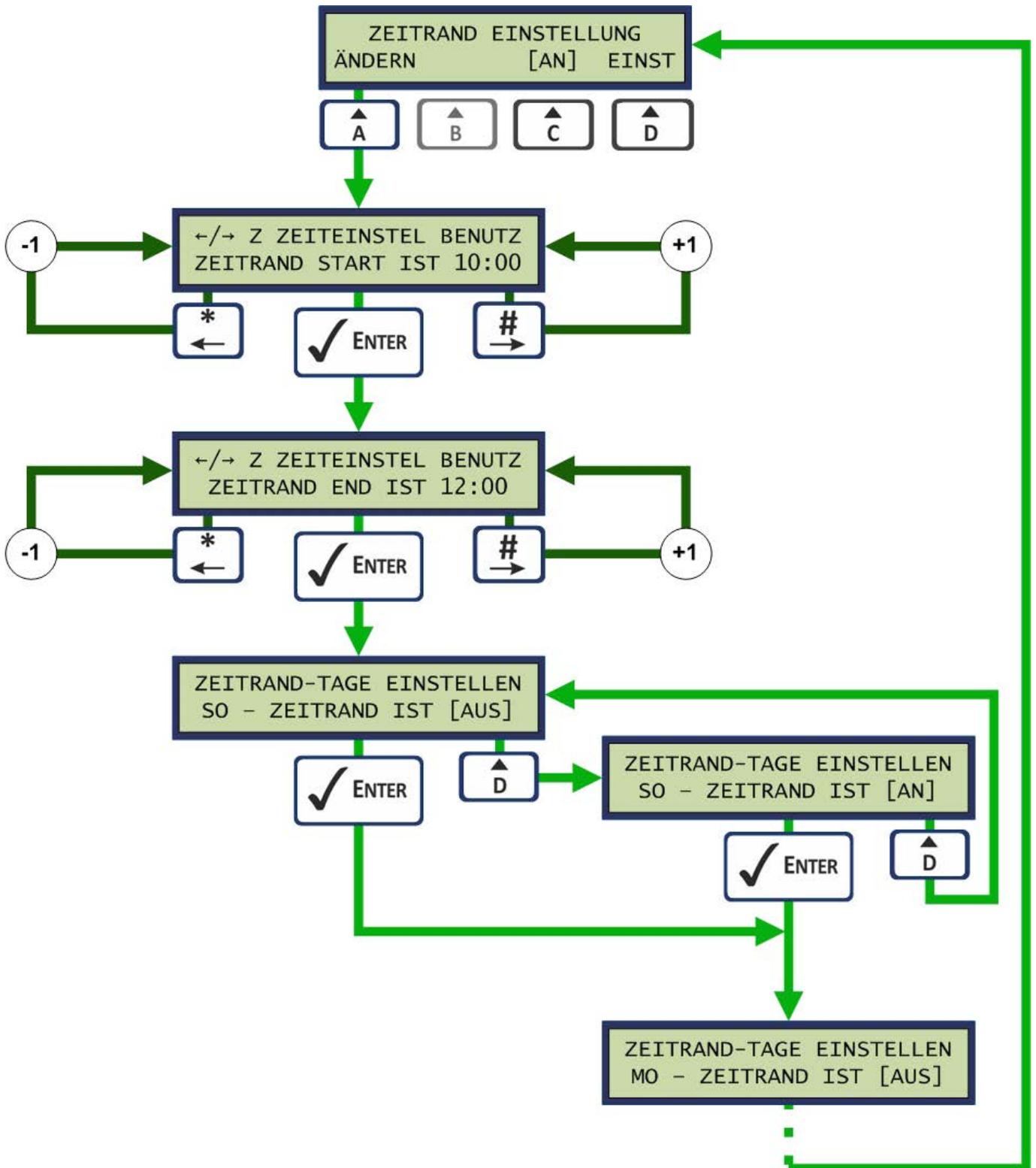
Über das Menü "Zeitrang-Setup" kann eine Standort reduzierte Preise für Neben- oder Niedrigvolumenzeiten der Woche anbieten. Hier werden die Start- und Endzeiten sowie die Wochentage festgelegt, an denen das Angebot gültig ist. Ticketpreise außerhalb der Stoßzeiten werden über die Menüoption "Preise" festgelegt und sind nicht Bestandteil dieser Option. Durch Drücken der Taste Drucken in den MenüDisplays für die Einstellung der Nebenzeiten wird das Ticket für die Einstellung der Nebenzeiten gedruckt. Die Nebensaison kann über Mitternacht laufen und hier wird der Tag für die Startzeit eingestellt.

Hinweis: Diese Funktion ist nur als Ultra-Funktion angegeben. Für Retro ist die Option "Außerhalb der Hochsaison" verfügbar, die Einstellungen für "Außerhalb der Hochsaison" werden jedoch am Zugriffsterminal eingegeben. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum Codax Access Terminal.



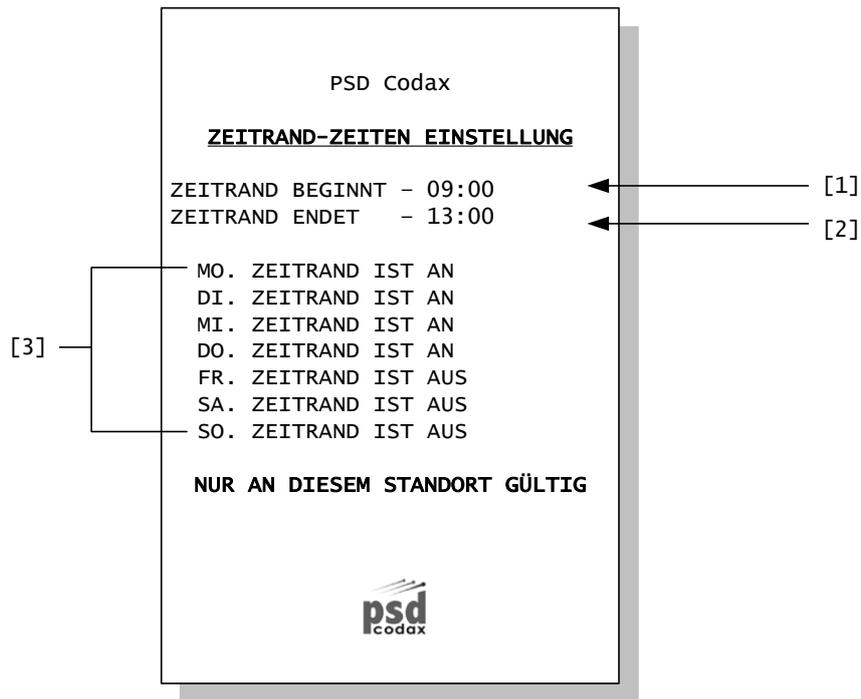
# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

Die Start- und Stoppzeiten für die Nebensaison werden mit der Taste eingestellt \* ← und # → Schlüssel. Jeder Wochentag kann dann aktiviert oder deaktiviert werden, um die Anlage außerhalb der Stoßzeiten zu betreiben.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

Das Setup-Ticket für Nebenzeiten zeigt die aktuelle Einstellung für Nebenzeiten an.



[1] Startzeit außerhalb der Spitzenzeiten

[2] Endzeit außerhalb der Spitzenzeiten

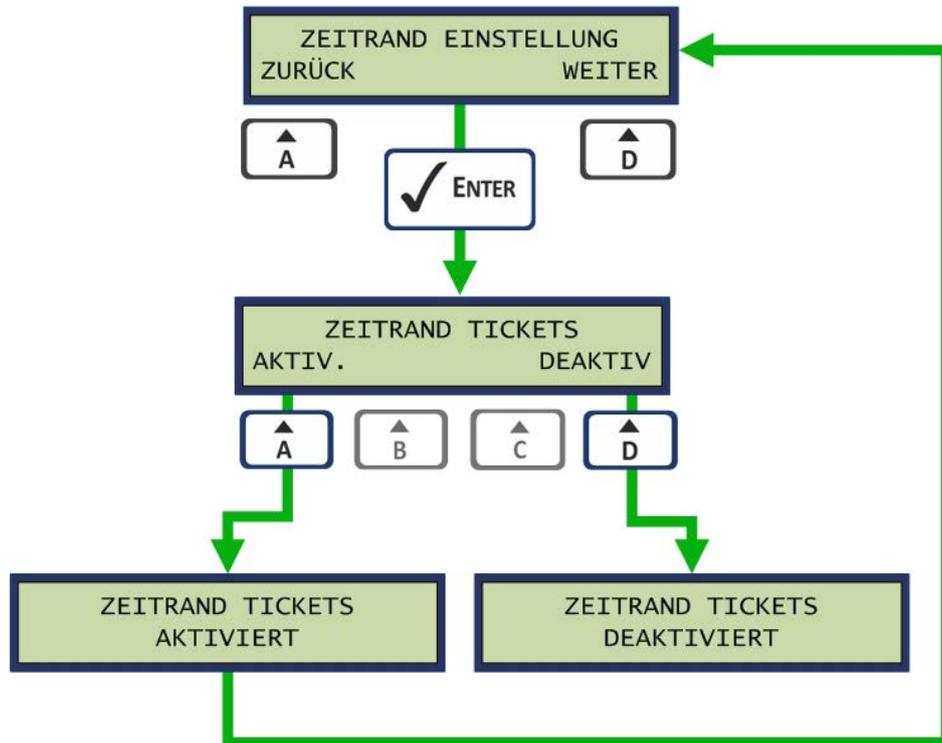
[3] Wochentage, an denen Nebenzeiten verfügbar sind

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## Einstellungen außerhalb der Spitzenzeiten in einem Nur-Retro-System

Nur für Retro-Konfigurationen werden die Einstellungen für Off Peak am Access Terminal vorgenommen. Die Verfügbarkeit von Tickets außerhalb der Stoßzeiten kann jedoch über das Setup-Menü aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn diese Option deaktiviert ist, können Off Peak-Tickets nicht gedruckt werden.

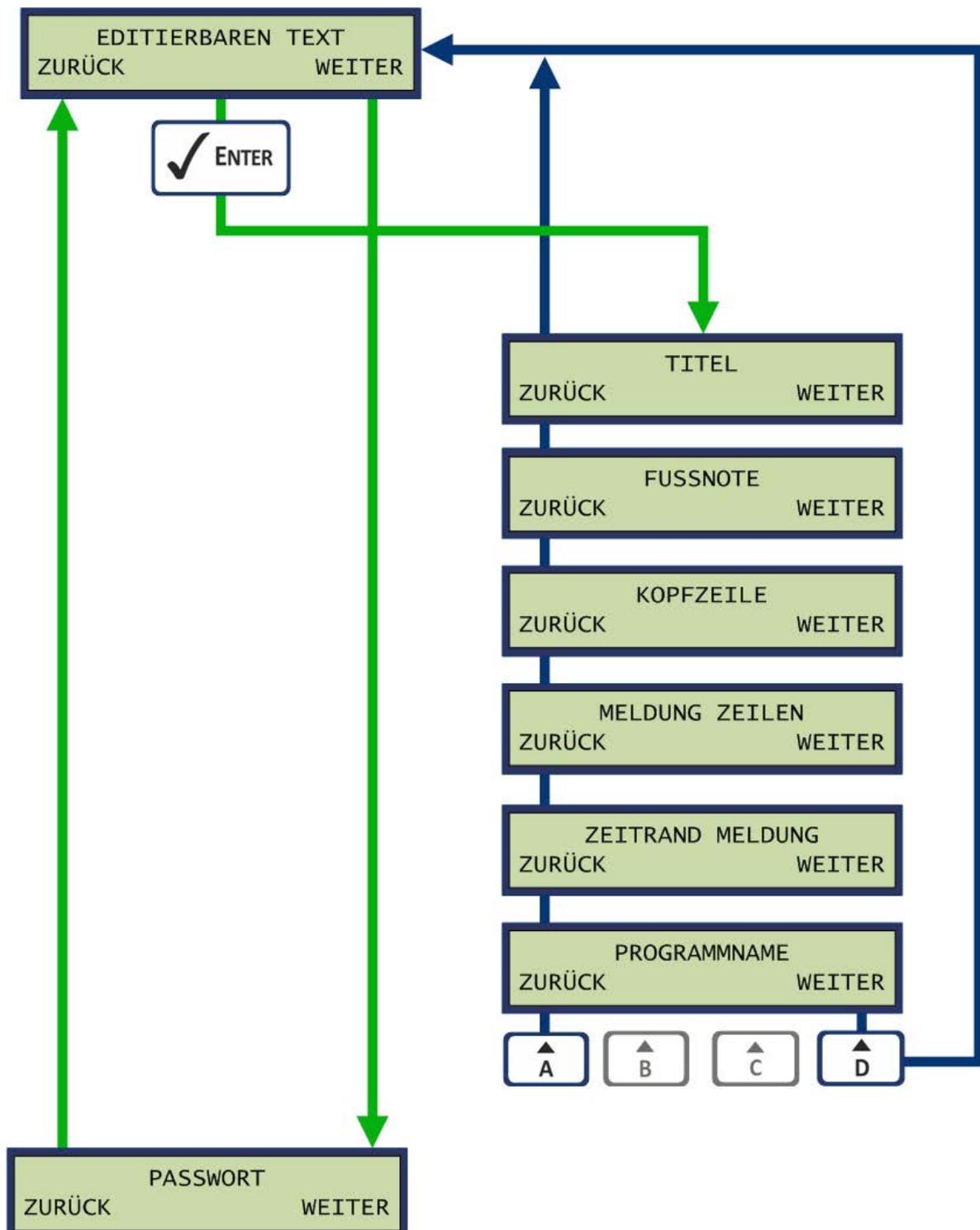
*Hinweis: Die Nebenzeit in einem Retro-System wird an den Codax Access Terminals angegeben.*



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.11 BEARBEITBARER TEXT - ERWEITERTES MENÜ

Durch Auswahl der Option Bearbeitbarer Text wird ein erweitertes Menü aufgerufen, das eine Reihe von vom Benutzer bearbeitbaren Textnachrichten enthält. Einige dieser Nachrichten erhalten Standardtextnachrichten. Andere können bei Bedarf aktiviert werden.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.12 TEXTBEARBEITUNG

Der Texteditor basiert auf dem Standard-SMS-Stileditor und verwendet eine Standard-Telefontastatur mit verschiedenen Buchstaben, die jeder Taste zugewiesen sind. Das Displaylayout und die für die Textbearbeitung verwendeten Tasten sind in der folgenden Abbildung hervorgehoben. Viele der Tasten haben eine Primärfunktion, die aktiviert wird, wenn die Taste sofort gedrückt und losgelassen wird, und eine Sekundärfunktion, die aktiviert wird, wenn die Taste eine Sekunde lang gedrückt und gehalten wird.



## Primäre Textbearbeitungssteuerungsschlüsseloperationen

Die Hauptfunktionen der Tasten, die zum Bearbeiten von Kurzmitteilungen verwendet werden, sind nachfolgend definiert. Diese Funktionen werden aktiviert, wenn die Tasten gedrückt und sofort losgelassen werden.



**<< Scroll Decrement** - Scrollt die Nachricht nach rechts, wobei sich der Cursor an derselben Anzeigeposition befindet.



**EXIT - Submit and Exit** - Sendet den Nachrichteneintrag und kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.



**ABC Character Type Select (ABC-Zeichentypauswahl)** - Wählt den Zeichentyp aus, der in die Nachricht eingefügt werden soll, wenn das Zeichenfeld gedrückt wird. Diese Taste führt einen Bildlauf durch die folgenden Optionen durch:

- **ABC**-Großbuchstabeneingabe
- **abc**-Kleinbuchstabeneingabe
- **123**-Zifferntasteneingabe



**>> Scroll Increment** - Scrollt die Nachricht nach links, wobei sich der Cursor an derselben Anzeigeposition befindet.



**Alphanumerische Eingabe** - Geben Sie die Buchstaben oder Ziffern ein, die auf der Taste angegeben sind. Führt bei jedem Drücken der Taste einen Bildlauf durch die auf der Taste gedruckten Zeichen aus, wobei mit dem ersten Buchstaben begonnen wird. Das ausgewählte Zeichen wird automatisch in die Textzeile eingegeben, wenn die Taste eine Sekunde lang nicht mehr gedrückt wird oder wenn eine andere Taste gedrückt wird, wobei der Cursor automatisch inkrementiert wird. Die Taste 1 gibt Satzzeichen ein, die auf der Schaltfläche nicht angezeigt werden. Die folgenden Zeichen werden beim Drücken der Taste ausgewählt: , -? ! '@: 1. Die Taste 0 gibt ein Leerzeichen oder die Ziffer '0' ein. Auf bestimmten Tasten ist eine Auswahl von Zeichen mit einem Akzent verfügbar.



**Cursorposition verringern** - Bewegt den Cursor um eine Position nach links, ohne die Zeichen auf dem Display zu beeinflussen. Wenn möglich, wird automatisch gescrollt, wenn das Ende der Anzeige erreicht ist.



**Cursorposition erhöhen** - Bewegt den Cursor um eine Position nach rechts, ohne die Zeichen auf dem Display zu beeinflussen. Bei Bedarf wird automatisch gescrollt, wenn das Ende der Anzeige erreicht ist.



**Zeichen löschen** - Löscht das Zeichen an der Cursorposition und alle Zeichen nach rechts, um die Lücke zu füllen.



**Nachricht speichern** - Sendet den Nachrichteneintrag und kehrt zum vorherigen Display zurück.

## Steuerelement für die sekundäre Textbearbeitung

Eine zweite Funktion wird zu einigen der Nachrichtenbearbeitungstasten hinzugefügt. Sie können darauf zugreifen, indem Sie die Taste länger als eine Sekunde gedrückt halten.



<< **Scroll Decrement** - Keine Sekundärfunktion.



**EXIT - Submit and Exit** - Keine sekundäre Funktion.



**ABC Character Type Select** - Keine Sekundärfunktion.



>> **Scroll Increment** - Keine Sekundärfunktion.



**Alphanumerische Eingabe** - Wenn Sie eine der Zifferntasten gedrückt halten, wird der numerische Wert der Taste anstelle des Zeichens in den Text eingegeben.



**Zum Anfang der Nachricht blättern** - Blättern sofort zum Anfang der Nachricht. Der Cursor landet am Anfang der Nachricht. Ist die Nachricht kürzer als das Bearbeitungsfenster, bewegt sich nur der Cursor.



**Zum Ende der Nachricht blättern** - Sofortiger Bildlauf zum Ende der Nachricht. Der Cursor endet am Ende der Nachricht. Ist die Nachricht kürzer als das Bearbeitungsfenster, bewegt sich nur der Cursor.



**Nachricht löschen** - Wenn Sie die Löschtaste gedrückt halten, werden alle Zeichen in der Nachricht gelöscht.

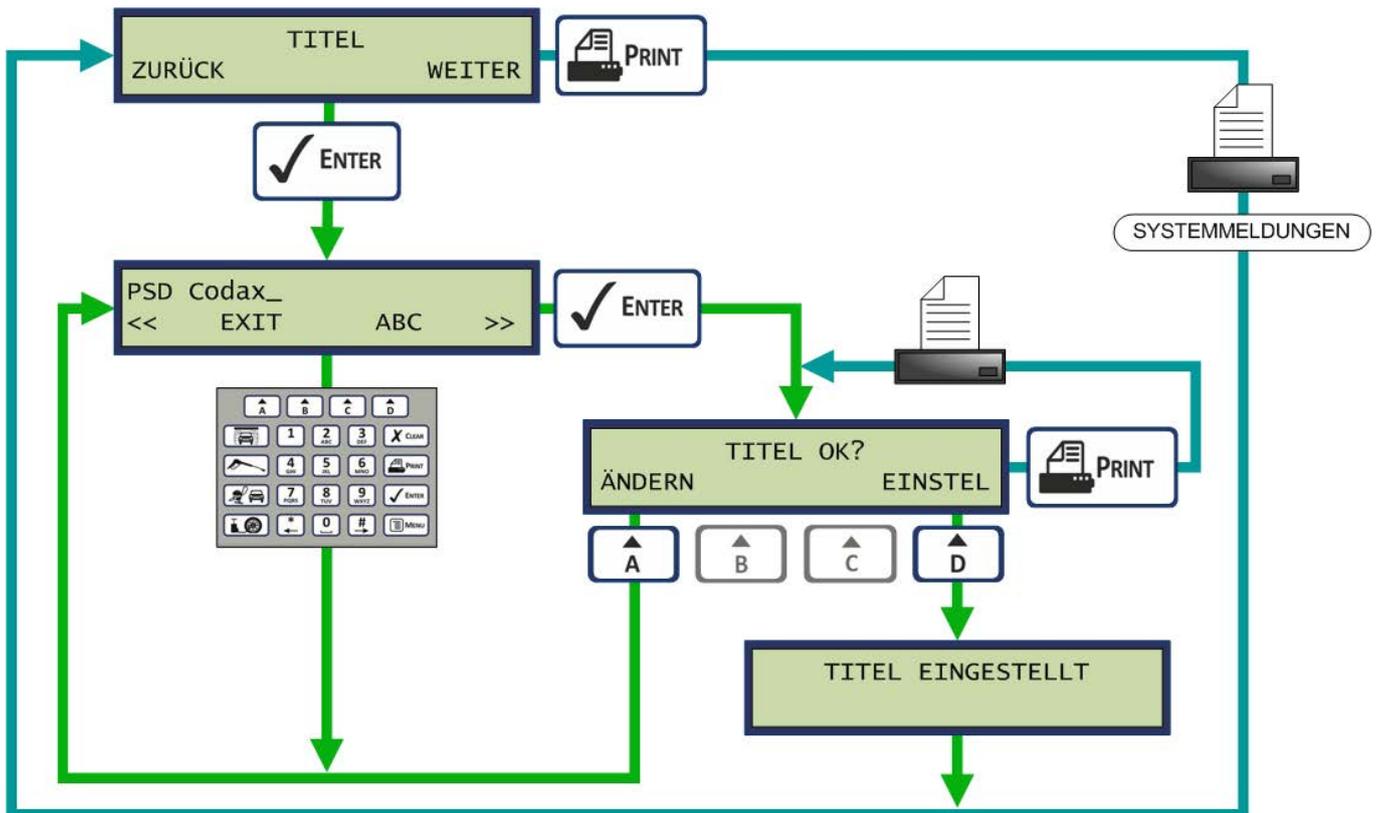
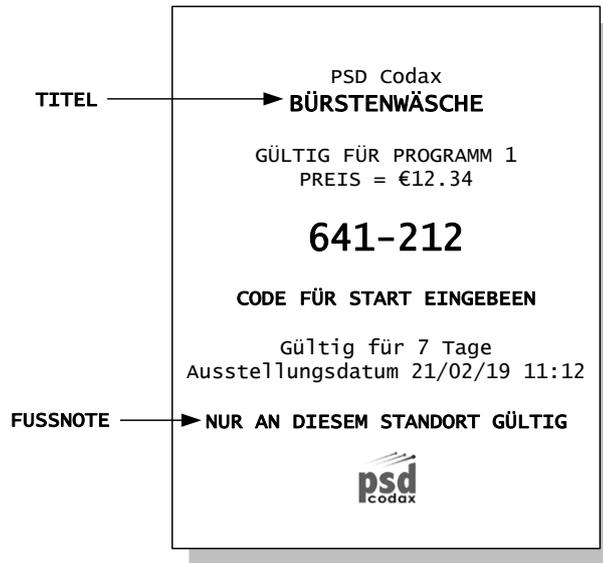


**Nachricht speichern** - Keine sekundäre Funktion.

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.13 TITEL/FOOTER

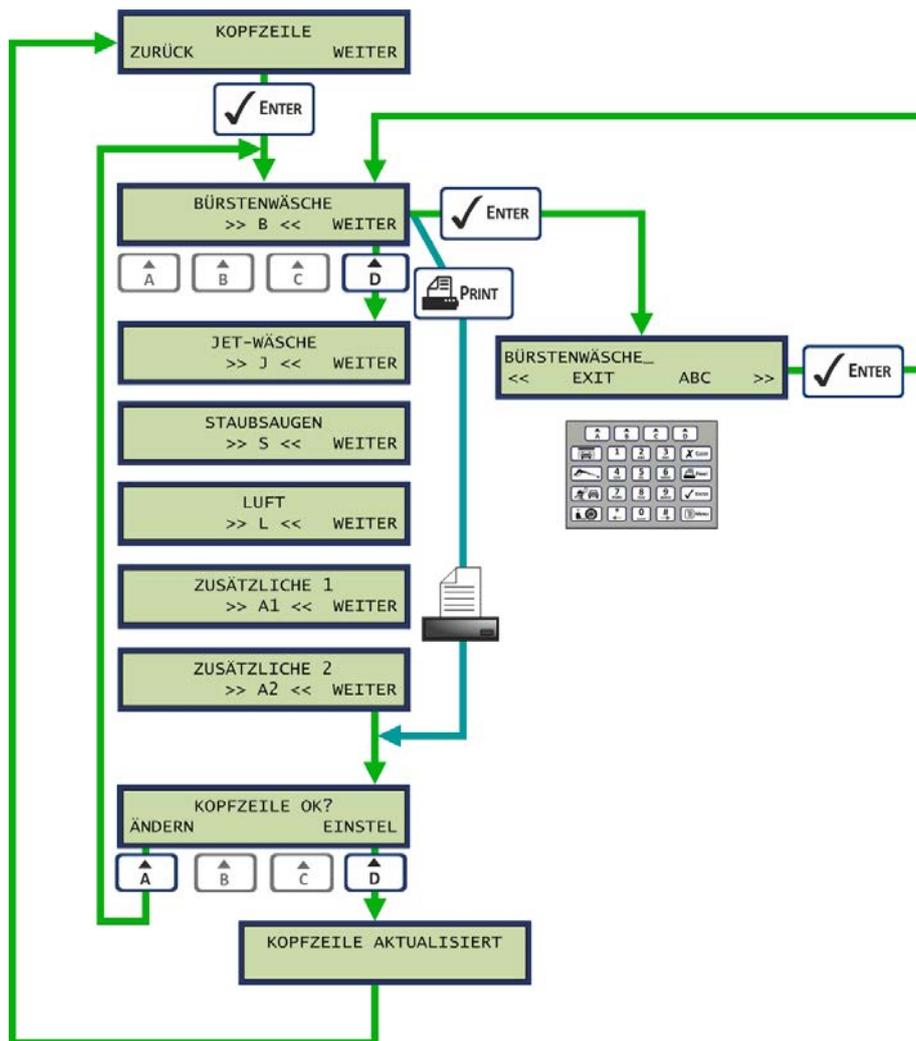
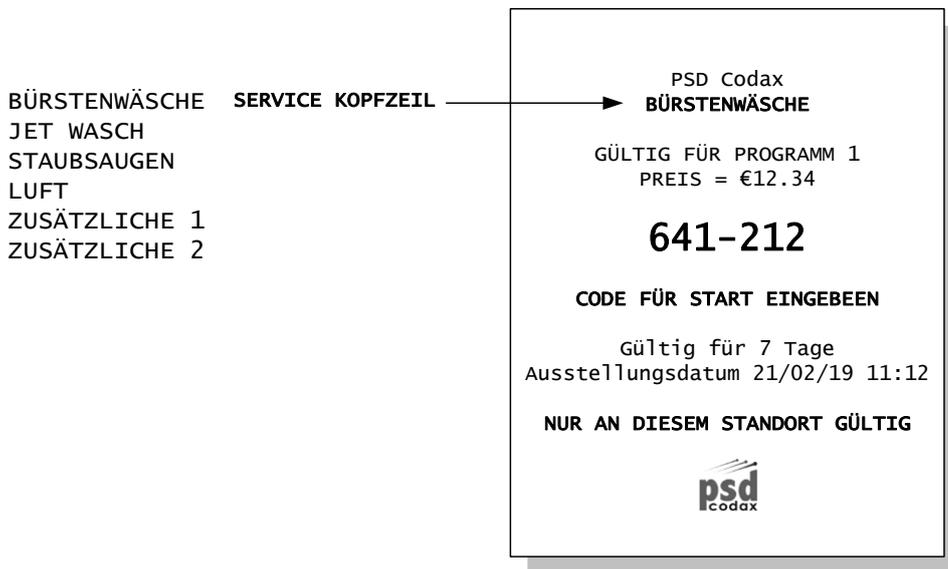
Titel und Fußzeile werden am oberen und unteren Rand der meisten gedruckten Tickets gedruckt.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.14 SERVICEKOPF

Die Option *Header* definiert den Text, der zur Beschreibung der verfügbaren Dienste verwendet wird. Wenn der Standardtext nicht geeignet ist, kann dieser Text bearbeitet werden.

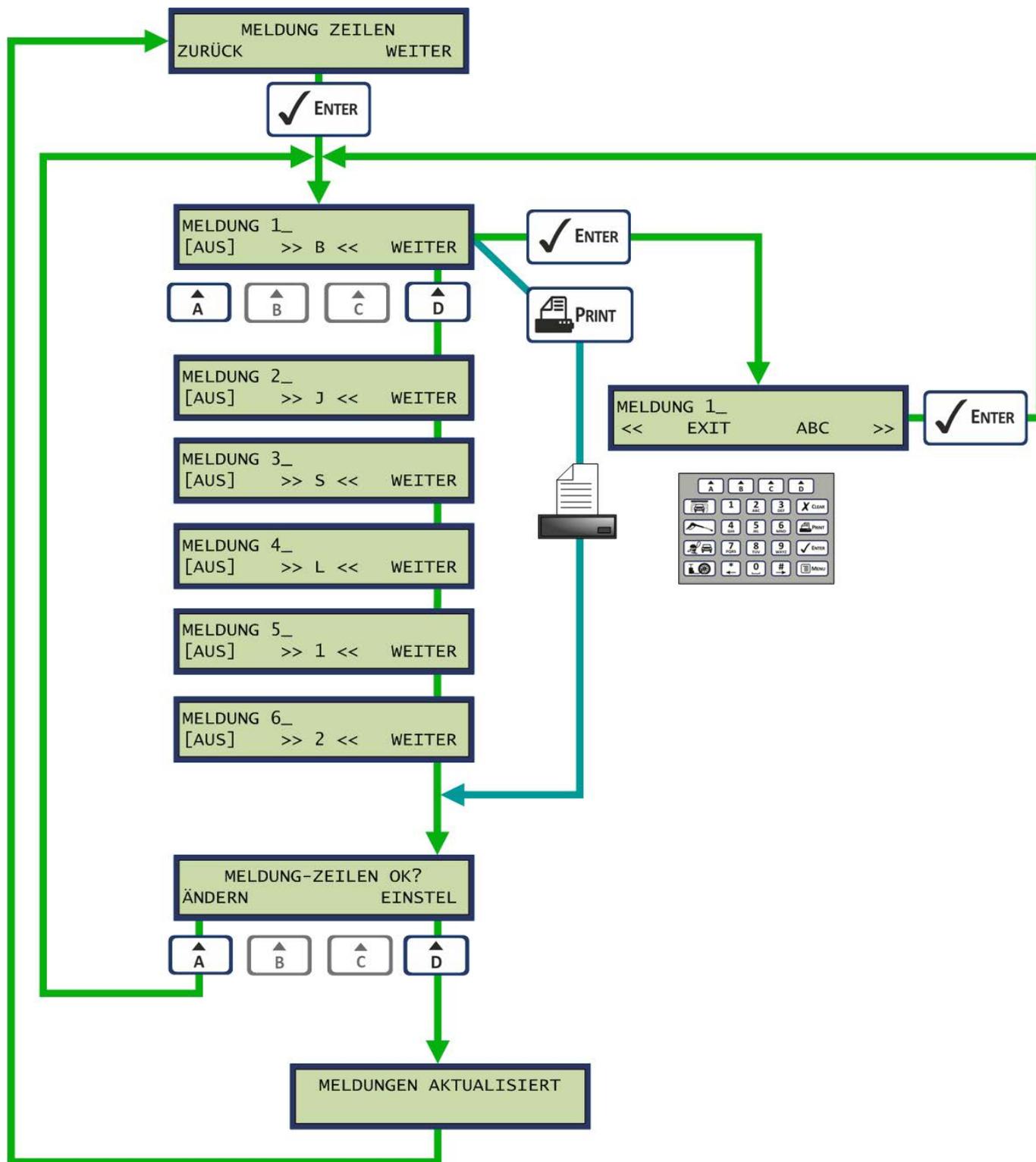


*Hinweis: Es werden nur die Header für aktivierte Dienste angezeigt*

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.15 NACHRICHTENLINIEN

Die Option Nachrichtenlinien bietet die Möglichkeit, Verbrauchertickets eine zusätzliche bearbeitbare Nachricht hinzuzufügen. Die Nachrichten 1 bis 4 sind den vier Standard-Servicetickets gewidmet. Die Nachrichten 5 und 6 sind allgemeine Nachrichten, die auf allen Tickets gedruckt sind.

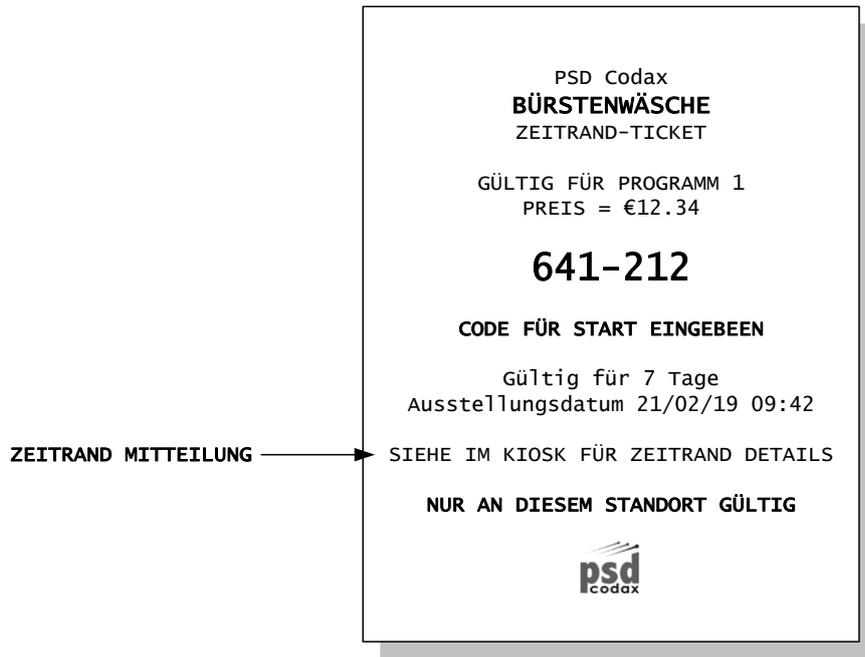


*Hinweis: Es werden nur die Nachrichten für aktivierte Dienste angezeigt*

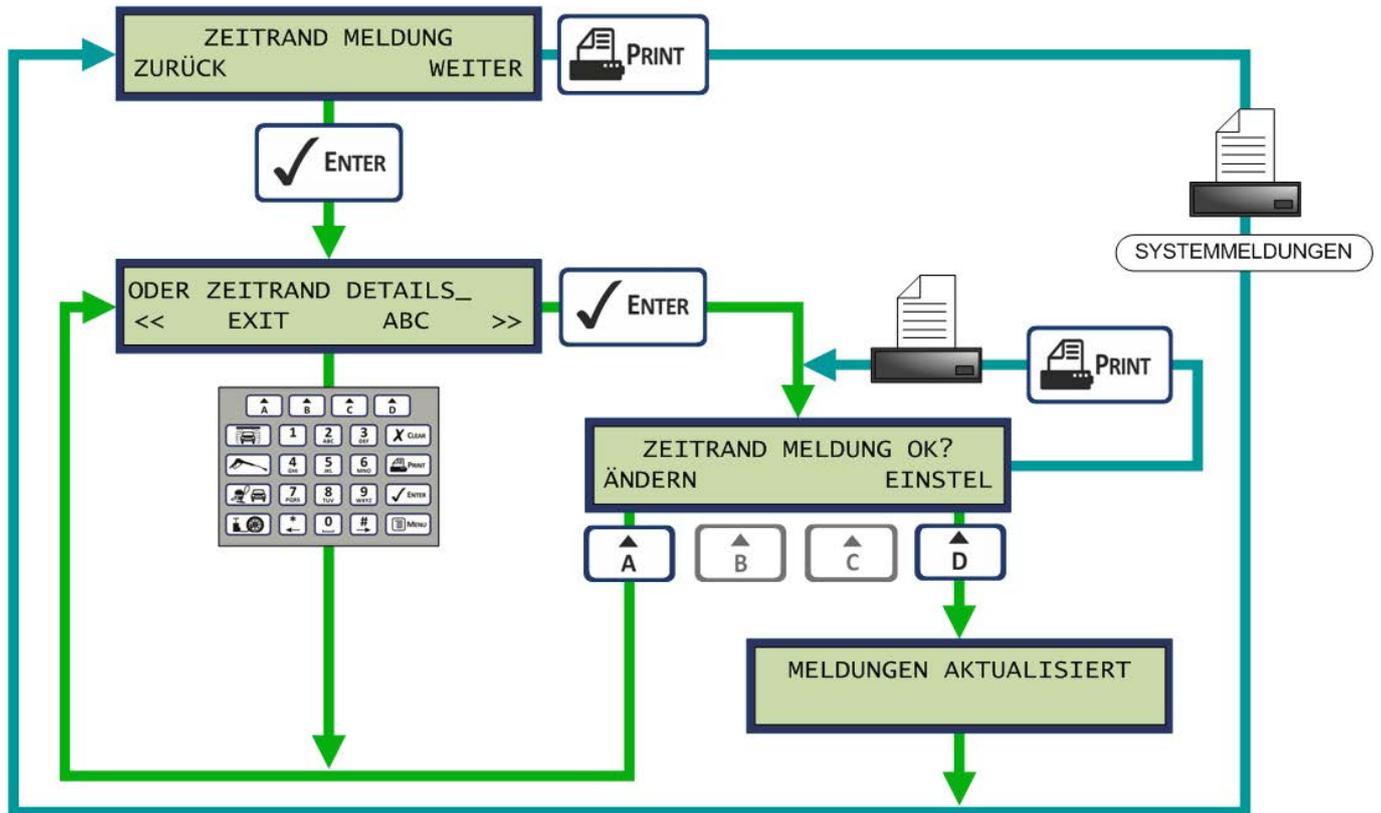
# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.16 ZEITRAND-NACHRICHT

Die Zeitrang-Meldung wird auf Tickets gedruckt, die nur für die Zeitrang-Verwendung verfügbar sind.



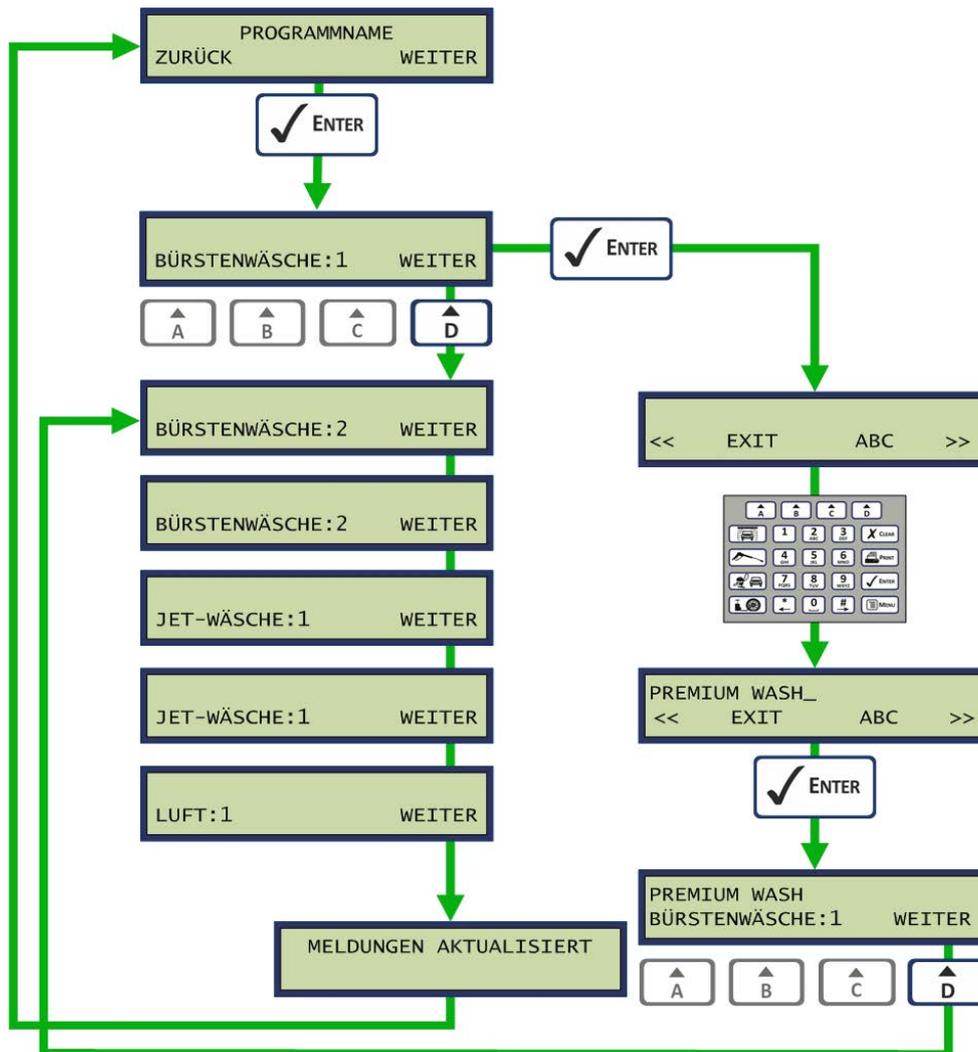
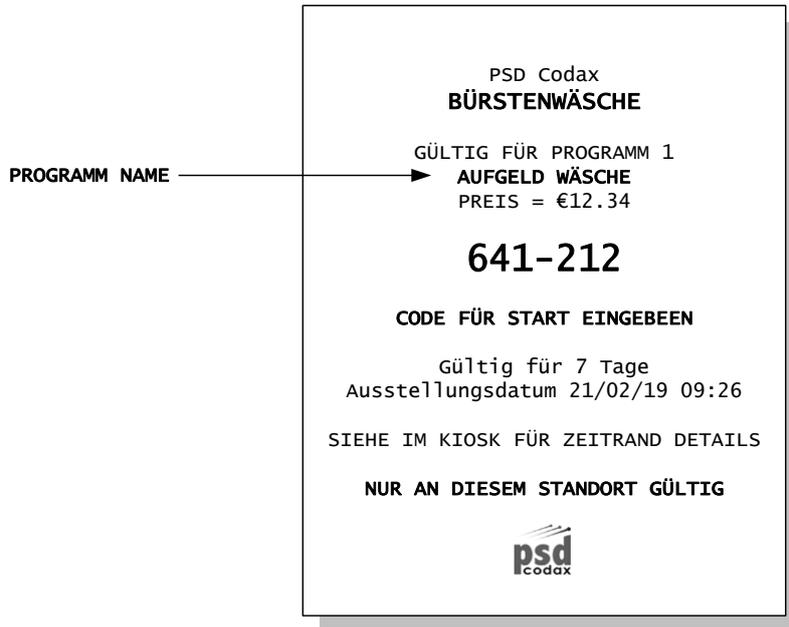
ZEITRAND MITTEILUNG →



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.17 PROGRAMMNAMEN

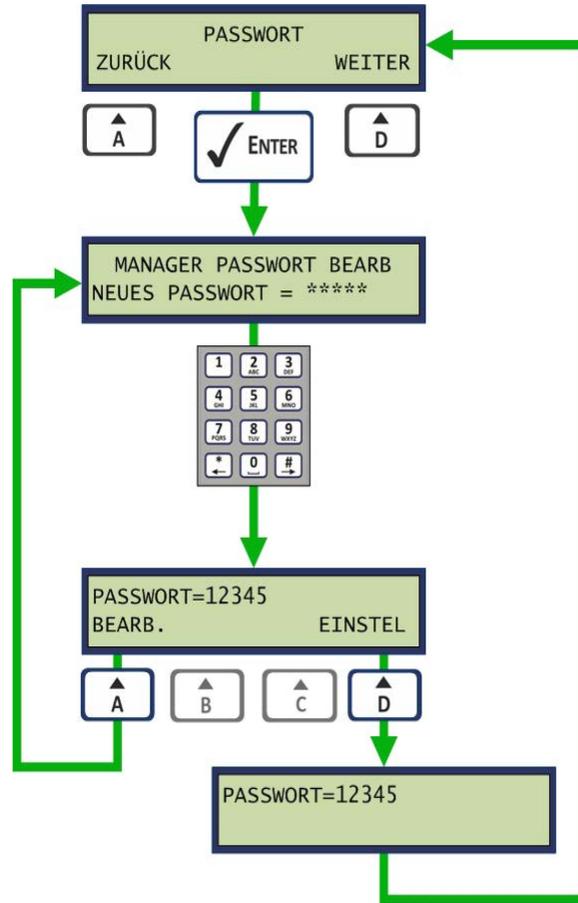
Mit der Option Programmnamen können einzelne Dienstprogramme anstelle einer Programmnummer benannt werden.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

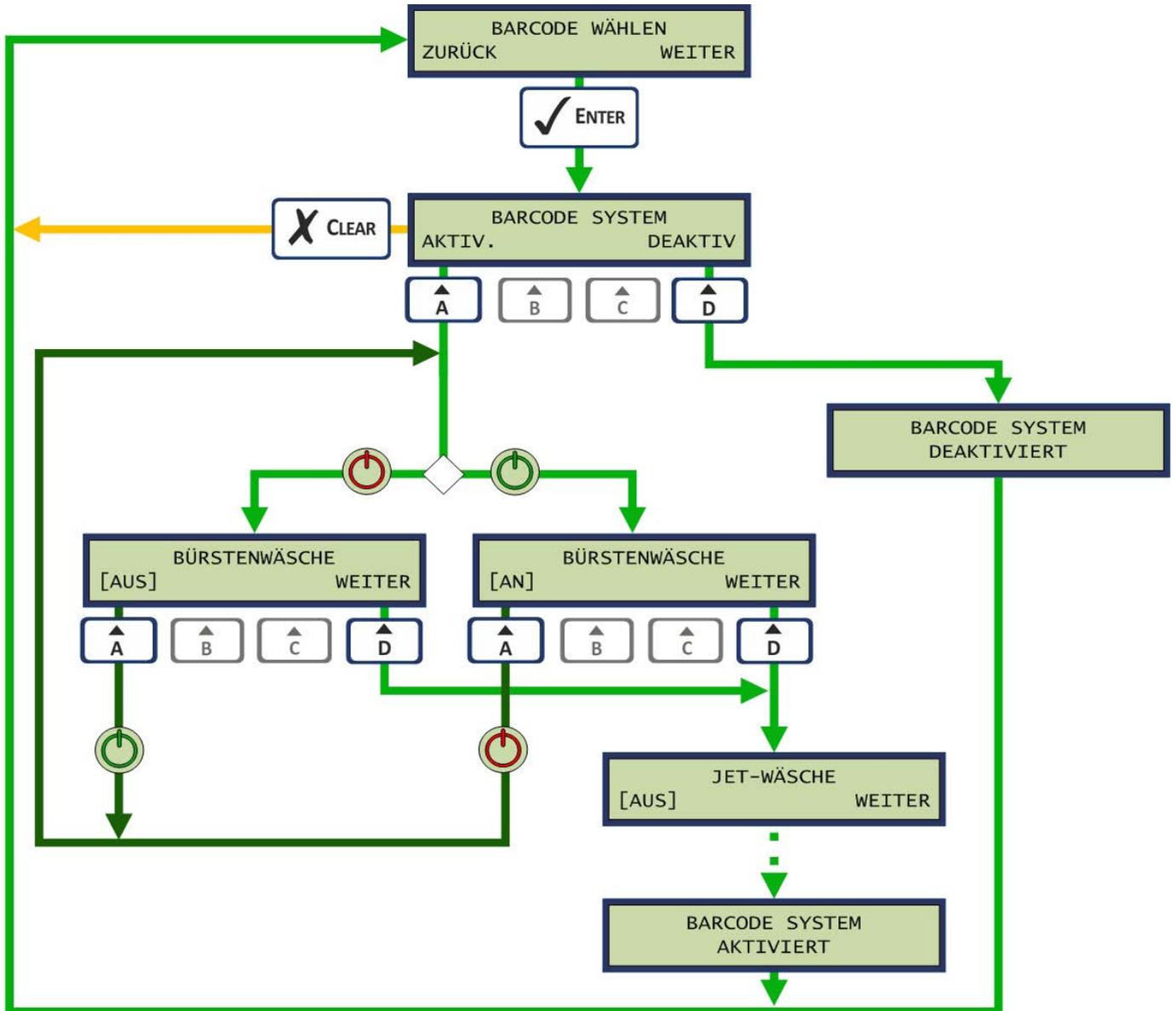
## 4.6.18 PASSWORT

Mit der Option "Passwort" kann das Passwort des Managers bearbeitet werden. Das Kennwort des Managers ist erforderlich, um auf die Setup-Menüs zuzugreifen und Auditor-Berichte zu drucken.



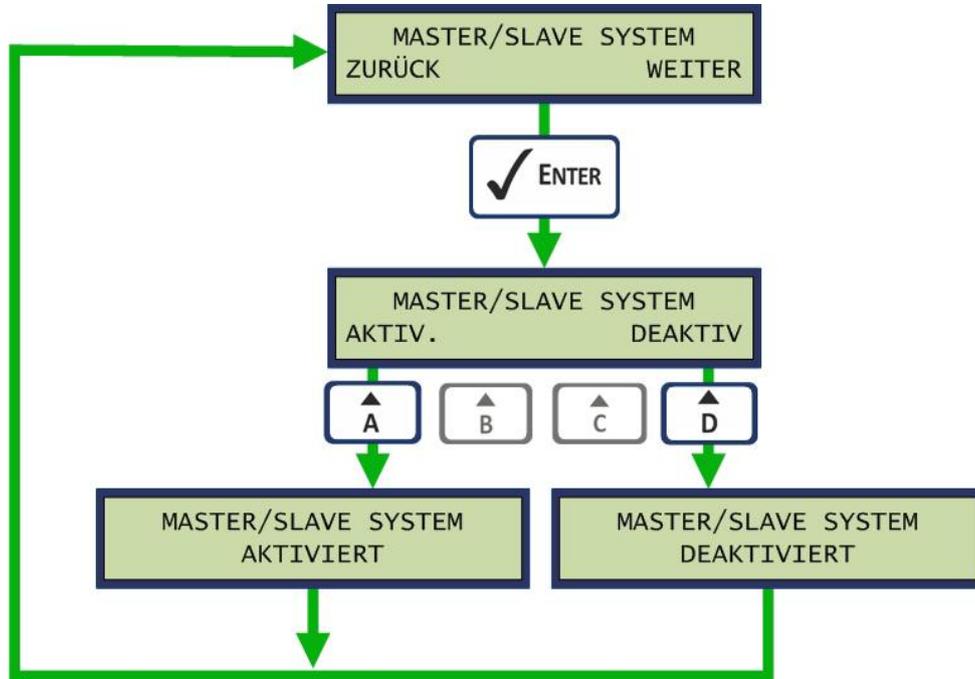
## 4.6.19 BARCODE WÄHLEN

Die Funktion Select Barcode (Barcode auswählen) aktiviert und deaktiviert die Barcode-Ticketfunktion. Wenn das Zugriffsterminal für einen bestimmten Dienst Barcode-Lesefähig ist, sollte der Barcode für diesen Dienst hier aktiviert werden.



## 4.6.20 SLAVE FAHRKARTE TERMINAL (OPTIONALES UPGRADE)

Wenn die Option Master / Slave-System verfügbar ist, kann das Terminal mit dieser Funktion aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn die Option Slave-Terminal verfügbar ist, führt das Entfernen des Slave-Terminals aus dem System zu einem Fehler im Master-Terminal. Durch Deaktivieren des Slaves wird verhindert, dass dieser Fehler angezeigt wird.

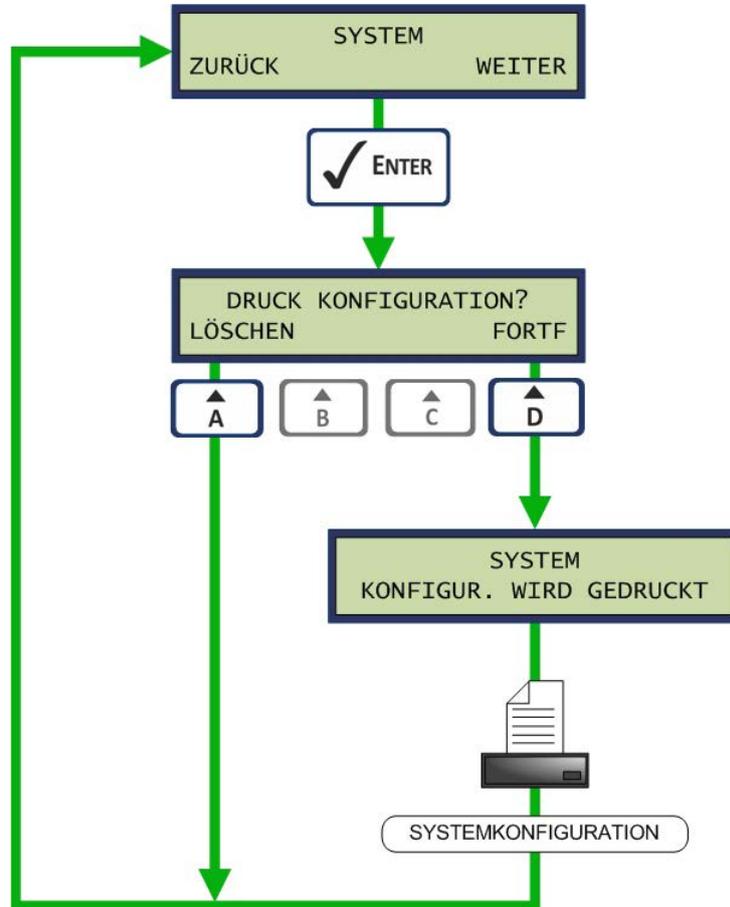


# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 4.6.21 SYSTEM

Mit der Option System kann das Systemkonfigurationsticket erneut gedruckt werden. Dieses Ticket ist mit dem am Ende eines Kaltstarts ausgedruckten Ticket identisch und kann zum Neukonfigurieren eines Zugriffsterminals verwendet werden.

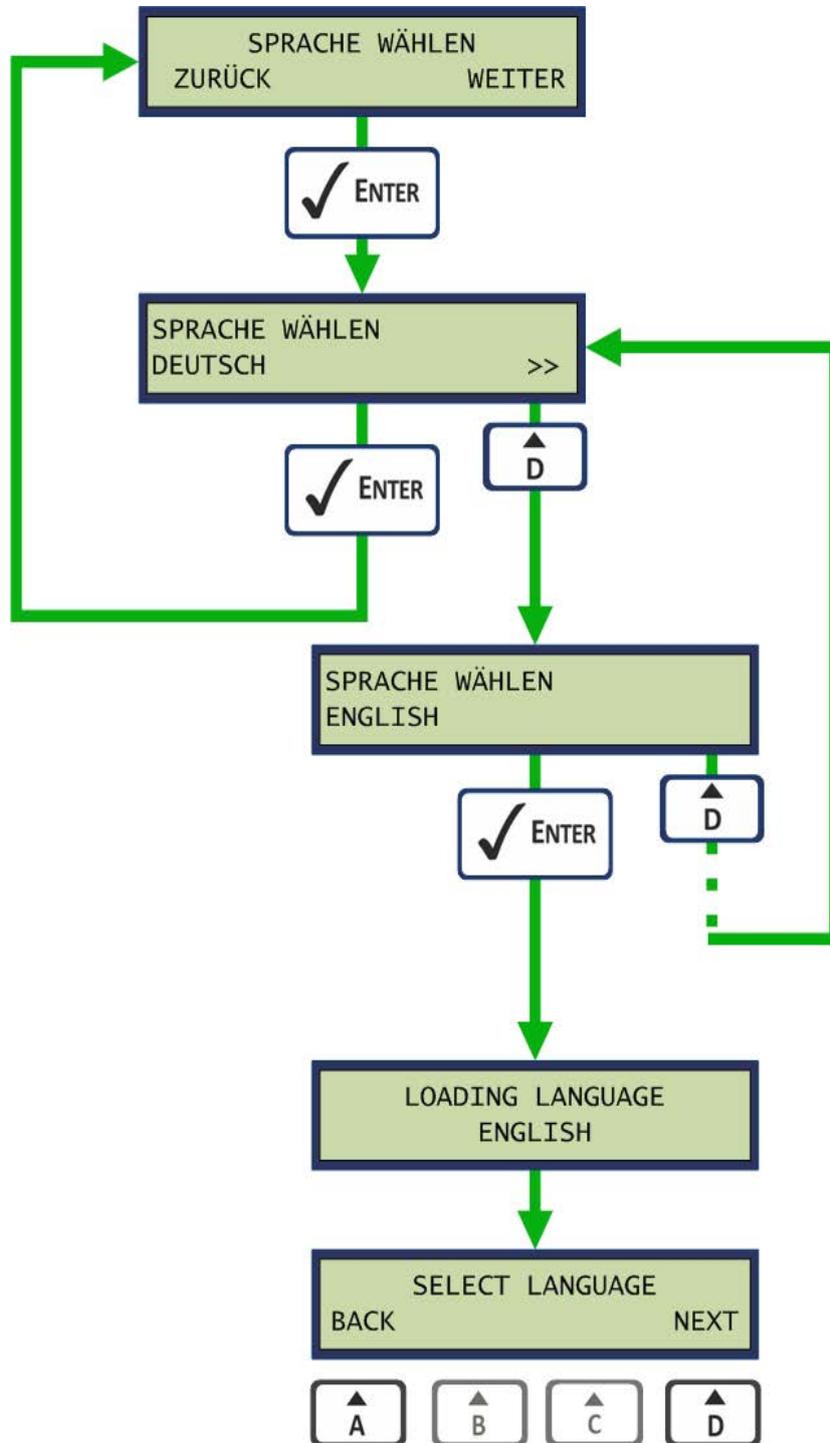
Siehe Sektion 4.3.3 - DAS SYSTEMKONFIGURATIONSTICKET.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

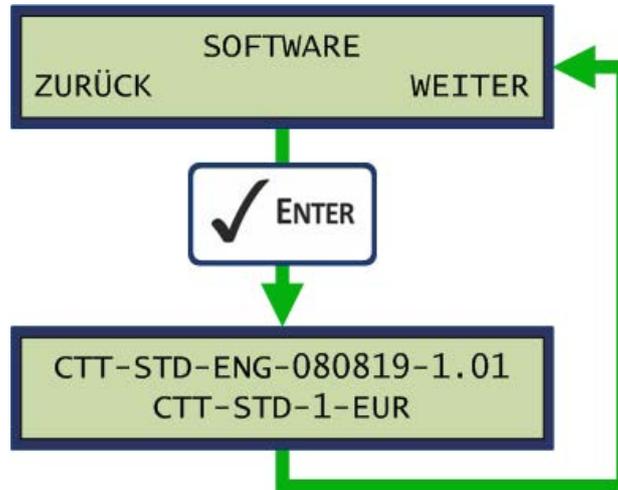
## 4.6.22 SPRACHE WÄHLEN (OPTIONALES UPGRADE)

Mit der Option Sprache auswählen wird die Sprache festgelegt, für die alle Displaymeldungen und gedruckten Tickets verwendet werden. Sprachvarianten sind im entfernbaren E2PROM-Modul enthalten und werkseitig definiert. Die verfügbaren Sprachen variieren und basieren auf geografischen Regionen.



## 4.6.23 SOFTWARE

Die Option Software zeigt die Softwareversion der Ticket Terminal-Firmware und des E2PROM-Speichermoduls an.





## 5 BENUTZER FUNKTIONALITÄT

### 5.1 WILLKOMMENSDISPLAYE

#### 5.1.1 STANDARD-WILLKOMMENSDISPLAY



PSD Codax  
12:10

Der normale BegrüßungsDisplay zeigt den PSD-Codax-Header und die aktuelle Uhrzeit.

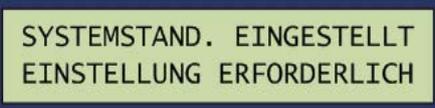
#### 5.1.2 DISPLAY VOR DER KONFIGURATION



SYSTEM NICHT KONFIGUR.  
KALSTART ERFORDERLICH

Bei einer Neuinstallation oder nach einem erneuten Laden der werkseitigen Standardeinstellungen wird der Display für die Vorkonfiguration angezeigt. Dieser Display zeigt an, dass eine Kaltstartkonfiguration erforderlich ist. Informationen zur Kaltstart-Konfiguration finden Sie im Befehlsmenü, 4.3 - KALTSTART.

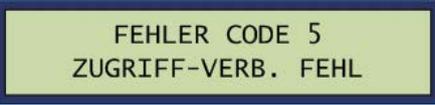
#### 5.1.3 VOREINSTELLUNGSDISPLAY



SYSTEMSTAND. EINGESTELLT  
EINSTELLUNG ERFORDERLICH

Nach einem Kaltstart ist ein System-Setup erforderlich, das auf dem Display Pre-Setup angezeigt wird. Informationen zur Systemkonfiguration finden Sie im Setup-Menü, 4.6 - SETUP-MENÜFUNKTIONEN.

#### 5.1.4 SYSTEMANSCHLUSSFEHLER



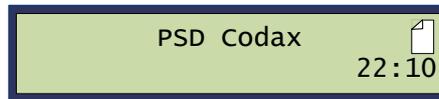
FEHLER CODE 5  
ZUGRIFF-VERB. FEHL

Bei der Konfiguration für eine Ultra-Verbindung oder bei Verwendung eines Slave-Terminals wird der Display Access Link Error angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung, 7.1 - CODAX-SYSTEMFEHLERCODES.

## 5.2 5.2 DER DRUCKER

### 5.2.1 PAPIERAUSGABEANZEIGE

Der Papierausrollzustand wird durch das Papiersymbol angezeigt auf dem Standard-BegrüßungsDisplay.



### 5.2.2 AUSWECHSELN DER DRUCKERPAPIERROLLE



Lösen Sie die Papierfachabdeckung mit dem grünen Hebel.



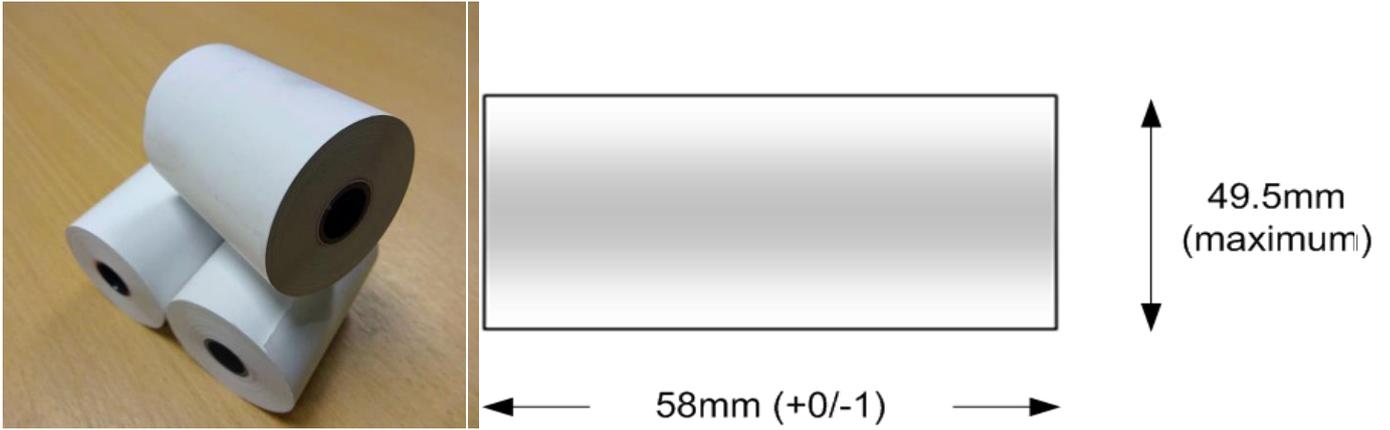
Legen Sie die Thermopapierrolle ein und achten Sie auf die Ausrichtung des Papiers.



Schließen Sie den Fachdeckel und reißen Sie das überschüssige Papier ab.

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

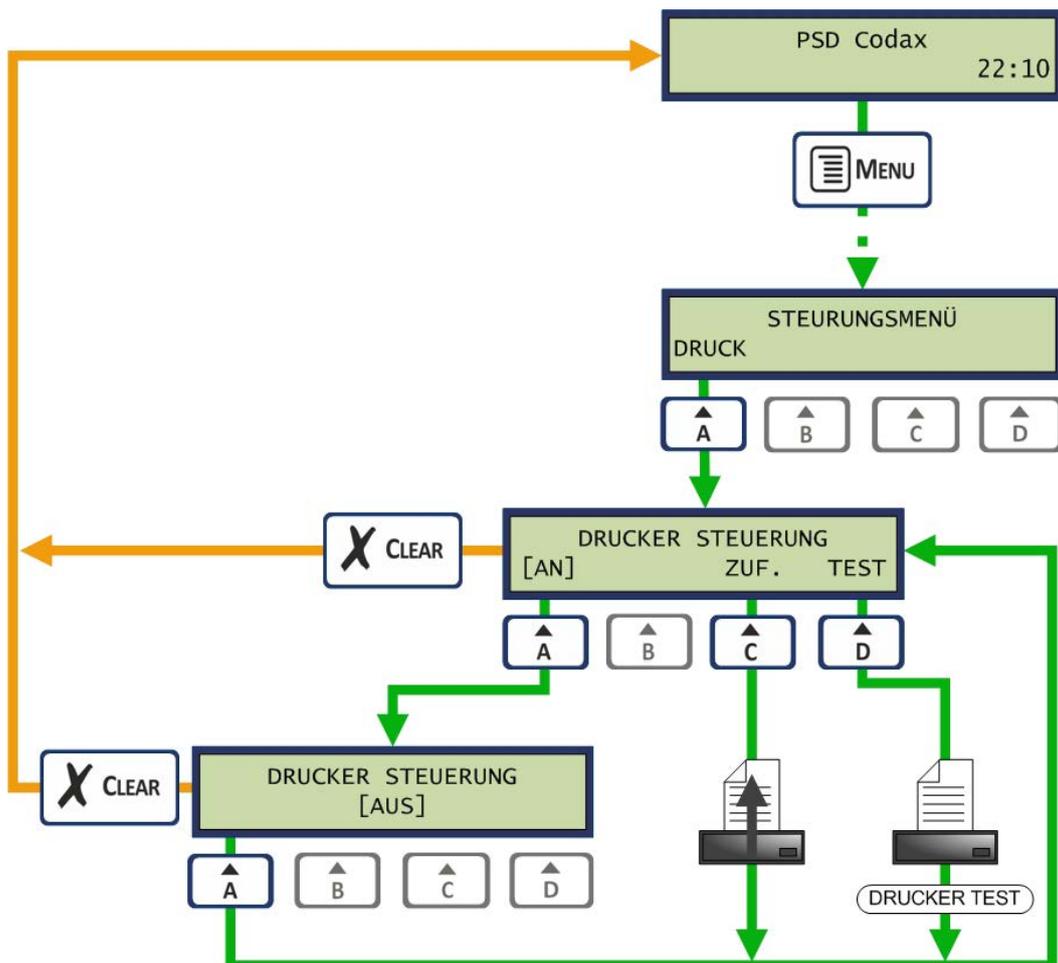
## 5.2.3 PAPIERSPEZIFIKATION



Thermopapierrolle 57 mm x 47 mm Durchmesser - PSD-Teilenummer 0904

## 5.2.4 DRUCKERSTEUERUNG MENÜ

Das Druckersteuerungsmenü ermöglicht das Aktivieren und Deaktivieren des Druckers durch Drücken der Option [EIN] / [AUS]. Der FEED führt einen kurzen Papiereinzug durch und die TEST-Option druckt das Druckertest-Ticket.



## 5.3 AUSGABETICKETS

### 5.3.1 STANDARD-SERVICE-TASTEN

Vier Tasten sind für Standardserviceelemente vorgesehen.



BÜRSTE WASCHEN. Automatischer Autowaschservice



JET WASH. Lanzenwaschservice in der Hand



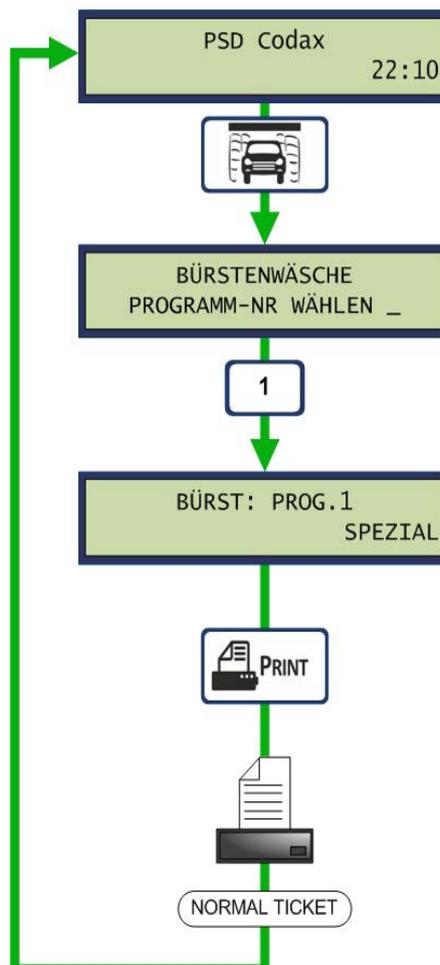
VACUUM-Service



LUFT. Reifenfüller-Service

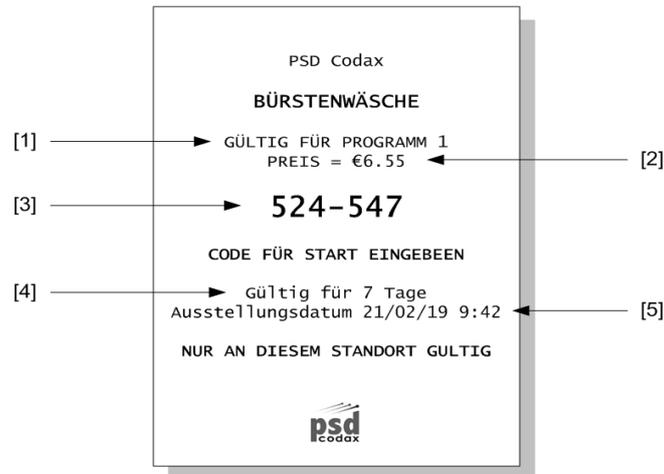
### 5.3.2 NORMALE TICKETAUSGABE

Ein Ticket wird ausgestellt, indem Sie eine Servicetaste auswählen, eine Programmnummer eingeben und die Taste Drucken drücken.



## 5.4 STANDARDTICKET LAYOUT

Ein Beispiel für das grundlegende Nachrichtenlayout für das Pinselwaschprogramm 1 ist unten dargestellt.



- [1] Serviceprogrammnummer
- [2] Ticketkosten
- [3] Codax-Zugangscode
- [4] Ticketgültigkeit
- [5] Datum und Uhrzeit der Ausstellung

Siehe Sektion 4.6.12 - TEXTBEARBEITUNG für bearbeitbare Textoptionen und Hinzufügungen, die für die Standardtickets verfügbar sind, um die Ticketanpassung zu ermöglichen.

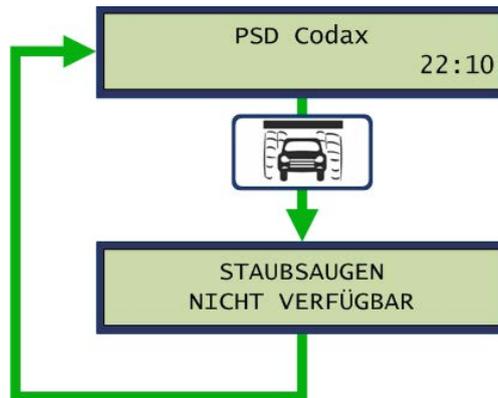
### 5.4.1 BARCODE-TICKET

Wenn das Barcode-System aktiviert ist, wird der 6-stellige Codax-Code in Form eines Barcodes auf das Ticket gedruckt. Der aktuelle 6-stellige Code wird in einem kleineren Text gedruckt. Siehe Sektion 4.6.19 - BARCODE WÄHLEN.



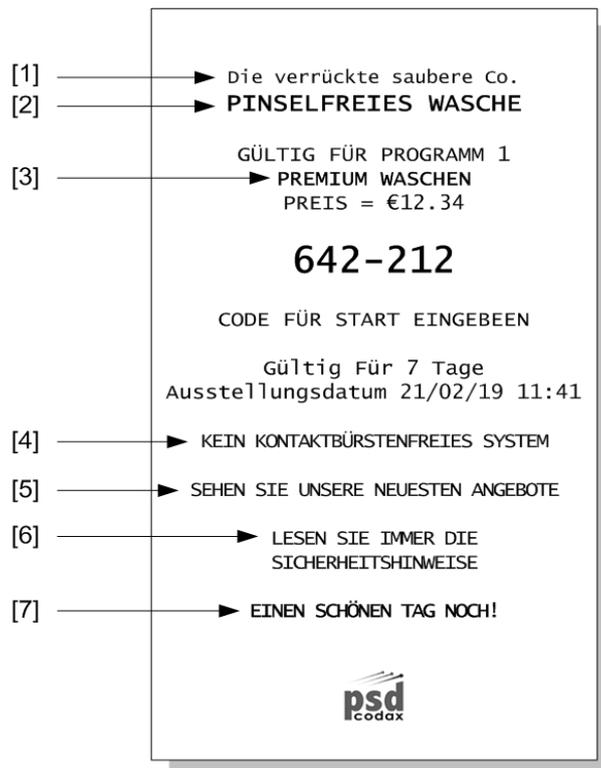
## 5.4.2 SERVICE NICHT VERFÜGBAR

Bei nicht aktivierten Diensten wird nach Auswahl der Schaltfläche "Dienst" der Display "Nicht verfügbar" angezeigt.



## 5.4.3 KUNDENSPEZIFISCHES TICKET-LAYOUT

Das folgende Ticketbeispiel zeigt, wie ein Ticket angepasst werden kann, indem optionale zusätzliche Nachrichten bearbeitet und hinzugefügt werden. Siehe Sektion 4.6.11 - BEARBEITBARER TEXT - ERWEITERTES MENÜ.



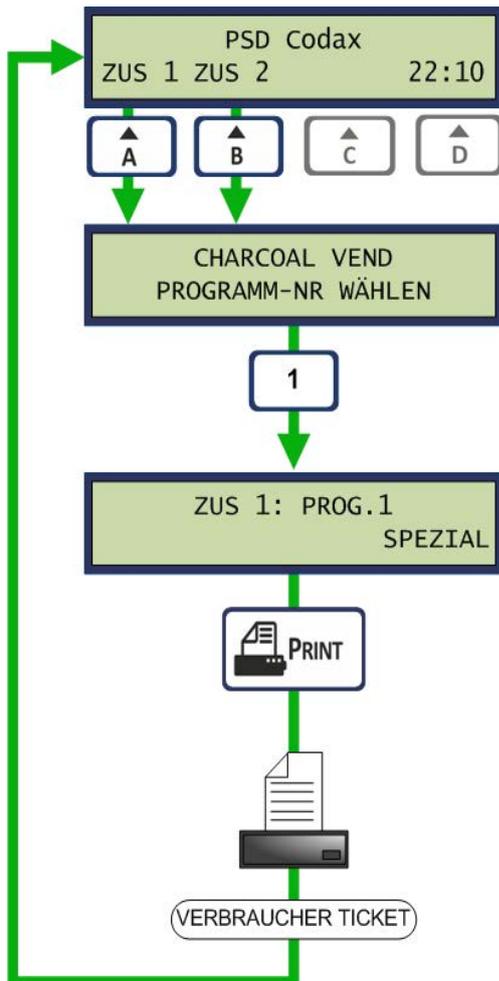
- [1] Editierbare Titelmeldung
- [2] Editierbare Service-Header-Nachricht
- [3] Zusätzliche Programmnamenmeldung
- [4] Zusätzliche Servicemeldung
- [5] Zusätzliche allgemeine Mitteilung 1
- [6] Zusätzliche allgemeine Meldung 2
- [7] Bearbeitbare Fußzeilenmeldung

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 5.4.4 AUXILIARY SERVICES

Mithilfe von Zusatzdiensten können bis zu zwei nicht standardmäßige Dienste in das System aufgenommen werden. Diese Dienste werden während der normalen Kaltstartkonfiguration aktiviert. Nach der Initialisierung sind die Dienste über die Funktionstasten A und B verfügbar. Der Dienstheader kann bei Bedarf gegenüber der Standardeinstellung AUXILIARY im Setup-Menü Editable Text / Headers geändert werden. Siehe Sektion 4.6.14 - SERVICEKOPF.

Das folgende Beispiel zeigt ein Zusatzservice-Ticket, das den Zugriff auf einen Vorplatzservice für den Verkauf von Holzkohle ermöglicht.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 5.4.5 SPEZIAL FAHRKARTE

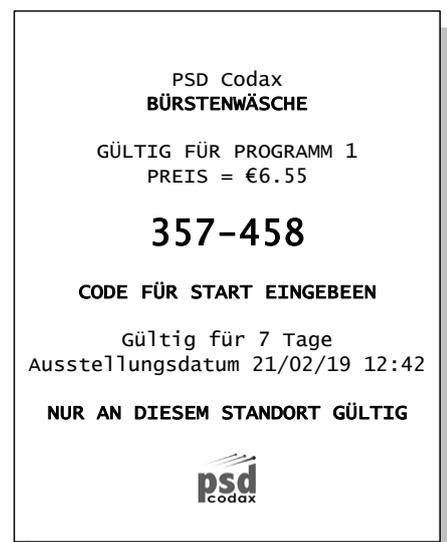
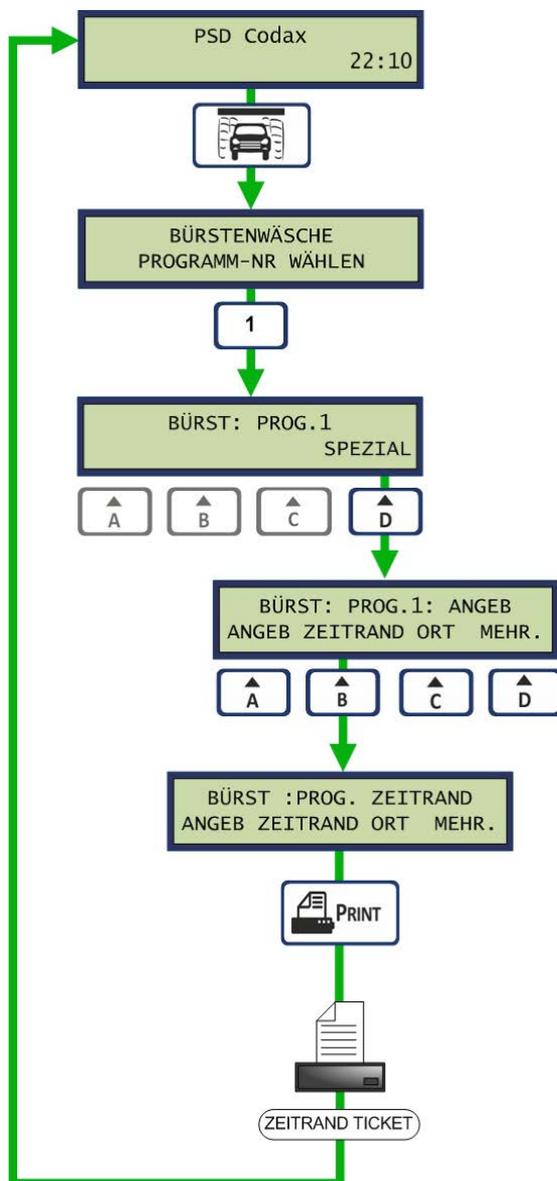
Sondertickets bieten dem Kunden Sonderrabatte, wie vom Seitenbetreiber angegeben.

Die verfügbaren Sondertickets sind:

Promotion	Standort Promotion-Angebote - Preiseinstellungen für Sekundärprogramme
Zeitrang	Ruhiges Angebot außerhalb der Hauptverkehrszeiten. Sekundäre Programmpreiseinstellungen. Verfügbar, wenn Zeitrang aktiviert ist..
Standort	Null-Preis-Standort-Nutzung
Mehrfachnutzung	Mehrfachnutzungsticket nur für Brush Wash (Ultra) -Dienste verfügbar

Spezielle Ticketpreiswerte werden über die Option Preise im Setup-Menü festgelegt. Siehe Sektion 4.6.4 - PREISE, für Details.

Das folgende Beispiel zeigt das Pinselwaschprogramm 1 für die Verwendung außerhalb der Spitzenzeiten.



## 5.4.6 MEHRFACHNUTZUNGSTICKET

Mit Mehrfachtickets kann ein Ticket ausgestellt werden, das 5, 10 oder 15 Mal verwendet werden kann. Die Kosten eines Mehrzwecktickets werden mit einem prozentualen Rabatt auf den Standardpreis für die gleiche Anzahl von Tickets angegeben. Einstellungen für Mehrzweck-Ticketrabatte werden im Menü "Preise" vorgenommen. Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 4.6.4 - PREISE.

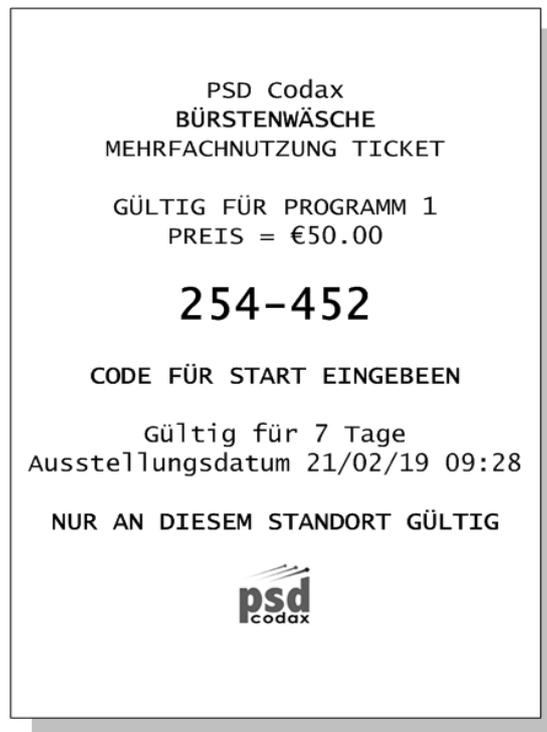
Mehrzwecktickets sind nur für den Standard-Pinselwaschdienst für ein System im Ultra-Modus verfügbar und müssen im Rahmen des Kaltstart-Konfigurationsprozesses aktiviert werden.

Es stehen zwei Mehrzweck-Ticketmodi zur Verfügung siehe Abschnitt: 4.3.2 - *MULTI-USE-TICKETS AKTIVIEREN (NUR ULTRA)*.

Normale 5, 10 Oder 15 Nutzungskarten mit einer Gültigkeit von 5, 10 oder 15 Wochen.

Extended 5 Use Ticket mit 15 Wochen Gültigkeit erhältlich

*Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für ein Mehrzweck-Serviceticket.*



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 5.4.7 AUSGABE MEHRERER TICKETS

Mit den folgenden Schlüsseln können mehrere Einzelbenutzertickets für einen einzelnen Vorplatzservice und ein Programm ausgestellt werden:



Drücken Sie, um die Anzahl der Tickets zu erhöhen

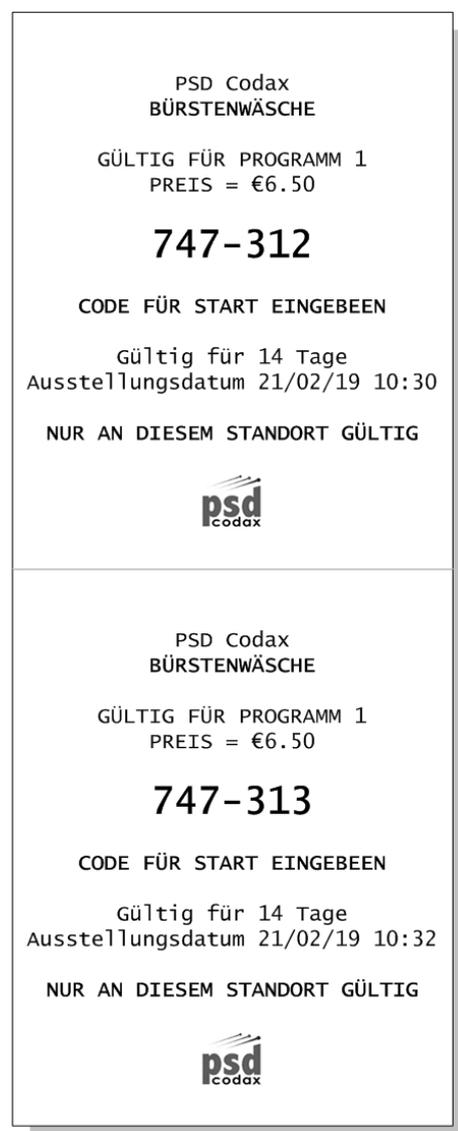
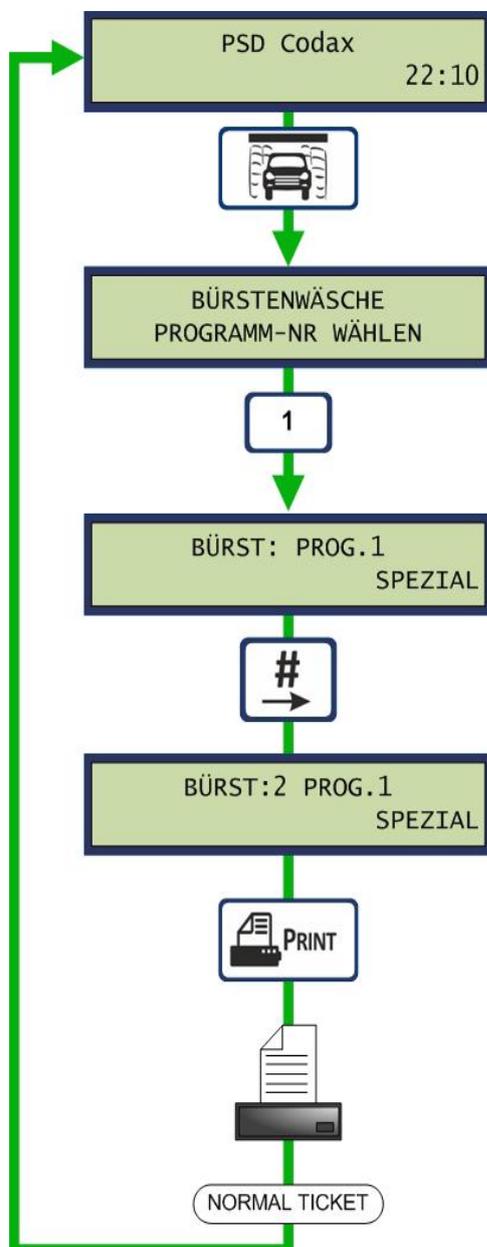


Drücken Sie, um die Anzahl der Tickets zu verringern

Es können maximal fünf Tickets ausgestellt werden.

Die folgende Abbildung zeigt, wie zwei Brush Wash-Tickets für Programm 1 gedruckt werden können. Jedes Ticket ist nur zur einmaligen Verwendung erhältlich.

Hinweis: Die Gültigkeit von Tickets erhöht sich, wenn mehrere Tickets ausgestellt werden.

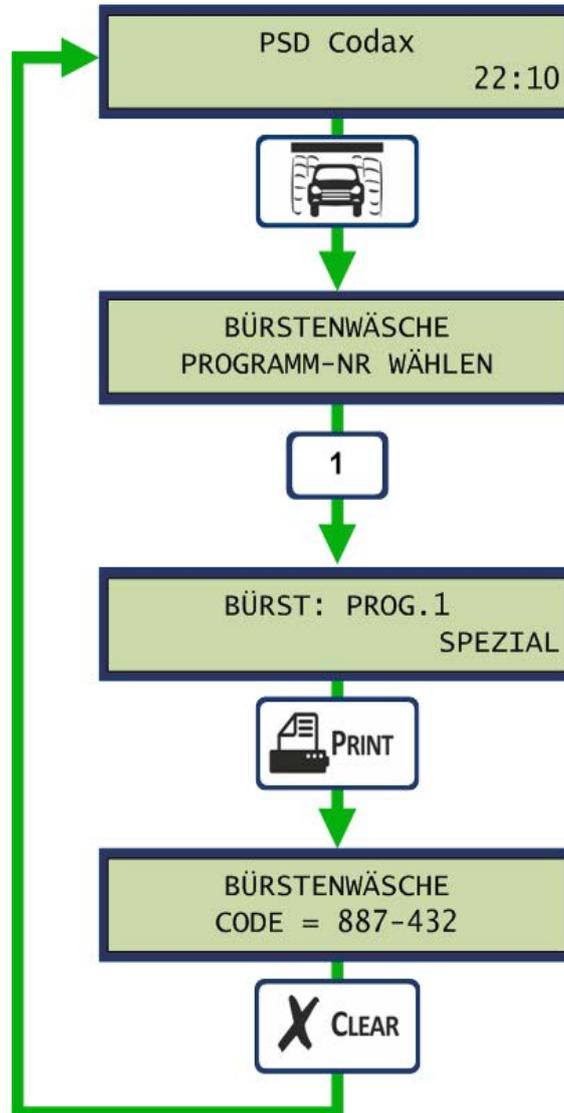


# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 5.4.8 AUSGABE VON TICKETS OHNE DRUCK

Auch wenn der Drucker kein Papier mehr hat und deaktiviert wurde, können weiterhin Tickets ausgestellt werden. Hier wird der Code auf dem Display angezeigt, anstatt gedruckt zu werden. Der Bediener muss den Code für den Kunden kopieren.

*Hinweis: Wenn kein Druckerpapier verfügbar ist, sollte der Drucker deaktiviert werden, bevor Sie in diesem Modus arbeiten. Der Drucker wird über das Druckersteuerungsmenü aktiviert und deaktiviert, das durch Auswahl der Option DRUCKEN im Steuerungsmenü verfügbar ist. Siehe Sektion 5.2.4 – DRUCKERSTEUERUNG*



## 5.5 CODAX SMARTCARD

Die Codax Smartcard ist ein kontaktloses Kartensystem, mit dem Waschdienste bequem erworben und eingelöst werden können.

Codax Smartcard unterstützt zwei Kartentypen:

**Programmkarte** Kunden fügen der Karte eine bestimmte Anzahl von Waschprogrammen hinzu. Eine einzelne Karte ist nur für einen einzelnen Dienst für das angegebene Programm gültig.

**Wertkarte** Enthält einen Kreditwert, der bei jedem verfügbaren Serviceprogramm eingelöst werden kann. Verfügbar als Guthabenauffüllung oder als Paket mit mehreren Käufen.

### 5.5.1 SMARTCARD PLATZIERUNG

Die Smartcard wird in den Steckplatz neben dem Drucker eingesetzt.



## 5.5.2 STANDORT VERWALTUNG

Jeder Standort, der das Codax Smartcard-System verwendet, erhält eine eindeutige vierstellige Standortidentifikationsnummer. Diese Nummer ist auf der mit der Codax-Systemhardware ausgegebenen Administratorkarte gespeichert. Diese Karte wird verwendet, um die Identifikationsnummern der Kartenleser in allen Smartcard-Geräten auf den gleichen Wert einzustellen. Es ist Teil des Installationsprozesses.



**DIE ADMINISTRATORENKARTE**

**\*\*\* BEWAH SIE IHRE ADMIN-KARTE SICHER AUF \*\*\***

*Hinweis: Eine Tasche auf der Unterseite des CTT dient zur Aufbewahrung der Admin-Karte.*

*Bei einer Neuinstallation wird beim Einschalten kurz der Display SMARTCARD ADMIN-KARTE ERFORDERLICH angezeigt.*

*Diese Meldung zeigt an, dass die Admin-Karte eingelegt werden muss, bevor Smartcard-Transaktionen akzeptiert werden.*

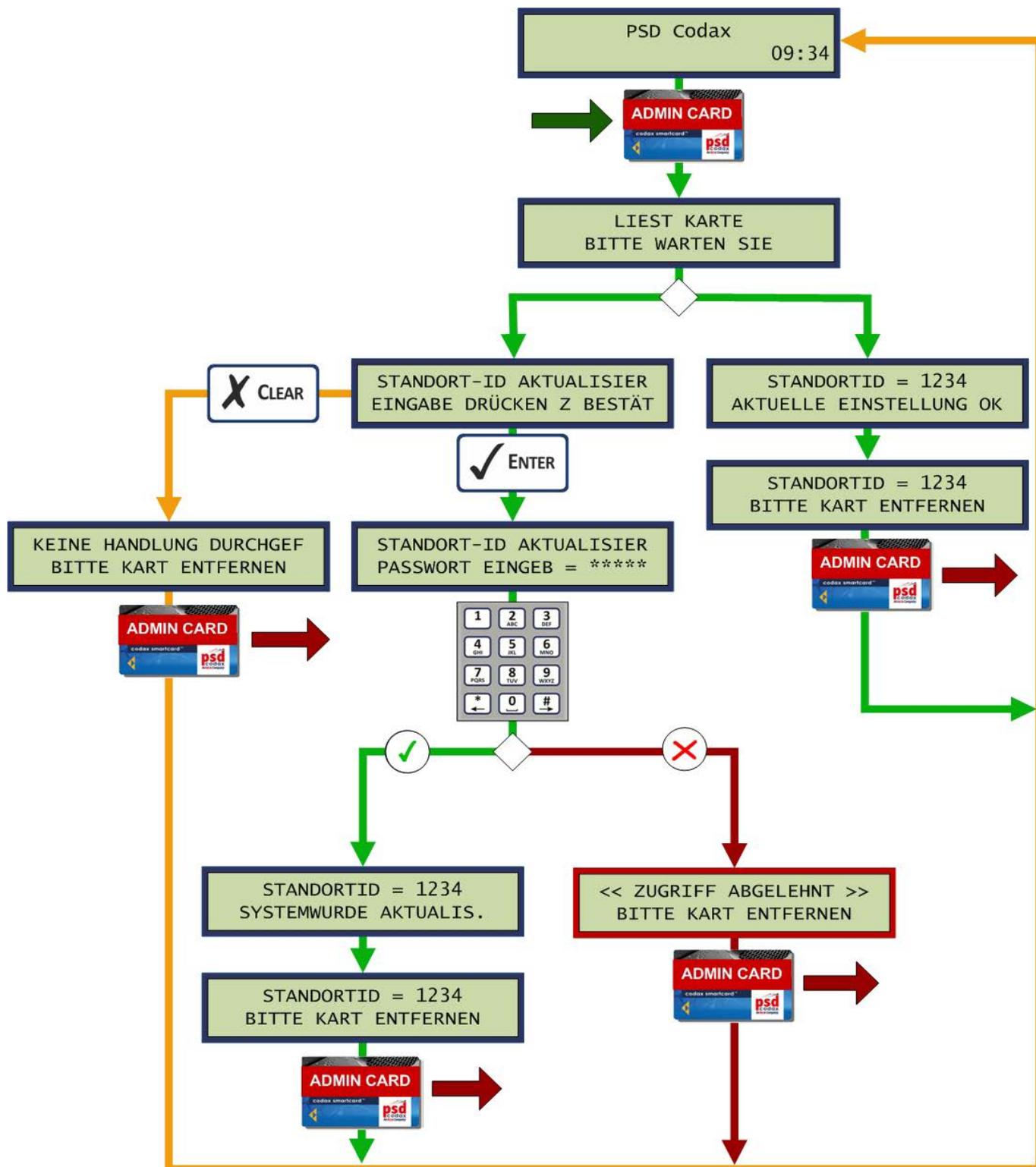
*Bei einer Neuinstallation wird beim Einschalten kurz der Display SMARTCARD ADMIN-KARTE ERFORDERLICH angezeigt.*

ADMIN-CARD ERFORDERLICH

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 5.5.3 ADMIN-KARTE PLATZIERUNG

Wenn Sie eine Admin-Karte in das Lesegerät einlegen, wird die Karte gelesen und die Standort-ID des Terminals aktualisiert, wenn sich die Standort-ID der Karte von der des Terminals unterscheidet. Um fortzufahren, muss der Bediener das Passwort des Ingenieurs eingeben. Das Terminal wird dann aktualisiert und die neue Standort-ID wird angezeigt, bevor die Karte entfernt wird.

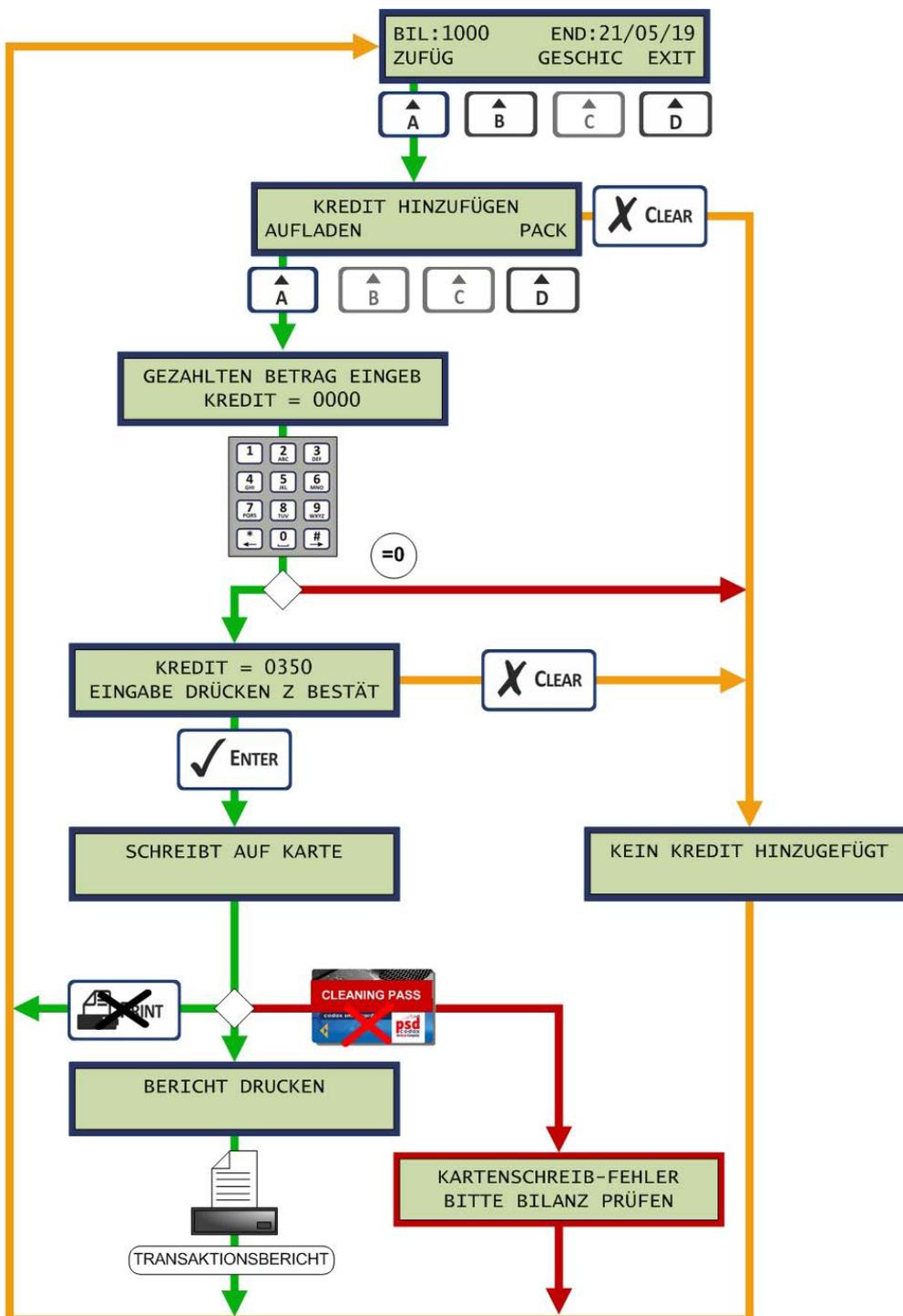




# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 5.5.5 ZEITWERT SMARTCARD TOP-UP

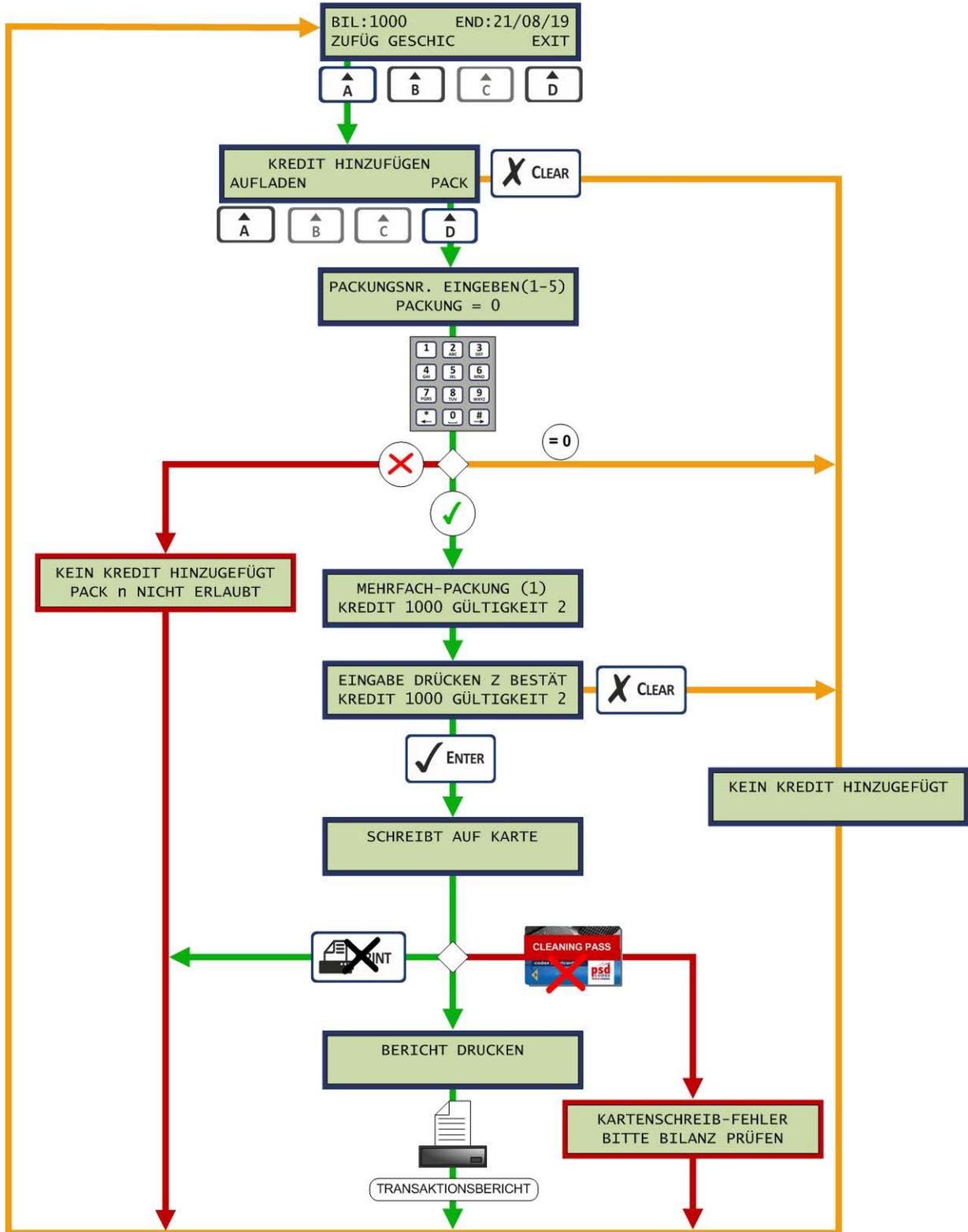
Der Wertkarte kann über die Aufladefunktion ein bestimmter Betrag gutgeschrieben werden. Im Menü Guthaben hinzufügen können Sie ein Aufladepaket oder ein Multi-Buy-Paket auswählen. Bei Auswahl von TOP-UP wird der gewünschte Guthabenwert eingegeben und bestätigt. Der Wert wird dann auf die Karte geschrieben. Wenn Transaktionsberichte aktiviert sind, wird der Bericht gedruckt. Wenn Sie zum Smartcard-Hauptmenü zurückkehren, wird der neue Kontostand auf der Karte angezeigt.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 5.5.6 WERT KARTE MULTI-BUY KREDITPAKETE

Eine Wertkarte kann mit den vorgegebenen Paketen gutgeschrieben werden. Das Paket gibt die Höhe des Guthabens, die Kosten und die Gültigkeit an. Bis zu 5 Packungen sind verfügbar. Bei der Kartenplatzierung wird die Paketnummer angegeben und bestätigt, bevor der Karte Guthaben hinzugefügt und der Transaktionsbericht gedruckt wird, falls aktiviert. Wenn Sie zum Smartcard-Hauptmenü zurückkehren, wird der neue Kontostand auf der Karte angezeigt.

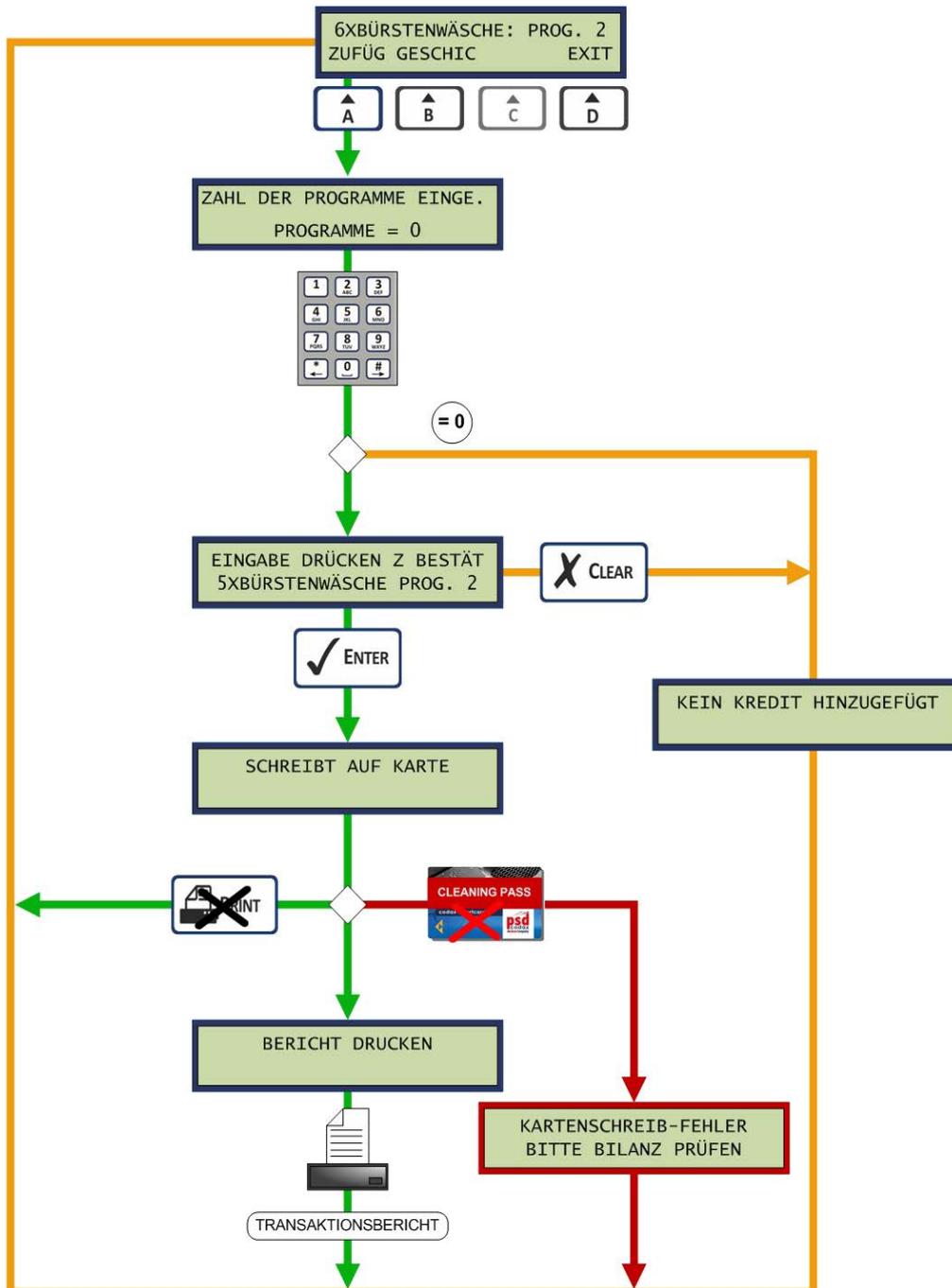


# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 5.5.7 PROGRAMMKARTE – PROGRAMME HINZUFÜGEN

Programme werden zu einer Programmkarte hinzugefügt, indem einfach die Anzahl der erforderlichen Programme eingegeben wird. Die Programmkarte ist an einen bestimmten Dienst und ein bestimmtes Programm gebunden, wie bei der Erstellung der Karte angegeben. Rabatte können hinzugefügt und auf mehrere Käufe mit 5, 10, 15 und 20 Wäschen angewendet werden, wie in den Setup-Menüs angegeben. Siehe Sektion 4.6.8 - SMARTCARD MULTI-BUY-RABATTE – PROGRAMMKARTE.

Sobald die Anzahl der Programme bestätigt wurde, werden der Karte Wäschen hinzugefügt, und der Transaktionsbericht wird gedruckt, falls aktiviert. Wenn Sie zum Smartcard-Hauptmenü zurückkehren, wird der neue Kontostand auf der Karte angezeigt.

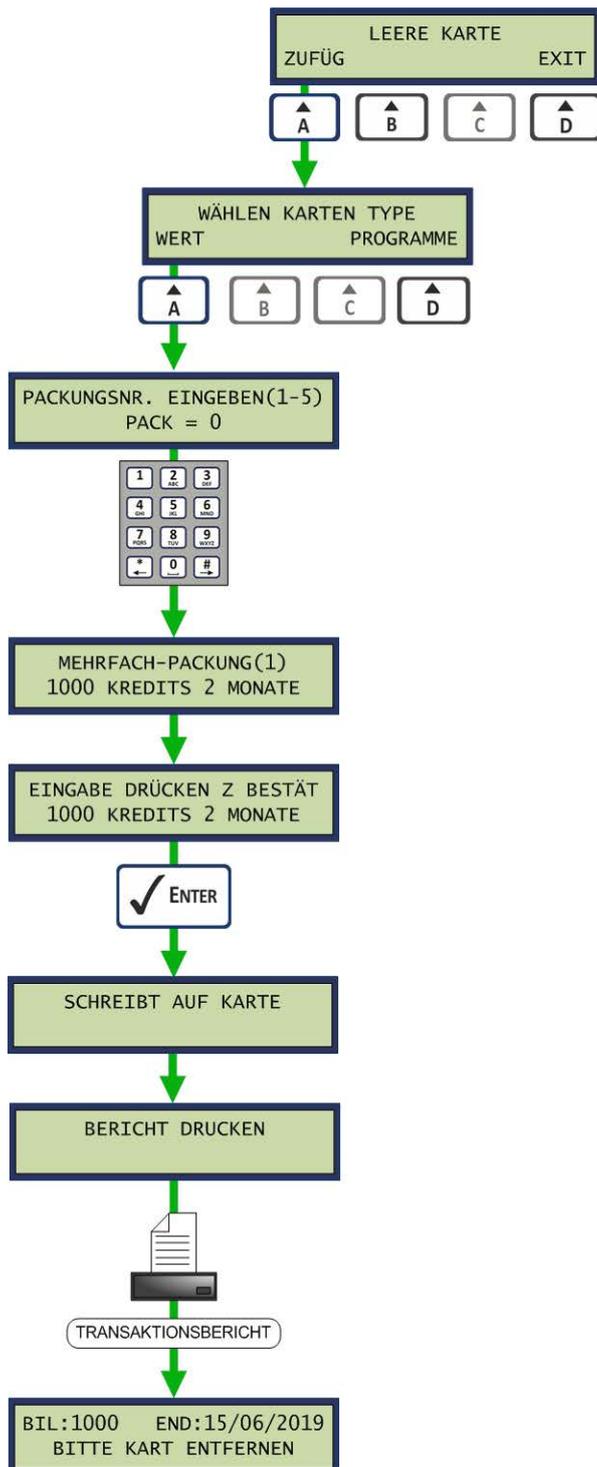


## 5.5.8 KARTENERSTELLUNG

Eine Wert- oder Programm- Smartcard wird erstellt, indem eine leere Karte in das Lesegerät eingelegt wird.

### Wertkarte erstellen

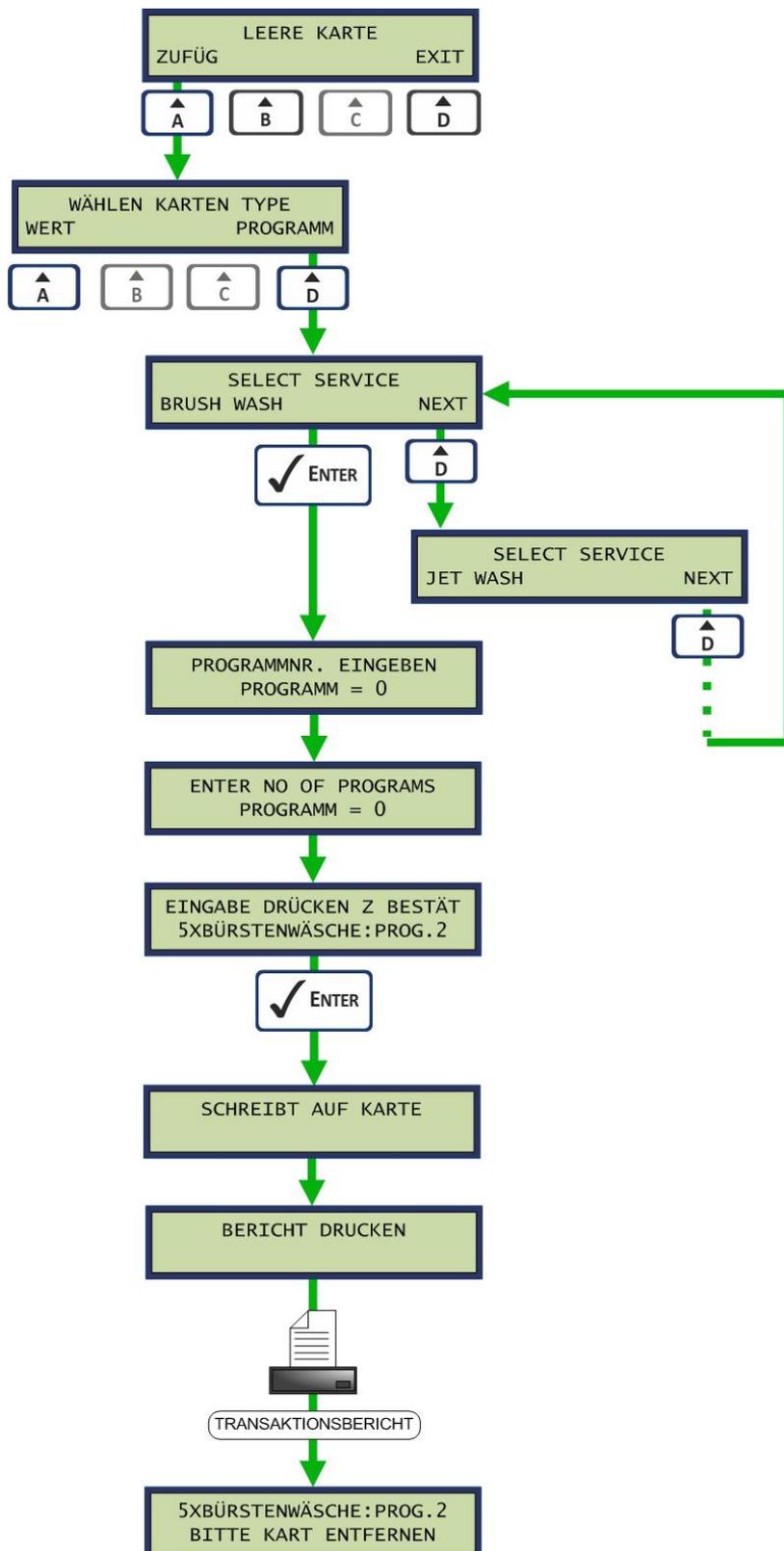
Um eine neue Value Card zu erstellen, wird die Option VALUE im OptionsDisplay Select Card Type ausgewählt. Die Value Card kann nur aus einem Multi-Buy Credit Pack erstellt werden, das durch Eingabe der erforderlichen Pack-Nummer angegeben wird. Nach Bestätigung der Pack-Eingabe wird die Karte geschrieben und der Transaktionsbericht gedruckt. Das neue Kartenguthaben wird angezeigt, bevor die Karte entfernt wird.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## Erstellen einer Programmkarte

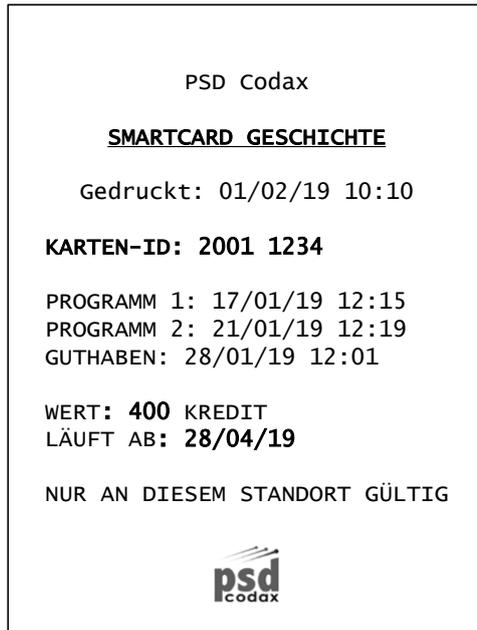
Um eine neue Programmkarte zu erstellen, wird die Option PROGRAMM im OptionsDisplay Kartentyp auswählen ausgewählt. Beim Erstellen einer Programmkarte werden der Dienst, die Programmnummer und die Anzahl der Programme, die der Karte hinzugefügt werden sollen, eingegeben. Nach Bestätigung der Eingabe wird die Karte geschrieben und der Transaktionsbericht gedruckt. Das neue Kartenguthaben wird angezeigt, bevor die Karte entfernt wird.





# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

Ein Beispiel für ein Smartcard-Verlauf Ticket für eine Wertkarte ist nachfolgend dargestellt:



Ein Beispiel für ein Smartcard -Verlauf Ticket für eine Programmkarte ist nachfolgend dargestellt:



## 5.5.10 TRANSAKTIONSBERICHTE

Transaktionsberichte werden über das Menü Smartcard-Support im Menü Einstellungen aktiviert oder deaktiviert. Siehe Sektion 4.6.6 - SMARTCARD-TRANSAKTIONSBERICHTE.

### *Wertkarten-Aufladen Transaktionsbericht*

PSD Codax  
**SMARTCARD TRANSAKTIONSBERICHT**

NACHLAD

**KARTEN-ID: 2001 1234**

WERT: 100 Kredit  
TRANSAKTIONSKOSTEN: €10.00

Ausstellungsdatum: 01/02/19 13:42

RESTBETRANG: 120  
LÄUFT AB: 01/05/19

**NUR AN DIESEM STANDORT GÜLTIG**



### *Value Card Multi-Buy Pack-Transaktionsbericht*

PSD Codax  
**SMARTCARD TRANSAKTIONSBERICHT**

**MEHRFACH-PACKUNG (1)**

**KARTEN-ID: 2001 1234**

WERT: 120 KREDIT  
TRANSAKTIONSKOSTEN: €10.00

Ausstellungsdatum: 01/02/19 09:25

RESTBETRANG: 160  
LÄUFT AB: 01/05/19

**NUR AN DIESEM STANDORT GÜLTIG**



## Programmkarten Transaktionsbericht

PSD Codax  
**SMARTCARD TRANSAKTIONSBERICHT**

**KARTEN-ID: 2001 1234**

**BÜRSTENWÄSCHE**

**PROGRAMM: 1**

**WERT: 5 WÄSCHEN**

**TRANSAKTIONSKOSTEN: €15.99**

**Ausstellungsdatum: 01/02/19 10:10**

**RESTBETRANG: 5 WÄSCHEN**

**LÄUFT AB: 01/05/19**

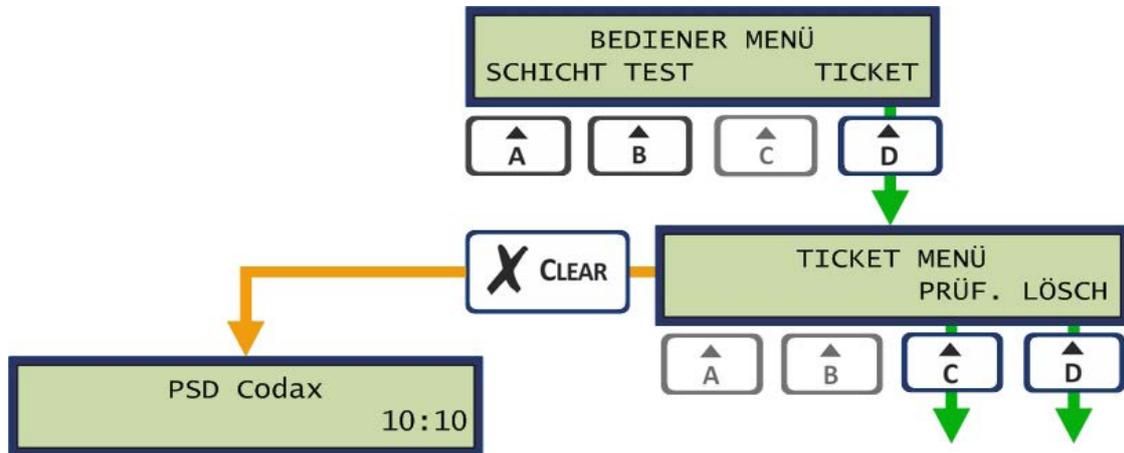
**NUR AN DIESEM STANDORT GÜLTIG**



## 5.6 ANDERE TICKET-DIENSTLEISTUNGEN

### 5.6.1 DAS TICKETMENÜ

Das Ticket-Menü ist über die Option TICKET im Bedienen verfügbar. In diesem Menü wählt die Option CHECK die Funktion Ticket Check und die Option CANCEL die Funktion Clear Ticket.

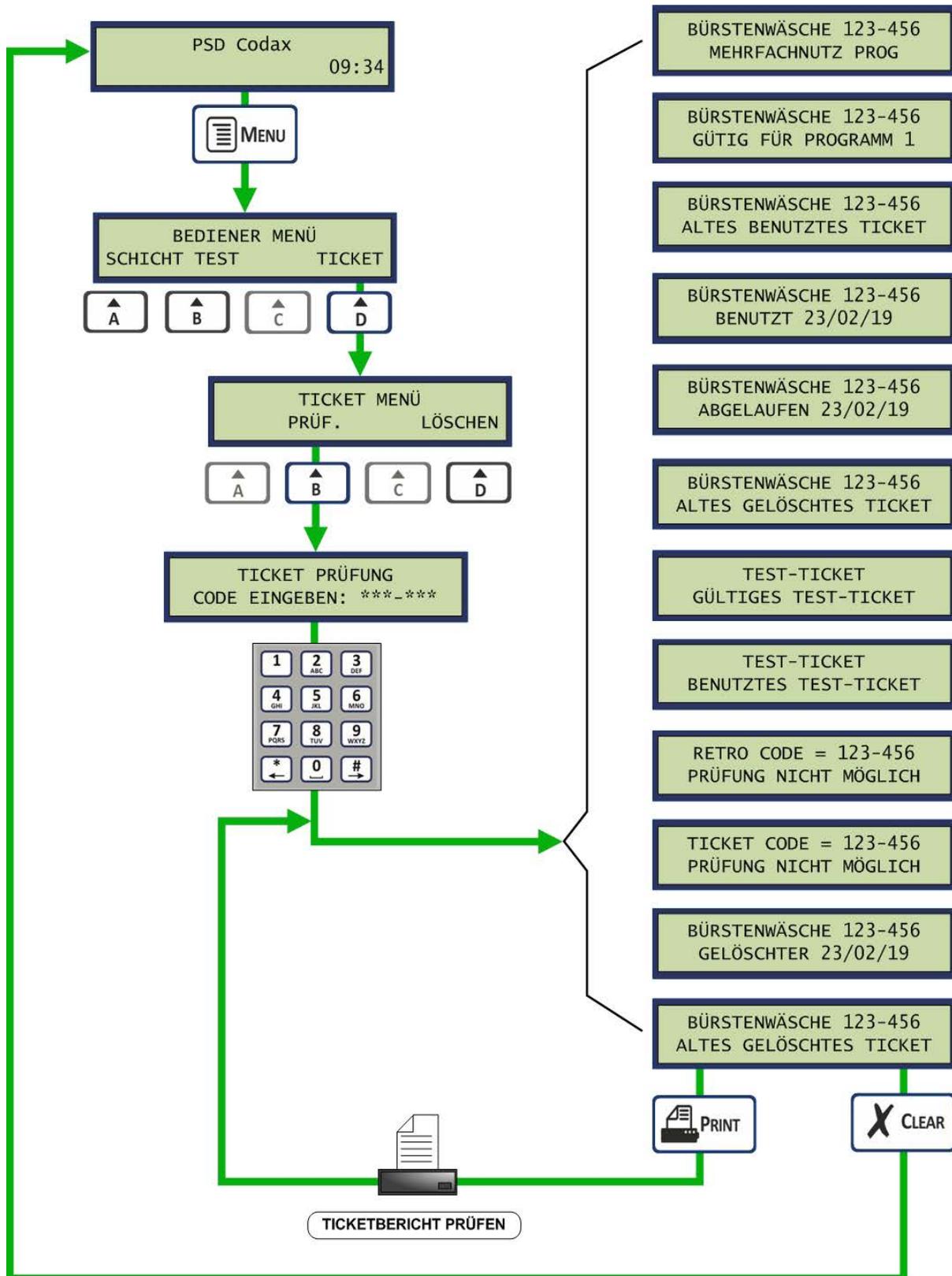


# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 5.6.2 TICKETS PRÜFEN (NUR ULTRA)

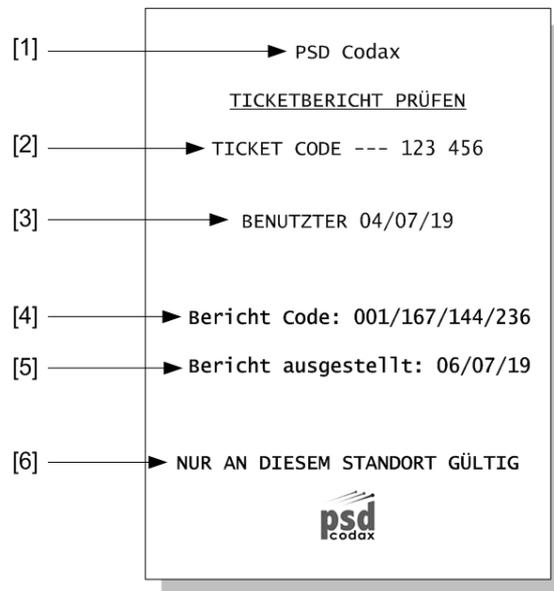
Mit der Ticket-Check-Funktion kann ein Codax-codiertes Ticket auf seinen aktuellen Status überprüft werden. Diese Funktion steht nur für Dienste zur Verfügung, die im Ultra-Modus verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt diesen Ablauf und alle möglichen Ergebnismeldungen.



## Der Check Ticket Report Ticket

Durch Drücken der PRINT-Taste, wenn die Ergebnisse der Ticketprüfung angezeigt werden (siehe Abbildung oben), wird das Ticket Check Ticket Report gedruckt. Dieses Ticket wird mit folgendem Layout gedruckt:



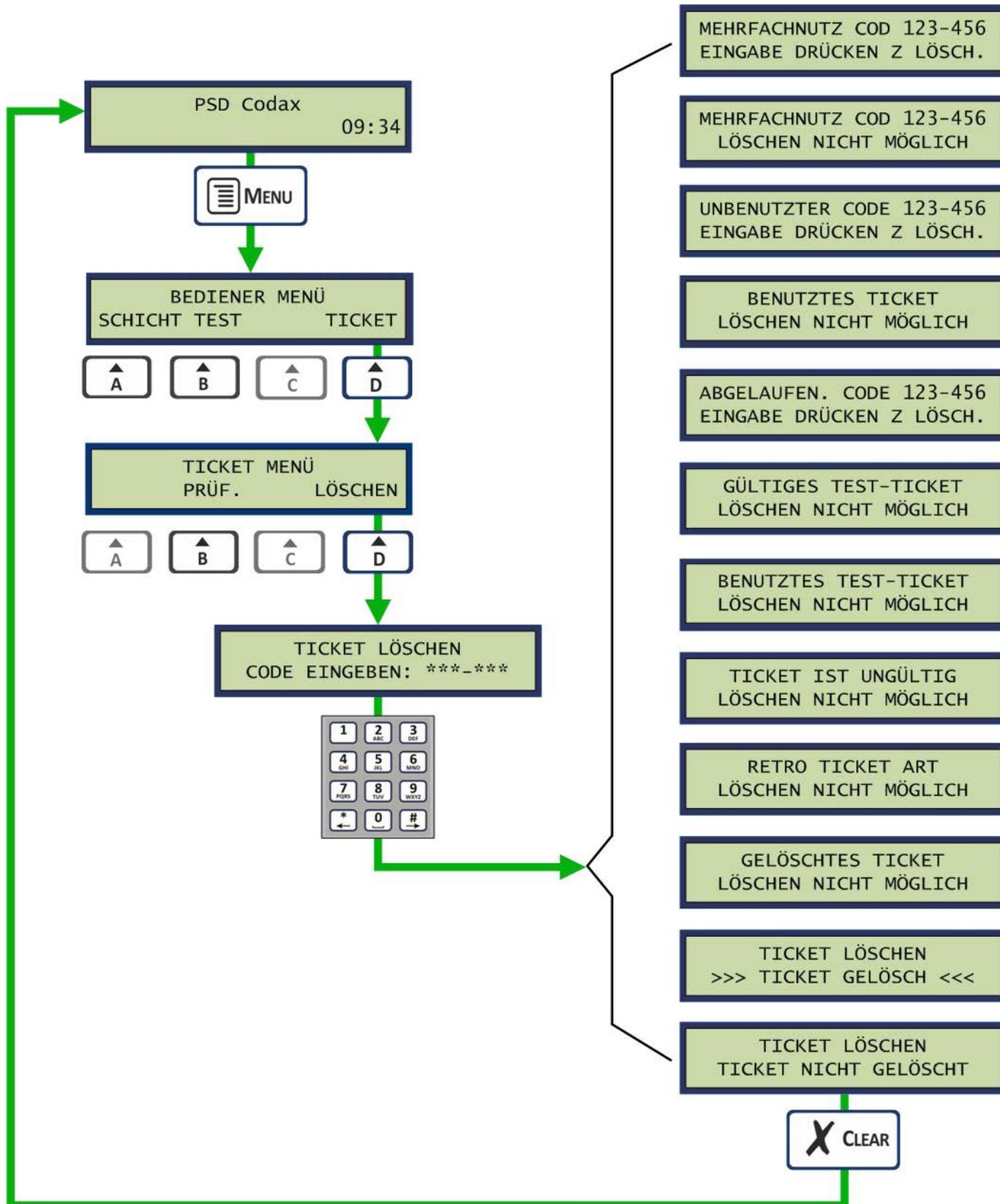
- [1] Titelmeldung - Vom Benutzer bearbeitbare Meldung
- [2] Ticketcode - Sechsstelliger Codax-Code wie eingegeben
- [3] Prüfe Ergebnis - Meldung
- [4] Berichtscode - Positionsdaten der Datenbank
- [5] Ausstellungsdatum und -zeit melden
- [6] Fußzeilennachricht - Vom Benutzer bearbeitbare Nachricht

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 5.6.3 TICKETS STORNIEREN (NUR ULTRA)

Die Ticketstornierungsfunktion ermöglicht es, ein codiertes Ticket aus der Datenbank zu löschen und daher nicht im Codax Access Terminal zu akzeptieren. Diese Funktion ist nur für Dienste verfügbar, die im Ultra-Modus verbunden sind.

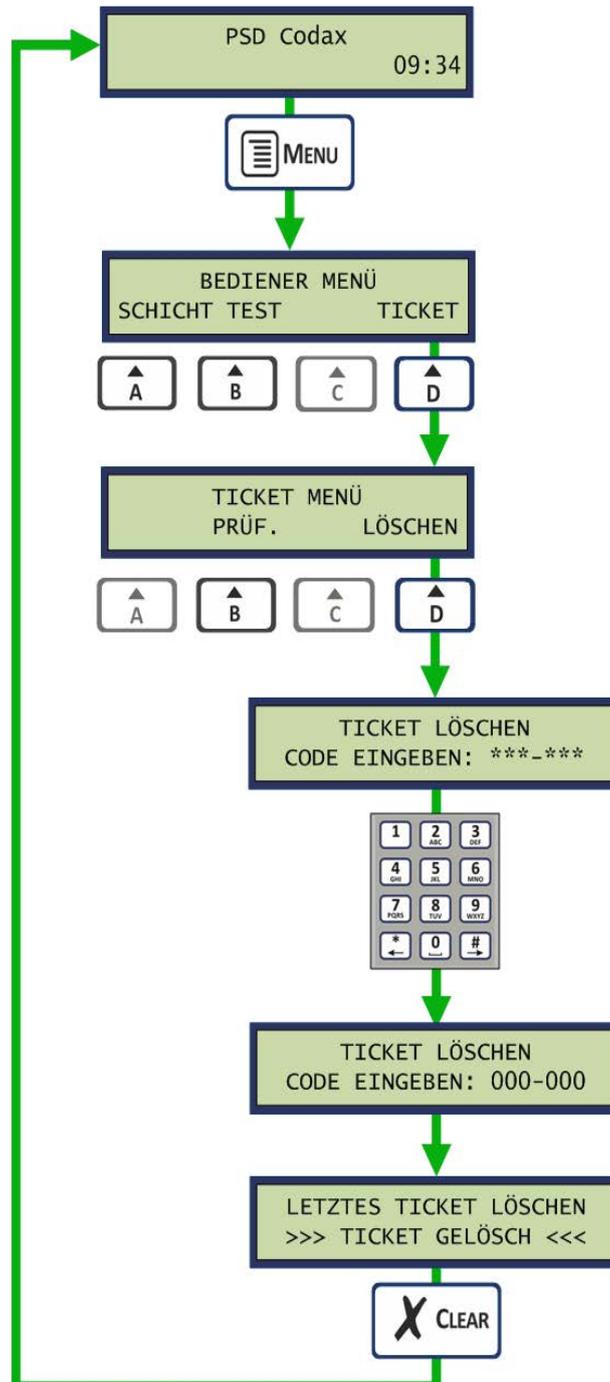
Die folgende Abbildung zeigt diesen Ablauf und alle möglichen Ergebnismeldungen.



## 5.6.4 STORNIEREN DES LETZTEN AUSGESTELLTEN TICKETS (NUR ULTRA)

Das zuletzt ausgestellte Ticket kann durch Eingabe des Codes 000-000 storniert werden. Diese Sequenz ist unten dargestellt. Diese Funktion steht nur für Dienste zur Verfügung, die im Ultra-Modus verbunden sind.

*Hinweis: Andere Ergebnisse sind möglich. Siehe Sektion 5.6.3 - TICKETS STORNIEREN (NUR ULTRA).*



## 5.7 DAS TESTTICKET

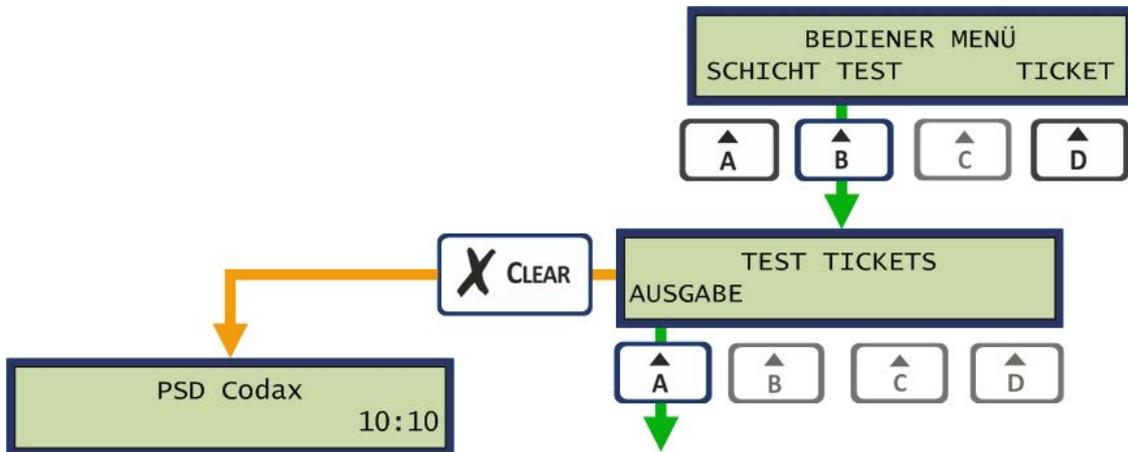
Testtickets sind Zero-Price-Tickets, die dem Wartungstechniker bei der Arbeit vor Ort ausgestellt werden. Mit dem Testticket können die Vorplatzautomaten während der Wartungs- oder Testsitzung mehrmals bedient werden. Am Ende der Sitzung wird ein Testbericht ausgedruckt und vom Ingenieur unterschrieben.

Hinweis: Alle Testsitzungen werden aufgezeichnet und in die Standort- und Auditberichte aufgenommen.

### 5.7.1 DAS TESTTICKETMENÜ

Das Menü Testtickets ist durch Auswahl der Option TEST im Bedienermenü verfügbar. Über dieses Menü kann eine neue Testsitzung gestartet oder eine offene Testsitzung geschlossen werden.

*Hinweis: Testtickets sind nur für den Standort Maintenance-Techniker bestimmt.*



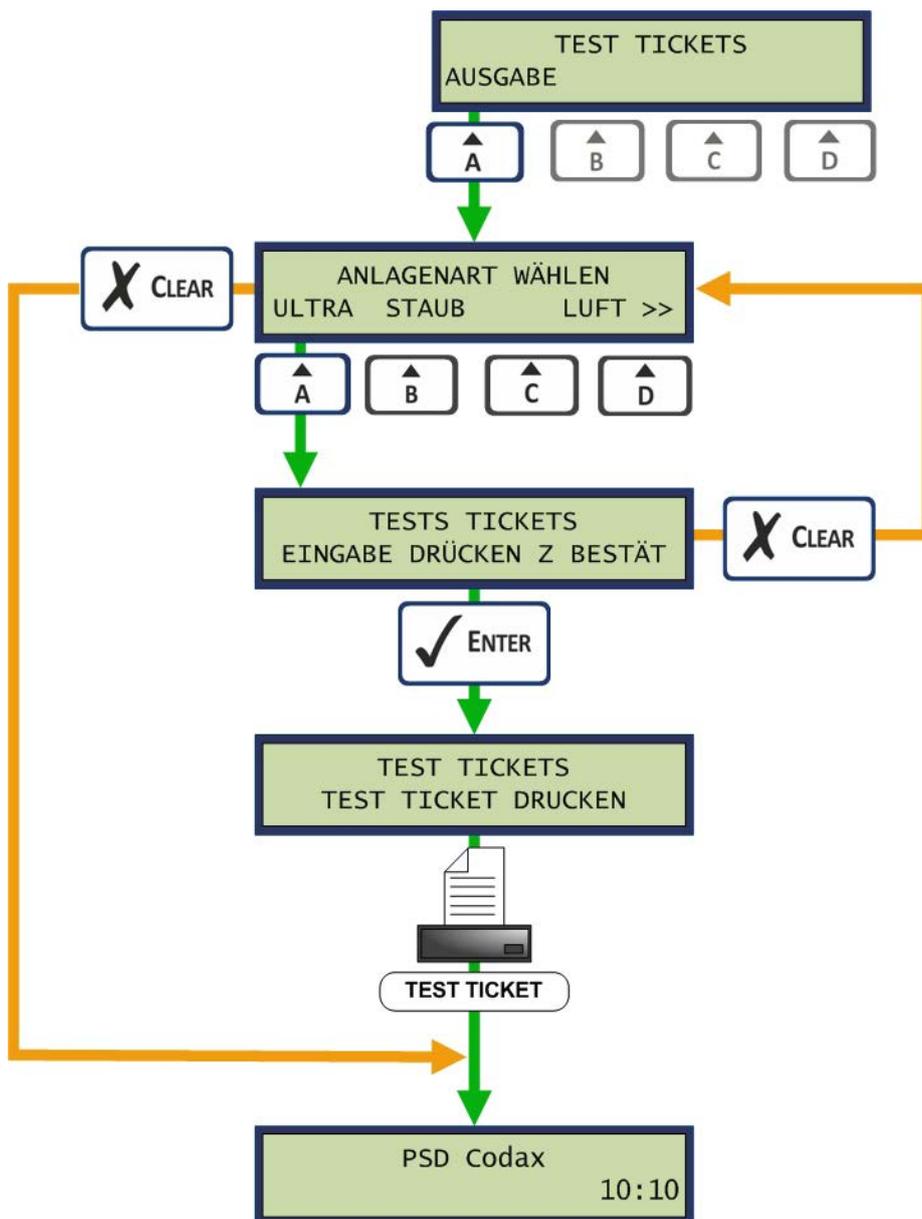
# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 5.7.2 STARTEN DER TESTSITZUNG

Eine Testsitzung wird durch Auswahl der Option ISSUE im Menü Test Tickets gestartet. Der Maschinentyp wird dann ausgewählt. Die angezeigten Optionen hängen von der Terminalkonfiguration und dem Betriebsmodus Retro oder Ultra ab.

Alle Maschinen, die im Ultra-Modus arbeiten, werden gruppiert und mit einem Ticket getestet. Das Ultra Test Ticket hat eine maximale Lebensdauer von fünfzehn Verwendungen.

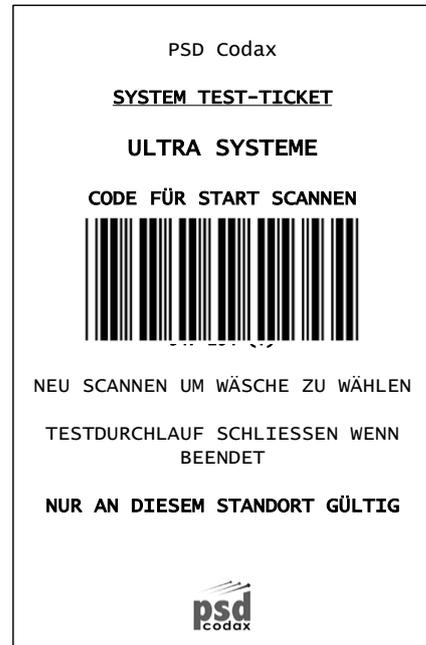
Alle Maschinen, die im Retro-Modus betrieben werden, werden einzeln getestet, sodass das ausgestellte Ticket nur auf dieser Maschine verwendet werden darf. Jedes Ticket kann maximal fünfmal verwendet werden.



## 5.7.3 DAS TESTTICKET-LAYOUT

### Ultra-Systeme

Im Ultra-Modus verbundene Vorplätze werden von einem einzigen Testticket für Ultra-Systeme aus bedient. Das Ticket kann auf jedem Computer, der über das Ultra-Netzwerk verbunden ist, bis zu 15 Mal verwendet werden. Das Ticket-Terminal protokolliert die Verwendungen für jeden Computer und nimmt sie in die Standort- und Audit-Berichte auf. Das Testticket für Ultra-Systeme hat das folgende Layout:



### Retro-Systeme

Für Retro-Systeme sind für jede Maschine individuelle Tickets erforderlich. Jedes Testticket kann dann maximal fünfmal verwendet werden. Das Test Ticket für Retro-Systeme hat folgendes Layout:

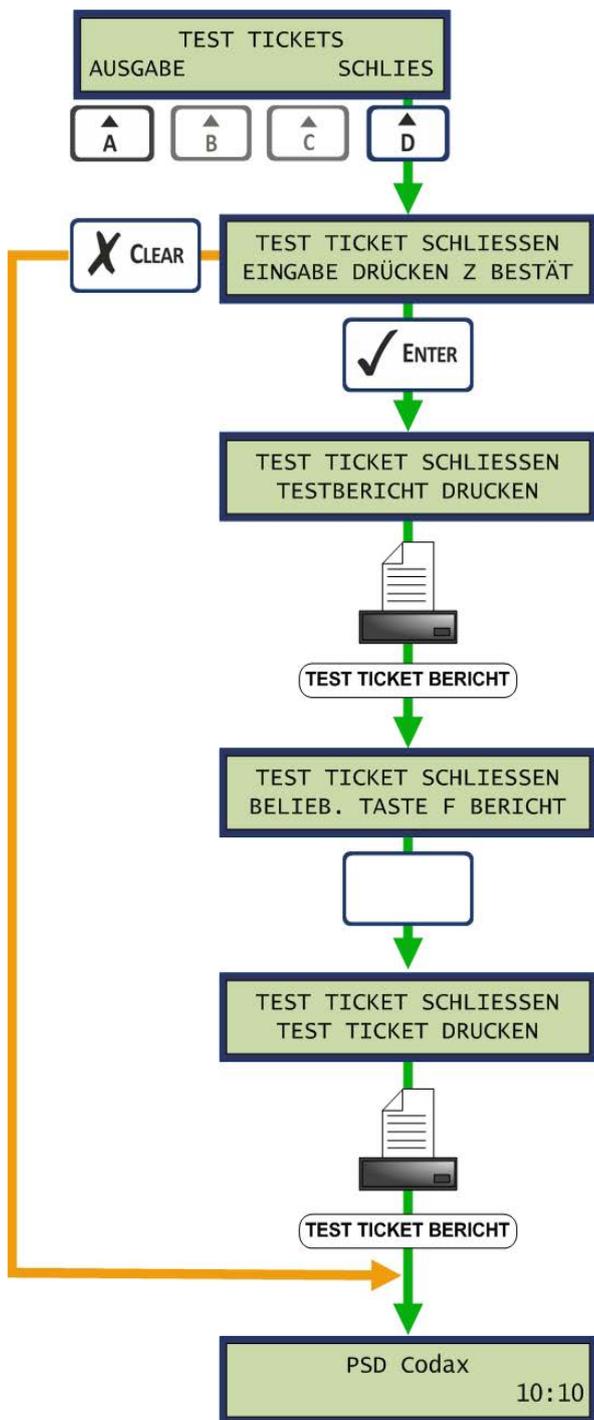


# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 5.7.4 BEENDEN EINER TESTSITZUNG

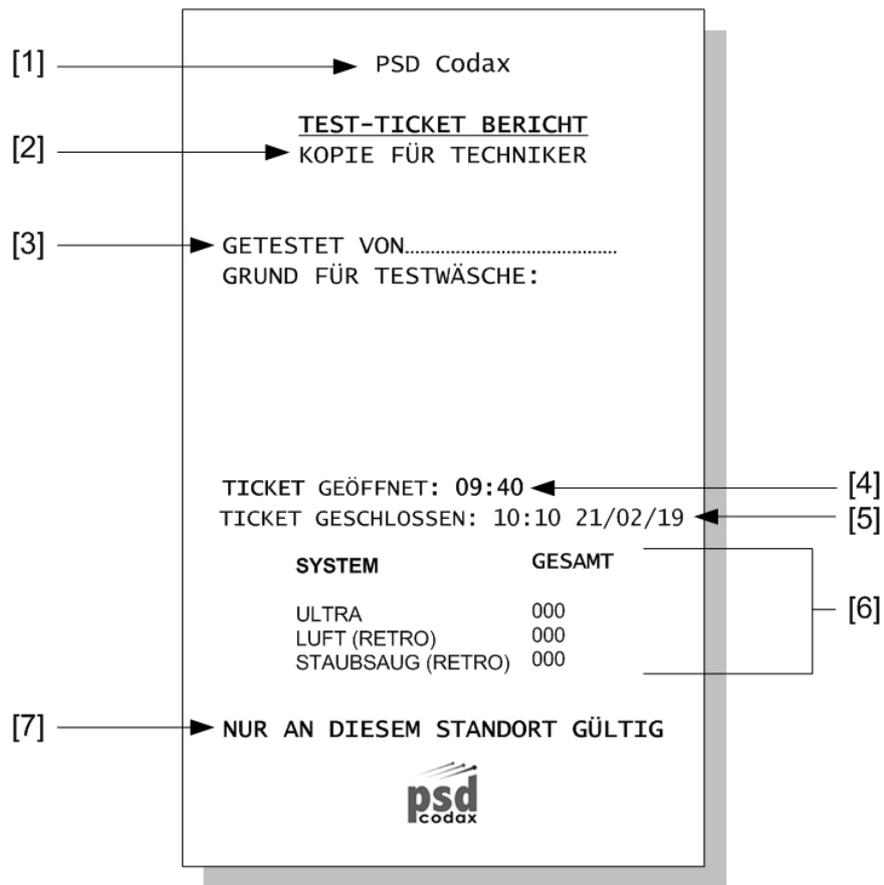
Nach Abschluss der Standortwartung muss die Testsitzung geschlossen werden. Wenn die Sitzung geöffnet ist, enthält das Menü Testtickets die zusätzliche Option SCHLIESSEN. Die Sitzung wird geschlossen, wenn diese Option ausgewählt ist. Nach Bestätigung dieser Aktion wird der Testticketbericht gedruckt. Es werden zwei Kopien dieses Berichts gedruckt, eine für den Techniker und eine für die Standortaufzeichnungen.

Hinweis: Die Testsitzung muss geschlossen werden, bevor ein Schichtabschlussbericht gedruckt werden kann.



# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

Der Testbericht wird mit folgendem Layout gedruckt:



- [1] Titelmeldung - Vom Benutzer bearbeitbare Meldung
- [2] Ticketinhaber - Kopie des Standorts oder des Ingenieurs
- [3] Unterschrift des Testingenieurs
- [4] Testticket-Öffnungszeit
- [5] Uhrzeit und Datum des Ticketschlusses testen
- [6] Testticket-Tabelle - Anzahl der Testwäschen, die für jedes System während des Schichtzeitraums verwendet wurden
- [7] Fußzeilennachricht - Vom Benutzer bearbeitbare Nachricht

## 6 VERKAUF BERICHTERSTATTUNG

### 6.1 VERKAUFSBERICHTE ÜBERBLICK

#### 6.1.1 STANDORT BERICHT

Alle Ticket- und Smartcardverkäufe werden aufgezeichnet und für den Standort Report zusammengefasst. Es gibt zwei Arten von Standortberichten, den Schichtabschlussbericht und den Zwischenschichtbericht. Standort-Berichte werden bei jedem Verkauf aktualisiert.

Der **Schichtschließbericht** schließt die aktuelle Schichtperiode. Wann dieser Bericht gedruckt wird, ist nicht angegeben und liegt im alleinigen Ermessen des Seitenbetreibers. Die Schichtperiode wird einfach als die Periode zwischen zwei Schichtabschlussberichten definiert. Nachdem der Bericht gedruckt wurde, wird die Schichtsumme zum Prüferbericht hinzugefügt und dann auf Null gesetzt, um die nächste Schichtperiode zu starten.

Jeder Schichtabschlussbericht erhält eine eindeutige fortlaufende Berichtsnummer.

Wenn während des Schichtzeitraums Testtickets ausgestellt werden, wird dies im Schichtabschlussbericht vermerkt.

Der **Zwischen bericht** kann jederzeit gedruckt werden, um aktuelle Umsätze für den aktuellen Schichtzeitraum zu erhalten. Dies dient nur zur Information. Schichtsummen werden nur dann auf Null gesetzt, wenn der Schichtabschlussbericht gedruckt wird.

Neben den Schichtsummen wird auch eine lebenslange Aufzeichnung des Ticketverkaufs geführt und in die Standortberichte aufgenommen. Lebensdauersummen werden nach einer neuen Kaltstartkonfiguration auf Null gesetzt.

#### 6.1.2 AUDIT BERICHT

Für den Auditbericht wird ein separates Verkaufsprotokoll geführt. Es stehen zwei Arten von Prüfungsberichten zur Verfügung, der Audit-Abschlussbericht und der Audit-Mitte Berichts.

Auditsummen werden am Ende des Schichtzeitraums aktualisiert.

Der **Audit-Abschlussbericht** schließt den aktuellen audit-Zeitraum. Wann dieser Bericht gedruckt wird, ist nicht spezifiziert und liegt im alleinigen Ermessen des Seitenbetreibers, sollte aber länger als mehrere Schichtperioden sein. Der prüfungszeitraum wird einfach als der Zeitraum zwischen zwei Prüfberichten definiert. Nachdem der Bericht gedruckt wurde, werden alle Beträge gelöscht, um die nächste audit-Periode zu starten.

Jeder Audit-Abschlussbericht erhält eine eindeutige fortlaufende Berichtsnummer. Das Datum und die Uhrzeit des Beginns des Prüfungszeitraums sind ebenfalls im Bericht enthalten

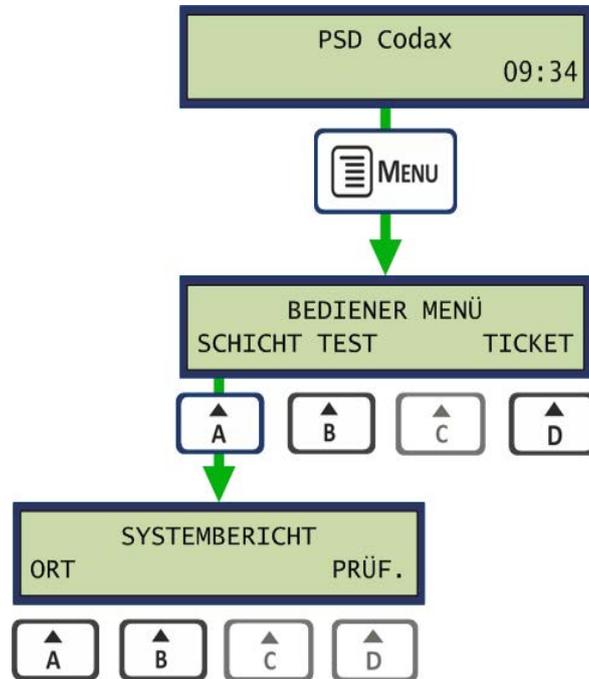
Der **Audit-Mitte Berichts** kann jederzeit ausgedruckt werden, um die aktuellen Prüfsummen zu erhalten, ohne den Prüfzeitraum zu beenden. Dies dient nur zur Information. Prüfsummen werden nur dann auf Null gesetzt, wenn der Prüfabschlussbericht gedruckt wird.

Sowie die audit totals, Der aktuelle Lebenszeitrekord für den Ticketverkauf ist in allen Auditberichten enthalten.

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## 6.1.3 ZUGRIFF AUF DAS MENÜ SYSTEMBERICHTE

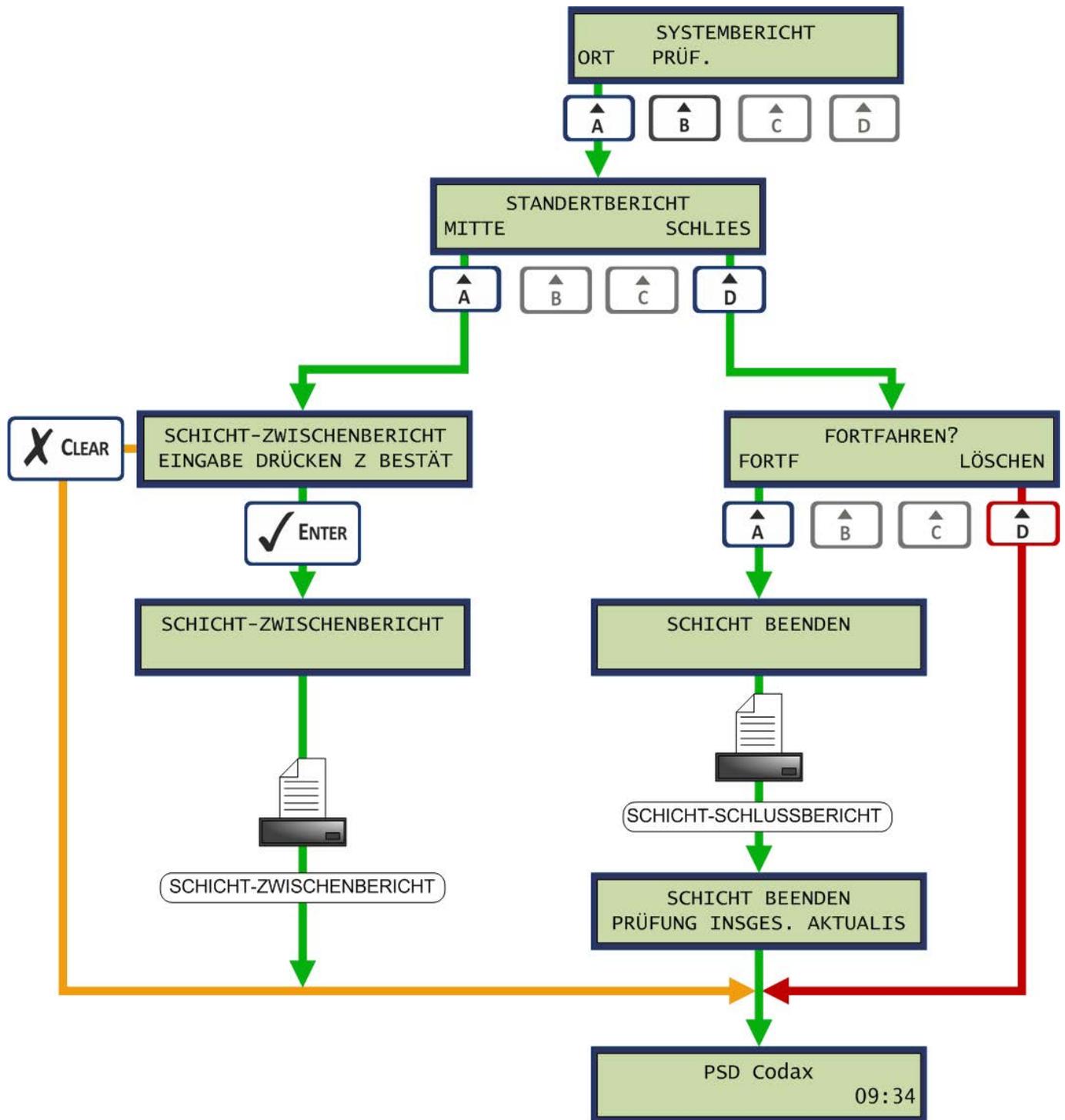
Das Menü Systemberichte ist über das Bedienermenü verfügbar, indem Sie die Option UMSCHALT wählen. Hier stehen zwei Optionen, STANDORT und AUDIT, zum Drucken von Standort- und Audit-Berichten zur Verfügung.



## 6.2 STANDORT BERICHTE

### 6.2.1 STANDORT BERICHTE MENÜ

Das Menü Standort Reports ermöglicht das Drucken von Shift Middle- oder Shift Close-Berichten.

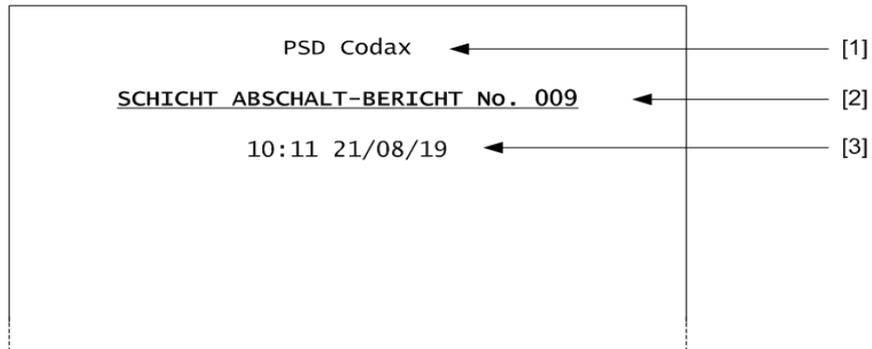


## 6.2.2 Shift Close Down-Berichts

Eine Aufschlüsselung des Shift Close Down-Berichts ist im folgenden Beispiel dargestellt:

*Hinweis: Die Gesamtwerte der Ticketverkaufstabelle haben einen Maximalwert von 99999. Wenn dieser Wert überschritten wird, kann die Nummer nicht mehr angezeigt werden und stattdessen wird \*\*\*\*\* angezeigt.*

### Berichtskopfzeile



- [1] Titelmeldung - Vom Benutzer bearbeitbare Meldung.
- [2] Schichtberichtsnummer - Wird bei jedem Bericht erhöht. \*
- [3] Zeit- und Datumsbericht wurde gedruckt.

\* Diese Nummer wird zurückgesetzt, wenn eine vollständige Kaltstartkonfiguration durchgeführt wird.

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## Dienstnutzungstabellen

Der Bericht enthält eine Dienstnutzungstabelle für alle aktivierten Dienste. Diese Tabelle zeigt die Anzahl der je Programm verkauften Tickettypen. Nach dieser Tabelle wird die Summe der Barverkäufe für diesen Service in der lokalen Währung angegeben. Für jeden aktivierten Dienst ist eine separate Tabelle enthalten.

[1]			BÜRSTENWÄSCHE				
	*	<b>NORM</b>	<b>ANGE</b>	<b>Z/RD</b>	<b>ORT</b>		
	1	0022	0002	0000	0000		
	2	0008	0000	0000	0000		
	3	0002	0000	0000	0000		
	4	0007	0008	0000	0000		
[3]	T	<b>00039</b>	<b>00010</b>	<b>0000</b>	<b>00001</b>		

VERKAUF GESAM = €285.00  
TEST TICKET NUTZUNG= 10

- [1] Service-Header.
- [2] Ticketverkaufstabelle - Gibt die Verkäufe an, die für jedes Programm im Schichtzeitraum getätigt wurden. Es werden Verkäufe für normale Tickets, Werbetickets, Tickets für Neben- und Standort-Tickets angezeigt.
- [3] Verkaufstabellensummen für alle Tickettypen.
- [4] Barverkaufssummen für den Service über den Schichtzeitraum.
- [5] Die Verwendung von Testtickets schließt ein, wenn während des Schichtzeitraums ein Testticket ausgestellt wurde

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## Mehrzweck Verwendungstabelle

Wenn diese Funktion aktiviert ist und unter der Bürstenwasch-Servicetabelle gedruckt wird, ist die Tabelle zur Mehrfachverwendung enthalten. Die Mehrfachnutzung ist nur für den Pinselwaschdienst verfügbar, wenn sich das System im Ultra-Modus befindet. Die Anzahl der verkauften Waschgänge ist in der Tabelle für jeden Tickettyp angegeben. Die Barverkaufssummen für jeden Mehrzweck-Tickettyp. Der gesamte Barverkauf einschließlich Einzel- und Mehrzwecktickets ist ebenfalls angegeben.

	*					
		MEHR	X5	X10	X15	
	1		00010	00010	00000	
	2		00005	00000	00000	
	3		00000	00000	00000	
	4		00000	00010	00000	
[2] →		T	00015	00020	00000	
			MEHRFACHNUTZ. 5 GES = €68.89 MEHRFACHNUTZ. 10 GES = €125.51 MEHRFACHNUTZ. 15GES = €00.00			
			VERKAUF GESAM = €194.40 ←			

- [1] Mehrzweck-Ticketverkaufstabelle - Gibt die Anzahl der im Schichtzeitraum für jedes Programm verkauften Waschgänge an.
- [2] Verkaufstabellensummen für alle Arten von Mehrzwecktickets.
- [3] Barverkaufssummen für Mehrzwecktickets im Schichtzeitraum.
- [4] Barverkaufssumme einschließlich Einzel- und Mehrzwecktickets für den Schichtzeitraum

## Smartcard Value Sales

Im Bereich Value Card für Smartcard werden die Anzahl der für den Schichtzeitraum getätigten Multi-Buy-Pakete und Aufladeverkäufe sowie die Gesamtzahl der Barverkäufe angezeigt.

		<b>SMARTCARD</b>			
		<b>MEHRFACHPACKUNG VERKAUF</b>			
		PACK.	VERKAU		
		1	0010		[1]
		2	0003		
		3	0012		
		4	0001		
		5	0000		
[2] →		T	0026		
			VERKAUF GESAM = €135.45 ←		
			AUFLADUNGSVERKÄUFE		
			VERKAUF GESAM = €120.00 ←		

- [1] Multi-Buy-Paketverkaufstabelle - Anzahl der Verkäufe für jedes im Schichtzeitraum verkaufte Paket
- [2] Gesamtanzahl der Paketverkäufe - Die Gesamtanzahl der Smartcard-Paketverkäufe
- [3] Gesamtbetrag der Paketverkäufe in bar
- [4] Gesamtbetrag des Umsatzes in bar

## Programm Smartcard-Verkauf

Im Bereich Programmkartenverkauf für Smartcards werden die Verkäufe für alle verfügbaren Programme für jeden Rabattwert angezeigt. Die Tabellen sind in Servicetypen unterteilt, und am Ende des Abschnitts wird eine Verkaufssumme angezeigt.

PROGRAMM KARTEN VERKAUF							
[1]		*	<b>BÜRSTENWÄSCHE</b>				
	1	x1	x5	x10	x15	x20	[2]
	2	00000	00000	00000	00000	00000	
	3	00000	00000	00000	00000	00000	
	4	00000	00000	00000	00000	00000	
[3]	T	00000	00000	00000	00000	00000	
				VERKAUF GESAM = €135.45			[4]

- [1] Service-Header
- [2] Programmkarten-Verkaufstabelle - Anzahl der Verkäufe für jedes Programm und Rabattwert, die während des Schichtzeitraums verkauft wurden
- [3] Verkaufstabellensummen für alle Rabattarten
- [4] Programmkartenumsatz insgesamt

## Lebensdauerverwendungstabellen

Die Lebensdauerverwendungstabellen werden kontinuierlich erhöht, wenn Ticketverkäufe getätigt werden. Dieser Datensatz wird pro Servicetyp angezeigt und enthält alle Tickettypen und -programme.

[1]			<b>BÜRSTENWÄSCHE</b>				
	*	NORM	ANGE	Z/RD	ORT	[2]	
	1	01022	00102	00000	00007		
	2	00508	00056	00000	00001		
	3	00302	00110	00000	00001		
	4	01207	00408	00000	00005		
[3]	T	03039	00646	00000	00014		

- [1] Service-Header
- [2] Verkaufstabelle - Zeigt die Anzahl der Verkäufe pro Tickettyp und Programm über den gesamten Lebenszeitraum an.
- [3] Gesamtverkäufe - Gesamtverkäufe pro Tickettyp.

Wenn diese Option aktiviert ist, ist eine Mehrzwecktafel für die Verwendung von Pinselwaschmitteln enthalten.

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## Lifetime Smartcard-Verkaufstabelle

Die Tabelle mit den Smartcard-Verkäufen für Multi-Buy-Pakete über die gesamte Lebensdauer ist nachstehend aufgeführt:

MEHRFACHPACKUNG VERKAUF	
PACK.	VERKAU
1	0131
2	0078
3	0234
4	0178
5	0000
T	0621

[2] →

[1]

- [1] Smartcard-Pack-Verkaufstabelle - Anzahl der Verkäufe für jedes Pack, das über die gesamte Lebensdauer verkauft wurde
- [2] Gesamtverkäufe - Die Gesamtzahl der Smartcard-Verkäufe

## Verkäufe des lebenslangen Smartcard-Programms

Die Tabelle mit den Smartcard-Verkäufen für die Programmkarte über die gesamte Lebensdauer ist nachstehend aufgeführt:

PROGRAMM KARTEN VERKAUF					
BÜRSTENWÄSCHE					
*	X1	X5	X10	X15	X20
1	00000	00000	00000	00000	00000
2	00000	00000	00000	00000	00000
3	00000	00000	00000	00000	00000
4	00000	00000	00000	00000	00000
T	00000	00000	00000	00000	00000

[1] →

[3] →

[2]

- [1] Service-Header
- [2] Programmkarten-Verkaufstabelle - Anzahl der Verkäufe für jedes Programm und Rabattwert, die während des Schichtzeitraums verkauft wurden
- [4] Verkaufstabellensummen für alle Rabattarten

## Fußzeile

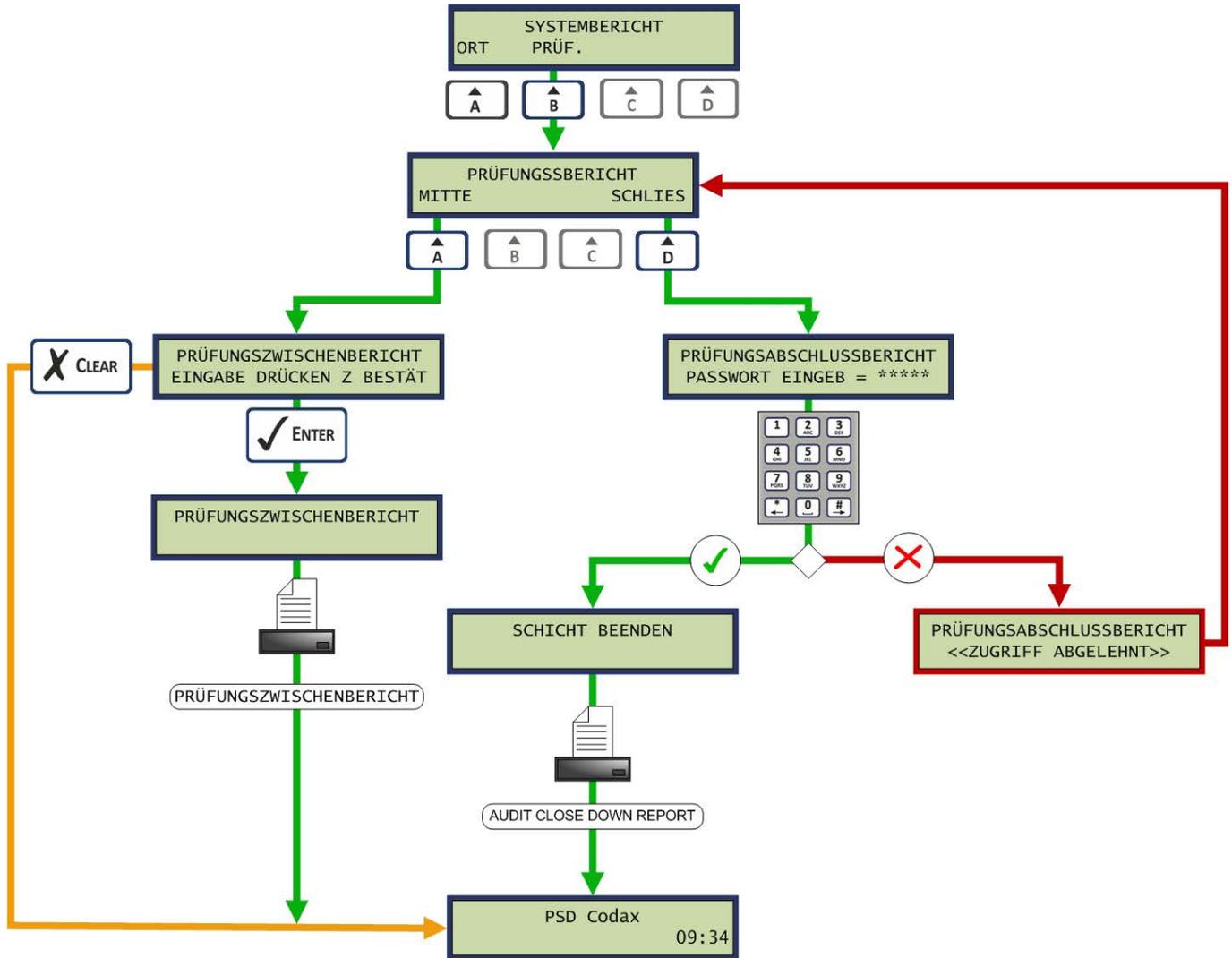
In der Fußzeile wird angezeigt, dass die Schichtsummen aufgrund des Ausdrucks des Schichtabschlussberichts auf Null zurückgesetzt wurden.



## 6.3 PRÜFUNGSBERICHTE

### 6.3.1 PRÜFUNGSBERICHTE MENÜ

Über das Menü Audit Reports können Auditor Middle- oder Auditor Close Down-Berichte gedruckt werden. Für die Abschlussberichte muss das Kennwort des Managers eingegeben werden.





# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## Mehrzweckverwendungstabelle

Wenn diese Funktion aktiviert ist und unter der Bürstenwasch-Servicetabelle gedruckt wird, ist die Tabelle zur Mehrfachverwendung enthalten. Die Mehrfachverwendung ist nur für den Pinselwaschdienst verfügbar, wenn das System im Ultra-Modus betrieben wird. Die Anzahl der verkauften Waschgänge ist in der Tabelle für jeden Tickettyp angegeben. Die Barverkaufssummen für jeden Mehrzweck-Tickettyp. Der gesamte Barverkauf einschließlich Einzel- und Mehrzwecktickets ist ebenfalls angegeben

*	MEHR	X5	X10	X15	
1		00030	00040	00045	[1]
2		00015	00020	00030	
3		00005	00010	00015	
4		00040	00020	00015	
[2]	T	<b>00090</b>	<b>00090</b>	<b>00105</b>	
MEHRFACHNUTZ. 5 GES = €541.55 MEHRFACHNUTZ. 10 GES = €522.47 MEHRFACHNUTZ. 15 GES = €595.55					
VERKAUF GESAM = <b>€3016.07</b> TEST TICKET NUTZUNG = 5					

- [1] Mehrzweck-Ticketverkaufstabelle - Gibt die Anzahl der während der Schicht für jedes Programm verkauften Waschgänge an.
- [2] Verkaufstabellensummen für alle Arten von Mehrparteien-Tickets.
- [3] Barverkaufssummen für Mehrzwecktickets in der Schichtperiode.
- [4] Barverkaufsbetrag einschließlich Einzel- und Mehrzwecktickets für den Schichtzeitraum
- [5] Die Verwendung von Testtickets beinhaltet, dass Testtickets während des Schichtzeitraums ausgestellt wurden

## Smartcard Value Sales

Im Bereich "Verkauf von Smartcards" wird die Anzahl der Multi-Buy- und Aufladeverkäufe für den Berichtszeitraum angezeigt.

SMARTCARD MEHRFACHPACKUNG VERKAUF		
PACK.	VERKAUF	
1	0030	[1]
2	0009	
3	0036	
4	0003	
5	0000	
[2]	T	<b>0078</b>
VERKAUF GESAM = <b>€406.35</b>		← [3]
AUFLADUNGSVERKÄUFE VERKAUF GESAM = <b>€360.00</b>		← [4]

- [1] Multi-Buy Package Sales Table - Anzahl der Verkäufe für jedes im Berichtszeitraum verkaufte Paket
- [2] Gesamtpaketverkäufe - Die Gesamtzahl der Smartcard-Paketverkäufe
- [3] Gesamtbetrag der Paketverkäufe in bar
- [4] Umsatzsteigerung in bar

# CODAX TICKET TERMINAL OWNERS MANUAL

## Programm karten verkauf

Im Bereich Programmkartenverkauf für Smartcards werden die Verkäufe für alle verfügbaren Programme für jeden Rabattwert angezeigt. Die Tabellen sind in Servicetypen unterteilt, und am Ende des Abschnitts wird eine Verkaufssumme angezeigt.

PROGRAMM KARTEN VERKAUF						
[1]		<b>BÜRSTENWÄSCHE</b>				
	*	<b>X1</b>	<b>X5</b>	<b>X10</b>	<b>X15</b>	<b>X20</b>
	1	00000	00000	00000	00000	00000
	2	00000	00000	00000	00000	00000
	3	00000	00000	00000	00000	00000
	4	00000	00000	00000	00000	00000
[3]	T	00000	00000	00000	00000	00000
		VERKAUF GESAM = €135.45				

- [1] Service-Header
- [2] Programm karten-Verkaufstabelle - Anzahl der Verkäufe für jedes Programm und Rabattwert, die während des Schichtzeitraums verkauft wurden
- [3] Verkaufstabellensummen für alle Rabattarten
- [4] Programm karten umsatz insgesamt

## Lebensdauer verwendungstabellen

Die Details der Lebensdauer tabelle sind unten aufgeführt. Eine Tabelle für jedes in der Kaltstartkonfiguration enthaltene System enthält die folgenden Informationen.

[1]		<b>BÜRSTENWÄSCHE</b>				
	*	<b>NORM</b>	<b>ANGE</b>	<b>Z/RD</b>	<b>ORT</b>	
	1	01022	00102	00000	00007	
	2	00508	00056	00000	00001	
	3	00302	00110	00000	00001	
	4	01207	00408	00000	00005	
[3]	T	03039	00646	00000	00014	

- [1] Service-Header - Vom Benutzer bearbeitbare Nachricht
- [2] Verkaufstabelle - Zeigt die Anzahl der Verkäufe pro Tickettyp und Programm über den gesamten Lebenszeitraum an.
- [3] Gesamtverkäufe - Gesamtverkäufe pro Tickettyp.

Wenn diese Option aktiviert ist, ist eine Mehrzwecktable für die Verwendung von Pinselwasch mitteln enthalten.

## Lifetime Value Smartcard-Verkaufstabelle

Die Tabelle mit den Smartcard-Verkäufen für Multi-Buy-Pakete über die gesamte Lebensdauer ist nachstehend aufgeführt:

MEHRFACHPACKUNG VERKAUF	
PACK.	VERKAUF
1	0131
2	0078
3	0234
4	0178
5	0000
T	0621

[2] →

[1]

- [1] Smartcard-Pack-Verkaufstabelle - Anzahl der Verkäufe für jedes Pack, das über die gesamte Lebensdauer verkauft wurde
- [2] Gesamtverkäufe - Die Gesamtzahl der Smartcard-Verkäufe

## Verkäufe des lebenslangen Smartcard-Programms

Die Tabelle mit den Smartcard-Verkäufen für die Programmkarte über die gesamte Lebensdauer ist nachstehend aufgeführt:

PROGRAMM KARTEN VERKAUF																																					
[1] →																																					
[2] →	<b>BÜRSTENWÄSCHE</b>																																				
*																																					
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 15%;">x1</th> <th style="width: 15%;">x5</th> <th style="width: 15%;">x10</th> <th style="width: 15%;">x15</th> <th style="width: 15%;">x20</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">00000</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">00000</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">00000</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">00000</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">[4] →</td> <td style="text-align: center;">T</td> <td style="text-align: center;">00000</td> <td style="text-align: center;">00000</td> <td style="text-align: center;">00000</td> <td style="text-align: center;">00000</td> </tr> </tbody> </table>		x1	x5	x10	x15	x20	1	00000	00000	00000	00000	00000	2	00000	00000	00000	00000	00000	3	00000	00000	00000	00000	00000	4	00000	00000	00000	00000	00000	[4] →	T	00000	00000	00000	00000
	x1	x5	x10	x15	x20																																
1	00000	00000	00000	00000	00000																																
2	00000	00000	00000	00000	00000																																
3	00000	00000	00000	00000	00000																																
4	00000	00000	00000	00000	00000																																
[4] →	T	00000	00000	00000	00000																																

[3]

- [1] Programmkarten-Verkaufstabelle - Anzahl der Verkäufe für jedes Programm und Rabattwert, die während des Schichtzeitraums verkauft wurden
- [2] Service-Header
- [3] Gesamtbetrag der Programmkartenverkäufe für Service-Header
- [4] Verkaufstabellensummen für alle Rabattarten

## Fußzeile

In der Fußzeile wird angezeigt, dass die Prüfsummen aufgrund des Ausdrucks des Prüfabschlussberichts auf Null zurückgesetzt wurden.

**ALLE PRÜFUNGEN WERDEN JEZT AUF NULL GESTELLT**



## 7 FEHLERSUCHE

### 7.1 CODAX-SYSTEMFEHLERCODES

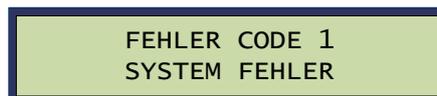
#### 7.1.1 FEHLERCODE 1 - MASCHINENVERBINDUNGSFEHLER (NUR ULTRA)

Die Maschinenverbindung bezieht sich auf das Kabel, das das Codax Access Terminal mit der Maschine verbindet. Insbesondere die Signaldrähte, die den Betrieb der Maschine steuern. Wenn beim Starten eines Waschvorgangs ein Problem festgestellt wird, wird der Maschinenverbindungsfehler gemeldet. Die folgenden MeldungsDisplaye wechseln sich am Zugangsterminal ab, bis der Bediener sie durch Drücken

der Taste  wird.

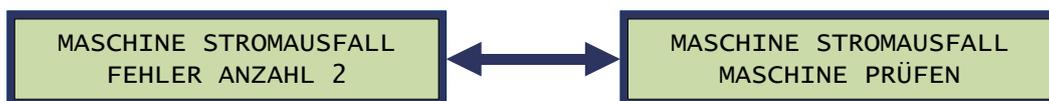


Bei der Ultra-Installation wird der Fehler zurück an das Ticket-Terminal weitergeleitet. Die folgende Fehlermeldung wird im Display des Ticket-Terminals angezeigt, bis sie vom Bediener gelöscht wird. Ein Codax System Error Report-Ticket wird ebenfalls gedruckt. Siehe Abschnitt 7.1.6 - CODAX-SYSTEMFEHLERBERICHT.

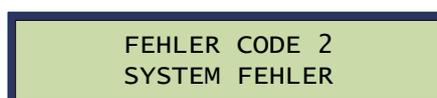


#### 7.1.2 FEHLERCODE 2 – MASCHINEN STÖRUNG

Dieser Fehler wird vom Codax Access Terminal gemeldet, wenn die Stromversorgungsanzeige vom Gerät verloren geht. Die folgenden MeldungsDisplaye wechseln sich am Zugriffsterminal ab, bis die Stromversorgungsanzeige wiederhergestellt ist. Die Störungsanzeige wird automatisch gelöscht und der Normalbetrieb weder aufgenommen.



Bei der Ultra-Installation wird der Fehler zurück an das Ticket-Terminal weitergeleitet. Die folgende Fehlermeldung wird im Display des Ticket-Terminals angezeigt, bis sie vom Bediener gelöscht wird. Ein Codax System Error Report-Ticket wird ebenfalls gedruckt. Siehe Abschnitt 7.1.6 - CODAX-SYSTEMFEHLERBERICHT



## 7.1.3 FEHLERCODE 3 – KIOSK LINK FEHLER

Wenn das Access Terminal während der Kommunikation mit dem Ticket Terminal einen Fehler feststellt, wird der Kiosk Link-Fehler gemeldet. Der folgende FehlerDisplay wird am Zugangsterminal angezeigt,

bis er vom Bediener durch **Drücken der Taste gelöscht**  wird.

KIOSK LINK PRÜFEN  
FEHLER NO 3 u b

Zusätzliche Informationen zur Art des Fehlers werden durch die folgenden Buchstabencodes angezeigt:

- u Kein Schleifenfehler
- b Kiosk Link Break-Fehler
- p Kiosk Link Poll-Fehler
- a Kiosk-Link-Bestätigungsfehler
- r Kiosk-Link-Antwortfehler
- t Fehler von Kiosk Link Try Fehler
- k Zugangscode-Eingabe (2368)

*Hinweis: Durch Eingabe des Zugangscodes 2363 am Zugangsterminal wird der Kiosk-Link getestet. Weitere Informationen finden Sie im Codax Access Terminal-Handbuch.*

Aufgrund der Art dieses Fehlers wird keine Nachricht an das Ticket-Terminal weitergeleitet.

## 7.1.4 FEHLERCODE 4 – TASTATURFEHLER

Dieser Fehler wird vom Access Terminal gemeldet, wenn ein vermuteter Tastaturfehler erkannt wird. Der Fehler tritt auf, wenn am Access Terminal mehrmals ein nicht erkennbarer Code eingegeben wird. Dies kann auf eine fehlerhafte Tastatur zurückzuführen sein, kann aber auch durch zufällige Codeeingabe bei dem Versuch, das System zu überwinden, verursacht werden. Der Tastaturfehler in diesem Fall soll eine solche Aktion verhindern.

TASTATUR FEHLER 4

Bei der Ultra-Installation wird der Fehler zurück an das Ticket-Terminal weitergeleitet. Die folgende Fehlermeldung wird im Display des Ticket-Terminals angezeigt, bis sie vom Bediener gelöscht wird. Ein Codax System Error Report-Ticket wird ebenfalls gedruckt. Siehe Abschnitt 7.1.6 - CODAX-SYSTEMFEHLERBERICHT.

FEHLER CODE 4  
TASTATUR FEHLER

*Hinweis: Dieser Fehler wird nach einigen Sekunden automatisch vom Access Terminal gelöscht*

## 7.1.5 FEHLERCODE 5 – ZUGRIFF LINKFEHLER

Der Zugriffsverbindungsfehler weist darauf hin, dass ein Problem mit der Ultra-Kommunikationsverbindung vom Codax Ticket Terminal über die Codax Distribution Unit zum Zugriffsterminal vorliegt. Die CDU-LED-Anzeigen zeigen möglicherweise an, welcher Kanal das Problem verursacht.

FEHLER CODE 5  
ZUGRIFF-VERB. FEHL

### Ultra Link-Fehler

Dies ist die Verbindung vom Codax Access Terminal zu den Codax Access Terminals über die Codax Distribution Unit. Dies wird normalerweise durch einen Bruch des Kommunikationskabels verursacht. Die Reihe der CDU-LED-Anzeigen zeigt an, welches CAT-Kabel das Problem verursacht. Siehe Abschnitt 7.2 – CODAX VERTRIEBSEINHEIT LED-ANZEIGEN.

### Slave-Verbindungsfehler

Wenn Sie mit dem Slave-Ticket-Terminal arbeiten, wird dieser Fehler angezeigt, wenn ein Problem mit der Slave-Einheit, der Verbindung zum Master oder wenn der Slave nicht angeschlossen ist.

*Hinweis: Wenn Sie das Slave-CTT aus dem System entfernen, muss es am Master-CTT deaktiviert werden. Siehe Abschnitt 4.6.20 - SLAVE FAHRKARTE TERMINAL (OPTIONALES UPGRADE).*

*Hinweis: Das Slave-CTT funktioniert nicht ohne das Master-CTT.*

## 7.1.6 CODAX-SYSTEMFEHLERBERICHT

Unten sehen Sie ein Beispiel für einen Codax-Systemfehlerbericht, der vom Codax-Ticket-Terminal gedruckt wird, wenn das Codax-Zugriffsterminal einen Fehler meldet. Dieses Ticket ist nur für Ultra-Installationen verfügbar.

PSD Codax  
CODAX SYSTEM FEHLER BERICHT  
Gedruckt: 21/02/19 10:10  
**FEHLER CODE 2**  
**M/C VERB.**

## 7.2 CODAX VERTRIEBSEINHEIT LED-ANZEIGEN

### 7.2.1 LEISTUNGSANZEIGE DES CODAX-VERTRIEBSGERÄTS

Die gelbe LED ist eine Betriebsanzeige. Der Normalzustand dieser LED ist AN. Das Ausschalten der LED zeigt einen Stromausfall aufgrund eines Kurzschlusses oder einer Überlastung an. CAT- und CTT-Leistungsausgänge der CDU sind durch Thermosicherungen geschützt. Eine Überlastung dieser Ausgänge führt zu einer Überhitzung und Abschaltung der Sicherung.

*Hinweis: Diese Sicherungen werden automatisch wiederhergestellt, wenn der Fehlerzustand behoben ist. Dieses Gerät enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile*

 LED Auf - Leistung AUF

 LED Aus - Leistung AUS

### 7.2.2 SIGNALANZEIGE DES CODAX-VERTRIEBSGERÄTS

Die rote LED ist eine Kommunikationsverbindungsanzeige. Der Normalzustand dieser LED ist aus. Die LED kann blinken, wenn das Ticket-Terminal mit einem Access-Terminal kommuniziert. Ein Kommunikationsverlust wird durch ein Leuchten der LED angezeigt. Dieser Fehler wird normalerweise durch einen Kabelbruch zum CTT oder CAT verursacht.

 LED Auf - Verbindungsfehler

 LED Blinkt - Normale Komm. Angezeigt

 LED Aus – Normale Operation

## 8 KONTAKTINFORMATION

**Codax**™ entworfen und hergestellt von PSD Codax Ltd.  
Bristol, England, BS14 0BY

Vollständige Adresse:

PSD Codax Ltd  
Axis 8  
Hawkfield Business Park  
Whitchurch  
Bristol  
BS14 0BY  
England

PSD Codax website: [www.psdcodax.com](http://www.psdcodax.com)

### Für Produktinformationen, Preise oder um eine Bestellung aufzugeben:

Email: [sales@psdcodax.com](mailto:sales@psdcodax.com)

Anruf: +44 (0) 1275 866910.

### Für technische Unterstützung:

Email: [service@psdcodax.com](mailto:service@psdcodax.com)

Anruf: +44 (0) 1275 866910.

### Hinweise

PSD Codax Limited führt ein fortlaufendes Produkt- und Komponentenentwicklungsprogramm durch. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Alle technischen Spezifikationen, Codax-Systemsoftware und von PSD erstellten Informationsdokumente sind urheberrechtlich geschützt. Vor jeder Reproduktion ist eine schriftliche Genehmigung eines Direktors des Unternehmens erforderlich.

Wir können Ihnen Software per E-Mail zusenden. Sie sind nur berechtigt, eine Kopie dieses Software-Images auf einem EPROM / Software-Modul anzufertigen. Danach muss das Software-Image von Ihrem Computer gelöscht werden. Entwicklungssoftware, die Sie zu Test- und Entwicklungszwecken elektronisch erhalten, dient ausschließlich diesem Zweck. Eine Vervielfältigung oder betriebliche Verwendung der Software ist nicht gestattet und verstößt gegen unsere Urheber- und Handelsbestimmungen.

PSD Codax Ltd. ist eingetragen bei Bryan Cave Leighton Paisner LLP, Adelaide House, London Bridge, EC4R 9HA. Betriebsnummer 04204089.

Für alle Geschäfte gelten unsere Allgemeinen Handels- und Zahlungsbedingungen. Bitte fordern Sie die aktuelle Ausgabe an.







To learn more about PSD Codax,  
our services and our products,  
please contact us.

**t:** +44 (0) 1275 866 910  
**w:** [www.psdcodax.com](http://www.psdcodax.com)  
**e:** [info@psdcodax.com](mailto:info@psdcodax.com)

**Defining the World of Car Wash Technology**

Smartstart Plus | Smartstart Pro | Auto Sentry® Petro | Auto Sentry® Flex | Auto Sentry® CPT | WashConnect®

